

04  
2015

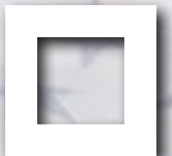
# Quadrat

MAGAZIN ÜBER DAS LEBEN IN LÜNEBURG ■ KOSTENLOS ■ APRIL 2015

SCHÖNE MODE FÜR  
BABYS UND KINDER  
FÜR FRÜHLING UND  
SOMMER!

  
**AlPrevent Kids**  
Qualität für Ihr Kind.

KULTUR ■ PORTRÄTS ■ HISTORIE ■ AKTUELLES  
GESUNDHEIT ■ KULINARIA ■ MODE ■ UMLAND



apm  
MONACO



Neu in Lüneburg bei



*Der Trendshop*

An der Münze 8b  
21335 Lüneburg  
T 0 41 31-3 53 41

ALLGEMEINE BESONDERHEITEN APRIL 2015

# Die Hasen-Parade

Von Osterdeko bin ich ja zugegebenermaßen kein so großer Fan. Aber leider kommt man seit Wochen kaum vorbei an den Figuren aus Schokolade, Styropor oder Kunstfell, die einen in den Verkaufsregalen belämmert angucken. „Mami schau, wie süß!“, rufen meine Kinder bei jedem Supermarktbesuch euphorisch.

Von Schoko-Osterhasen fühlen sich die Kinder wie magisch angezogen. „Wir haben aber noch nicht Ostern“, entgegnete ich dann nüchtern und versuche, die kindliche Aufmerksamkeit auf andere Dinge zu lenken. Aber die Taktik lässt sich leider nicht unendlich anwenden, musste ich im letzten Jahr schmerzlich erfahren. Denn je näher das Osterfest rückte, desto dünner wurden meine Gegenargumente. „Also gut, meinetwegen, jeder darf sich einen Hasen aussuchen“, sagte ich irgendwann und schob – in der Hoffnung auf ein kurzes Hasenleben – noch hinterher: „Einen aus Schokolade!“

Aus Mangel an kindlicher Entscheidungskraft und mütterlichem Durchhaltevermögen wurden es schließlich sechs Hasen, die alle noch auf der Fahrt nach Hause einen Namen bekamen. Wenig später standen Hoppel, Glöckchen, Fridolin, Olga, Langohr und Kullerauge dann im Wohnzimmer auf der Fensterbank. Ich hätte schwören können, dass sie die Nacht nicht überleben würden. Aber Pustekuchen: Eine Woche nach Ostern trugen sie noch immer ihr knisterndes Kleid. „Wollt ihr die nicht mal essen?“, fragte ich immer wieder. Aber die Kinder schüttelten mit ernststen Mienen die Köpfe und weigerten sich, ihren neuen Freunden auch nur ein Haar zu krümmen. Nachts träumte ich von einem großen Hammer, Hasen-Nutella und einem Entführungskommando. Ich kreierte Rezepte wie „Mousse au Hoppel“, „Heiße Olga mit Schlagrahm“ und „marmorierter Langohrkuchen“. Drei

weitere Wochen später rief ich ein generelles Süßigkeitenverbot aus, in der Hoffnung, der kalte Entzug würde die Hemmschwelle meines Nachwuchses senken, aber nein, Fehlanzeige. „Können wir sie nicht zumindest in euer Zimmer stellen?“ Ich könnte mir für das Wohnzimmer eine schönere Deko vorstellen. „Nein, Mama, da fühlen sie sich doch so allein. Wir spielen ja fast immer im Wohnzimmer“, lautete die knappe Antwort. Eines Morgens, als die Frühlingssonne ins Fenster schien, kam mir eine teuflisch-geniale Idee. Sehen diese sechs Häschen nicht zum Anbeißen aus? Nur schade, dass meine Kinder sie nicht essen wollen ...

„Sagt mal, wenn ihr eure Hasen-Crew schon nicht ins Kinderzimmer räumen wollt, wie wär's, wenn wir sie da drüben auf die Fensterbank stellen? Dort können sie viel besser aufs Feld schauen.“ Volltreffer. Nun musste ich die Kinder nur noch aus dem Haus locken, damit die Schokoladen-Mannschaft schön vor sich hin brutzeln konnte.

Als wir vom Spielplatz wiederkamen und die Kinder ihre verformten Freunde vorfanden, war das Geschrei natürlich erst einmal groß. Aber ich hatte noch ein Ass im Ärmel: ein Schokoladenfondue, das ich mal zu einem besonderen Anlass einweihen wollte. Als wir wenig später unsere Bananenscheiben in die flüssige Schokolade tauchten, war der schmerzliche Verlust der Haseneltern glücklicherweise fast vergessen. Für mich bleibt nur die Frage, wie ich in diesem Jahr aus der Nummer rauskomme ...

Ihre

*Caren Hodel*



18

Das Peter Meyer's Restaurant  
Lüneburg Telefon 254

SAMMLUNG HANS BOLDT



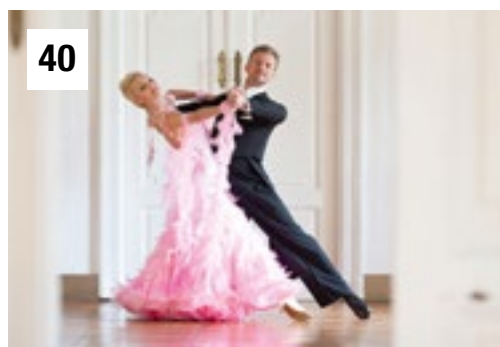
30

ENNO FRIEDRICH



36

ENNO FRIEDRICH



40

DANIEL FLEMM



50

ZISSLER

## LÜNEBURG AKTUELL

Spenden für den Luna-Brunnen	16
Kurz angetippt	25
Historischer Sensationsfund in Lüneburg	30
Tanz & Talk mit Gabalier	40
Saisonstart der Tourist Information	42
Bildband über die Volleyballer des SVG	72

## ZURÜCK GEBLICKT

Lüneburgs Architekturen: Bei der Abtspferdetränke 2	18
--	----

## MODE

Jubiläum: AIPrevent Kids feiert	12
---------------------------------	----

## LÜNEBURG SOZIAL

Tierliebe: Therapie mit Hund und Ponies	36
Warme Mahlzeit: das Stadtteilhaus SalinO	62

## REISE

Ellingers kulinarische Reisen: Kapstadt	76
---	----

## AUS ALLER WELT

Der Grüne Daumen: Pflanzideen aus Meisterhand	50
Hamburg: zwischen Alster & Michel	64
Fischköpfe: Weisheiten auf Hochdeutsch & Platt	65

## GESUNDHEIT

Sprechstunde: Heilpraktikerin Saskia Druskeit	68
---	----

## LÜNEBURGER GESCHICHTEN

„Gesalzene“ Geschichten von Rüdiger Schulz	22
Lümborger Huusinschriften	96
Plattsacker: niederdeutsche Geschichten	99

## KULINARIA

Italienischer Treffpunkt: „Da Marco“	24
Neu in Lüneburg: die „GeschmacksWerkStatt“	38
Pottkieker: Lüneburgs Hobbyköche	44

## LÜNEBURGER INSTITUTIONEN

Zusammengeschmiedet: Eheringe von der Goldschmiede Arthur Müller	14
Die Immobilienprofis des LBS- Beratungszentrums	34



62

ENNO FRIEDRICH



72

HANNES HARRNICK



86

ANDREAS THIMME

Maßgeschneidert: das „Textilwerk“	41
Zukunftsorientiert: die HypoVereinsbank	46
BMW bei B&K: der 2er Active Tourer	49
Die Jazzmeile am Bilmer Berg	52
Post für Sie: der Lünebote expandiert	60

## LÜNEBURGER PROFILE

Platz genommen: Andrea und Horst Homburg	54
--	----

## KULTUR

Tanzvergnügen in der Ritterakademie	32
Neu im Kino	66, 85
Neues vom Buchmarkt	70
Das „Kunst-Stück“ aus dem „Alten Kaufhaus“	74
Kulturmeldungen	80

Die internationale Tanzgala	86
„Goethe – Werther – Eisermann“ reloaded	88
Musikalische Neuerscheinungen	90
Köwekers Kurzgeschichte	92

## STANDARDS

Kolumne	03
Suchbild des Monats	11
Astro-Logisch: die Widder-Frau	48
Internetphänomene	58
Marundes Landleben	98
Abgeleuchtet	101
Schon was vor?	104
Impressum	106

*Ich schmiede Dich ... für immer und ewig.*

# Schmieden Sie Ihre Trauringe selber!

Kostenlos – ohne weitere Paare

Die von Ihnen geschmiedeten Ringe werden von Meisterhand vollendet!



ARTHUR MÜLLER

AM

INH. HEINRICH & STEFFEN THON  
– TRADITION SEIT 1907 –

Goldschmiedemeister

Schröderstraße 2 • 21335 Lüneburg  
Telefon: (04131) 447 18  
www.goldschmiede-arthur-mueller.de  
f GoldschmiedeArthurMueller





**GELUNGEN**

MASTER-CLASS-FASHION-WEEKEND IM ROMANTIK HOTEL BERGSTRÖM – FOTO: BELMONDO FOTOGRAFIE

Ganz pur,  
ganz anders.



**MACH  
ART**  
MODE & WOHNEN

Heiligengeiststraße 26a • 21335 Lüneburg  
Telefon: 0 41 31 - 4 57 19

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00  
Sa. 10.00 – 14.00

# FENSTER 2000

Fenster und Türen ab Werk



## Wir haben was gegen Einbrecher: Sichere Fenster!

» Alle 5 Minuten wird in Deutschland ein Einbruch verübt. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. Wir zeigen es Ihnen.

**Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.**



## FENSTER 2000

Lohrs + Wilhelm Fensterbau GmbH  
Georg-Leppien-Straße 21  
21337 Lüneburg  
Tel. 04131 87215-0  
info@fenster2000.de  
www.fenster2000.de

quadrat 04/2015 ■ lüneburg aktuell





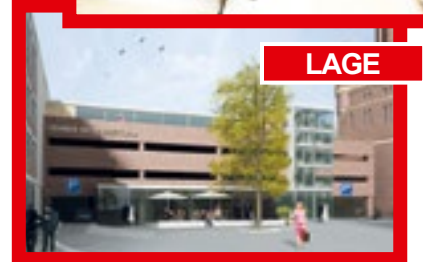


**ERÖFFNET**

GÄSTE UND VERTRETER AUS KULTUR UND POLITIK PRÄSENTIEREN DAS NEUE MUSEUM LÜNEBURG –  
FOTO: HAJO BOLDT

M&M Immobilien GmbH

**Wir haben  
Ihre Immobilie!**



**M&M IMMOBILIEN GMBH**

Gewerbegebiet 1

21397 Volkstorf

Ansprechpartnerin:

Barbara E. Santo

Telefon 04137 / 814-114

Telefax 04137 / 814-301

[www.manzke-immobilien.de](http://www.manzke-immobilien.de)

## ♥ Neu in Lüneburg ♥

Unser Eierlikör aus der Lüneburger Heide -  
für Dich gemacht. Unser Beitrag zum Genuss  
und zum kreativen Backen!

Rezepte und Bezugsquellen  
findest Du unter [www.lottas-likör.de](http://www.lottas-likör.de)





## SUCHBILD DES MONATS

Lüneburg, April 2015

Wir haben ein „Lüneburger Detail“ fotografiert.  
Erkennen Sie den Ausschnitt? Auf [www.quadratlueneburg.de](http://www.quadratlueneburg.de)  
können Sie noch etwas mehr entdecken!

Wir suchen das „große Ganze“, zu dem der Ausschnitt passt! Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 15. April an [gewinn@maelzer-brauhaus.de](mailto:gewinn@maelzer-brauhaus.de). Zu gewinnen gibt es 2 x freien Eintritt für 2 Personen und je eine Maß Bier zum Tanz in den Mai!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.



**Gewinnerin der März-Verlosung:**

Barbara Gottspenn und Dinah Lankisch

**Lösung des März-Fotos:**

Skulptur vor der Oberfinanzdirektion Niedersachsen  
Am Alten Eisenwerk 4 a, Lüneburg

**Schröder's  
Garten**  
BIERGARTEN · BOOTSVERLEIH & OPEN-AIR-EVENTS

Da ist was los....!

Wir starten wir in die Neue  
Biergartensaison!  
-viele Events von Lesungen bis  
Konzerten erwarten Sie!

Samstag 04. April ab 19 Uhr  
**Osterfeuer**  
mit Bier und Bratwurst gegen  
die Geister der Kalten Jahreszeit



[www.schroedersgarten.de](http://www.schroedersgarten.de)  
Like Tel.: 04131 48877

05. & 06. April ab 10 Uhr  
**Osterbrunch**  
Das Große Buffet der Extraklasse  
incl. Kaffee und Tee



Mittwoch 22. April ab 19 Uhr  
**Spanferkelgelage**  
Spanferkel vom Buffet mit reichlich  
Beilagen und Incl. 0,5 l Bier  
nur 16,60€/Person -satt-



Sonntag 22. April ab 19 Uhr  
**Krimi-Dinner**  
Krimi-Rätsel-Spass  
incl. 3-Gang Menü



Donnerstag 02. April ab 20 Uhr  
**JAZZ-Session**  
vorbeikommen  
& genießen  
EINTRITT: FREI!!!



# Sommersehnsucht

„HURRA! WIR WERDEN 3!“: DER KINDERLADEN ALPREVENT KIDS FEIERT IM JULI SEINEN DRITTEN GEBURTSTAG



Die schönen Bilder haben sicher viele Lüneburger noch im Kopf, die vor einigen Wochen zu Gast bei der Fashion Show Compagnie im Palais am Werder waren und dort die entzückenden Kindermodels mit der Mode von AlPrevent Kids bewundern konnten. Hier kamen die Kleinen

haben. Nicht zuletzt konnten die Kids natürlich auch einen modischen Vorgeschmack auf das geben, was das kommende Frühjahr und der Sommer uns zu bieten haben. Denn endlich ist es wieder soweit: Die Sonne schickt ihre ersten wärmenden Strahlen auf die Erde, die Tage wer-

Doch die Modelle, die auf der Modenschau gezeigt wurden, sind natürlich nur ein kleiner Teil der riesigen Auswahl an Kindermode, die das Geschäft in Lüneburg zu bieten hat, das inzwischen zu einem der größten Kinderläden der Hansestadt geworden ist. Ein liebevoll zusammengestelltes Sortiment von Kindermode für Mädchen und Jungen von Größe 50 bis 128 lässt unter der Adresse „Vor dem Bardowicker Tore 49“ keine Wünsche offen und macht sowohl Eltern als auch Kinder glücklich – denn was gibt es Schöneres, als draußen herumtoben, spielen und einfach unbeschwert Kind sein zu können?

Seit nunmehr drei Jahren steht AlPrevent Kids für erstklassige Qualitätsprodukte von ausgesuchten Herstellern, bei denen stets viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt wird. Zahlreiche Stammkunden, die

**FÜR VIELE FAMILIEN STEHT BALD DER URLAUB VOR DER TÜR. ALLES, WAS MAN FÜR DIE KIDS BRAUCHT, GIBT ES BEI ALPREVENT IN REICHER AUSWAHL.**

ganz groß heraus und die Zuschauer staunten, mit wieviel Selbstbewusstsein Kleider, Hosen und T-Shirts präsentiert wurden. So waren nicht nur die Eltern sehr stolz auf die „kleinen Stars“, die dem Publikum und allen Mitwirkenden zwei tolle Tage mit vielen schönen Eindrücken beschert

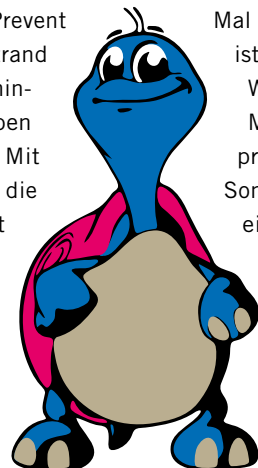
den länger und Alt und Jung haben endlich wieder Lust, draußen zu sein. Da verstecken sich nach und nach die dicken Pullover und warmen Mützen in den Schränken, stattdessen leichte T-Shirts, luftige Kleider und Hosen nehmen ihren Platz an der Garderobe ein.



das Geschäft seit Beginn begleiten, sind den freundlichen Mitarbeitern von AlPrevent in dieser Zeit ans Herz gewachsen. Unter dem Motto „Hurra! Wir werden 3!“ wird dieser Geburtstag im Juli gefeiert.

Weil AlPrevent schon „richtig groß“ geworden ist, ist das Fachgeschäft jetzt auch unter [facebook.com/AlPrevent](https://www.facebook.com/AlPrevent) in dem sozialen Netzwerk zu finden, wo man sich stets aktuell über neueste Angebote und Aktionen informieren kann. Doch auch der frisch gedruckte Katalog für Frühjahr und Sommer 2015 lädt zum Stöbern und Staunen ein und ist wie schon der vergangene Katalog wieder eine wahre Fundgrube der schönsten Kinderkleidung und Accessoires, die Lust auf Sommer machen. Überall leuchten bunte Farben und Muster mit der Sonne um die Wette. Mit den Kleidern und T-Shirts von Room Seven, einer neuen Marke bei AlPrevent Kids, träumen wir von einem weißen Strand auf einer Südseeinsel. Palmen und Flamingos bevölkern die Szene, frische Farben lassen selbst trübere Tage erstrahlen. Mit den leichten Hosen oder Jumpsuits sind die Mädels immer gut angezogen und bereit zu jeder Party – sei es der Geburtstag bei Freunden oder die Gartenparty der Eltern.

Für viele Familien steht bald der Urlaub vor der Tür. Auch da wollen die Kids perfekt gerüstet sein. Alles, was



man dafür braucht, gibt es bei AlPrevent in reicher Auswahl. Schon die Kleinsten sind stolz, wenn sie ihr eigenes Reisegepäck zusammenstellen und tragen dürfen. Das Lieblingskuscheltier ist immer dabei und nimmt in niedlichen Rucksäcken und

### SONNENSCHUTZ ZUM ANZIEHEN SPIELT EINE GANZ WICHTIGE ROLLE BEI ALPREVENT KIDS – VOM T-SHIRT ÜBER DEN SCHWIMMANZUG BIS HIN ZU CAPS MIT NACKENSCHUTZ.

oder kleinen Koffern Platz. Besonderes die Firma „lief! Lifestyle“, ein neues Trendlabel aus den Niederlanden, zeichnet sich durch gute Qualität und eine besondere Liebe zum Detail aus und hat die schönsten Reisebegleiter für die kommende Saison im Programm.

Wenn zarte Baby- und Kinderhaut zum ersten Mal so richtig von der Sonne geküsst wird, ist ein ausreichender Schutz ganz wichtig.

Wer sich auf Freibäder und Strände am Meer freut, dem geben Textilien mit geprüftem Lichtschutzfaktor Sicherheit. Sonnenschutz zum Anziehen spielt darum eine ganz wichtige Rolle bei AlPrevent Kids, die ein schier unerschöpfliches Sortiment der verschiedensten Produkte vom T-Shirt über den Schwimmanzug bis hin zu Caps mit Nackenschutz vorhält. Perfekt wird die Ausstattung der Baderatten schließlich

mit Schwimmschuhen und Sonnenbrillen für die Kleinen. So ausgestattet kann man den Sommer kaum noch erwarten. „Lottas Lable“ ist eine weitere Marke, die das Kinderfachgeschäft kürzlich ins Sortiment aufgenommen hat. Wieviel Spaß

macht es, sich einfach in die Riesensitzsäcke dieses Herstellers hineinzuschmeißen und zu toben! Im Sommer dürfen die Kissen sogar mit in den Garten und machen aus der Terrasse oder dem schattigen Platz unter einem Baum eine kleine Oase. Kuscheldecken, Kissen oder Kuscheltiere von „Lottas Lable“ sind gerade zu Ostern ideal zum Verschenken! Das Team von AlPrevent Kids freut sich auf Sie. (cb)

#### AlPrevent Kids

Vor dem Bardowicker Tore 49  
21339 Lüneburg  
Tel.: (04131) 699 659 164  
[Facebook: AlPrevent](https://www.facebook.com/AlPrevent)



Öffnungszeiten:

Mo–Fr.: 9.00–18.00 Uhr  
Sa.: 10.00–15.00 Uhr

# Ich schmiede Dich ...

... für immer und ewig! In der Goldschmiede Arthur Müller werden Eheringe mit den Paaren selbst gefertigt



Schmuckstücke haben fast immer eine persönliche Geschichte. Der Trauring ist besonders deshalb von hoher Symbolkraft, weil er die Geschichte einer großen, innigen Liebe erzählt und schließlich die Eheschließung des verliebten Paares besiegelt. Rund und in vollendeter Form – ohne Anfang und Ende – ist er für die Eheleute das Zeichen ihrer immerwährenden Liebe und Verbundenheit. Noch größere Bedeutung und Individualität werden ihm verliehen, wenn das verlobte Paar bei seiner Entstehung mitwirken kann. Die Lüneburger Goldschmiede Arthur Müller bietet

schließlich von Meisterhand veredelt, sind die Ringe aus der Goldschmiede Arthur Müller individuelle Unikate und so einzigartig wie das Paar, das sie trägt. Was also kann es Schöneres geben, als zu sagen: „Ich schmiede Dich ... für immer und ewig!“ Der weitverbreitete Erfolg dieses Angebotes und die Zufriedenheit der Paare haben sich herumgesprochen. So ist die Goldschmiede Arthur Müller seit vergangenem Oktober als exklusiver Anbieter für Trauringe im Hamburger Maison Mariée vertreten, das mit seinem weltweit ersten Hochzeits-Showroom inklusive persönlicher Beratung eine

diese Dauerausstellung, die jeweils von mittwochs bis samstags geöffnet hat, einen Amboss angefertigt“, berichtet Steffen Thon, in vierter Generation Inhaber des traditionellen Geschäftes in der Lüneburger Schröderstraße. So könne das Handwerkliche noch mehr betont werden – denn dies sei es, was die Produkte aus dem Hause Arthur Müller auszeichne. Die Paare können jedoch nicht nur im Stammhaus in der Schröderstraße ihre eigenen Ringe schmieden; auch in einem alten Backhaus auf dem Hochzeitshof Glaisin bei Ludwigslust, das speziell für diese Zwecke hergerichtet wurde, werden diese einzigartigen Schmuckstücke hergestellt.

Unabhängig davon, für welchen Ort sich die Paare entscheiden: Steffen Thon nimmt sich in persönlicher Atmosphäre viel Zeit für die Termine mit seinen Kunden. Beim ersten Treffen werden passendes Material sowie die gewünschte Form besprochen, um gemeinsam festzulegen, wie die Ringe später aussehen sollen. Der zweite Termin steht ganz im Zeichen des Arbeitens in der Werkstatt. In einem intimen Rahmen wird das Material unter fachmännischer Anleitung exklusiv mit einem Paar

**IN EINEM INTIMEN RAHMEN WIRD DAS MATERIAL UNTER FACHMÄNNISCHER ANLEITUNG EXKLUSIV MIT EINEM PAAR PRO TERMIN LEGIERT, GESCHMOLZEN, GEWALZT, GEBOGEN UND GEFEILT.**

künftigen Eheleuten die Möglichkeit des Selberschmiedens – ein attraktives und kostenfreies Angebot, das immer mehr begeisterte Kunden aus ganz Deutschland den Weg in die traditionelle Werkstatt finden lässt. Nach persönlichen Vorlieben ausgewählt, von eigener Hand geschmiedet und

Alternative zu Hochzeitsmessen und Hochzeitsplanern darstellt. Auf mehr als 500 Quadratmetern finden sich über 60 exklusive und namhafte Dienstleister, deren Konzept es ist, hochwertige Produkte und Services für anspruchsvolle Brautpaare zu präsentieren. „Wir haben speziell für



pro Termin legiert, geschmolzen, gewalzt, gebogen und gefeilt. Nach rund zwei Stunden sind aus einem Stück Edelmetall zwei Trauringe in Rohfassung geworden. Beim dritten Treffen werden dem Paar die vom Goldschmiedemeister vollendeten Ringe übergeben. „Die Paare sollen schließlich keine Übungsringe, sondern Meisterstücke tragen“, betont Steffen Thon. Mit den Trauringen erhalten die Kunden eine Fotodokumentation ihres Ausfluges in das Goldschmiedehandwerk – ein weiterer kostenfreier Service der Goldschmiede, um die Erinnerung immer wieder visuell auffrischen zu können. Für eine hochwertigere, professionelle Fotostrecke des Schmiedeerlebnisses kann der Lüneburger Fotograf Björn Schönfeld gegen Aufpreis hinzu gebucht werden.

**RUND UND IN VOLLENDETER FORM IST DER RING FÜR DIE EHELEUTE DAS ZEICHEN IHRER IMMERWÄHRENDEN LIEBE UND VERBUNDENHEIT.**

Der Sinn für das Schöne und Präzision bis ins Detail stehen in der Goldschmiede Arthur Müller nicht nur bei Trauringen im Mittelpunkt. Neben dem Verkauf wundervoller handgearbeiteter Schmuckstücke werden Unikate nach Kundenwunsch hergestellt oder Erbstücke liebevoll umgearbeitet. Die Liebe zur filigranen Materialverarbeitung ist auch im Kleinen, wie etwa beim Lüneburger T-Light, wiederzuerkennen, das so manche Wohnung mit seinem schönen Licht schmückt. Die fein gelaserte Lüneburg-Silhouette aus Edelstahl lässt die typischen Giebelhäuser, den Kran und andere Besonderheiten der Hansestadt im Kerzenschein erstrahlen und ist damit ein ganz besonderes Andenken an Lüneburg. Entwickelt in der Goldschmiede Arthur Müller wird es in einer Behindertenwerkstatt hergestellt. Ergänzend dazu gibt es nun einen versilberten T-Light Halter in zwei Variationen, in dem sich ein noch schöneres Licht entwickeln kann.

Service wird in dem Lüneburger Traditionsgeschäft selbstverständlich groß geschrieben. „Kleine Handgriffe eines Goldschmieds wie die Säuberung oder Nacharbeitung eines Schmuckstückes oder eine Öse neu zu biegen, werden bei uns kostenfrei erledigt“, so Steffen Thon; „daran wollen wir nichts verdienen.“ Doch viele Kunden sind erstaunt und möchten dieses Geschenk nicht einfach so annehmen. „Wie? Es kostet gar nichts?“, sei eine häufig gestellte Frage, berichtet der Geschäftsinhaber. Daher steht nun eine Spendenbox auf dem Tresen des schönen Ladengeschäfts. Statt kleine Servicehandgriffe zu bezahlen, spenden Kunden Geld für die Kinderkrebshilfe, die von der Freigebigkeit der Lüneburger Kunden profitiert. „Diese Möglichkeit wird gerne wahrgenommen, wie die großzügigen Beträge zeigen. Auch wir spenden regelmäßig. Ich empfinde es als etwas Besonderes, gemeinsam mit unseren Kunden einen kleinen sozialen Beitrag leisten zu können“, sagt Steffen Thon lächelnd und auch ein wenig nachdenklich. (cb)

**Goldschmiede Arthur Müller**  
 Schröderstraße 2  
 21335 Lüneburg  
 Tel.: (04131) 4 47 18  
[www.goldschmiede-arthur-mueller.de](http://www.goldschmiede-arthur-mueller.de)



# Die Mondgöttin vermisst ihr „Werkzeug“

Seit Winter 2014 muss die Figur des Luna-Brunnens auf dem Lüneburger Marktplatz auf Pfeil und Bogen verzichten. Diebe entwendeten ihr signifikantes „Werkzeug“. Damit die Statue der Mondgöttin künftig wieder unversehrt aus ihrer erhöhten Position auf die Stadt herabblicken kann, unterstützt QUADRAT die Erneuerung von Pfeil und Bogen mit einer Geldspende. Wer sich anschließen möchte, ist herzlich eingeladen, die Instandsetzung zu fördern.

Spendenkonto: QUADRAT-Verlag

IBAN: DE 88 2406 0300 0523 1604 00

BIC: GENODEF1NBU

Betreff: Spende Luna-Brunnen





**Gute Makler haben einen Namen!**



**Das Team von Engel & Völkers Lüneburg  
wünscht Ihnen einen sonnigen Start in den Frühling**

---

# **Gutschein**

**für eine kostenlose Immobilienbewertung  
Tel. 04131 - 864 47 48  
Salzstraße Am Wasser 2 in 21335 Lüneburg  
Lueneburg@engelvoelkers.com**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch in unserem Shop!**

---



**ENGEL & VÖLKERS**

# Das LBS-Haus „Bei der Abtspferdetränke“

Wechselvolle Geschichte: Einst von der noch breiteren Ilmenau umspült, bot das Haus Spielleute Unterkunft und Kriegsflüchtlingen Raum zur Speisung. Dank seiner Sanierung zählt es heute wieder zu den architektonischen Schmuckstücken der Stadt

1909



**W**er heute die modern und ansprechend gestalteten Geschäftsräume der LBS „Bei der Abtspferdetränke 2“ in Lüneburg betritt, erahnt wohl kaum, welche wechselvolle Geschichte sich in dem Gemäuer seit seiner Erbauung, die auf das 15. Jahrhundert zurückgeht, verbirgt.

Lange Jahre stand das Gebäude leer, seine Substanz begann zu bröckeln. Lediglich ein Imbiss, der gern von Lüneburger Nachtschwärmern aufgesucht wurde, hielt sich hier. In den Jahren 2007/2008 wurde es von seinem heutigen Besitzer Jürgen Sallier unter den strengen Auflagen des Denkmalschutzes gründ-

lich saniert. Aufgrund des maroden baulichen Zustandes musste das Eckhaus fast gänzlich entkernt werden.

Einst stand das Haus mit seinem östlichen Giebel direkt am Wasser, weil im 15. Jahrhundert die Ilmenau offensichtlich breiter war und die Ufer-

1933



befestigung von der Abtspferdetränke bis an die Kaufhausbrücke mit eingerammten Holzpfählen stabilisiert wurde. Das Haus war häufig dem Hochwasser ausgesetzt, wodurch erhebliche Schäden entstanden waren. Daher fielen in den nachfolgenden Jahren immer wieder Reparaturen am Gebäude bzw. der Einbau neuer Gründungspfähle an, was aus den noch erhaltenen Rechnungen jener Zeit hervorgeht.

### **GASTWIRT PETER MEYER ERÖFFNETE 1908 IM ERDGESCHOSS DES ANBAUS DAS ERSTE KINO DER STADT MIT PLATZ FÜR ETWA 250 PERSONEN, DAS „EDISONTHEATER“.**

Lange Zeit hatten im Haus an der „Pferde Träncke“ Spielleute Unterkunft gefunden. Die Musikanten waren im Dienste des Lüneburger Rates bei freier Kost und Logis angestellt und spielten zu verschiedenen Anlässen oder Festlichkeiten auf.

Ein Lageplan aus dem Jahre 1738 zeigt schließlich, dass eine Zusammenlegung der Dienstwohnungen der Stadtmusikanten mit dem an der Abtspferdetränke gelegenen Bürgerhaus im Besitz eines Brauers bereits vor längerer Zeit stattgefunden haben musste; denn eine mit Putten und Blumengirlanden reich geschmückte Holzbalkendecke, vermutlich aus dem 17. Jahrhundert, lässt annehmen, dass diese kaum als eine Ausstattung für Wohnungen

von Spielleuten vorgesehen war. Heute ist die Decke im Erdgeschoss Teil der Geschäftsräume der LBS. Der Hausbesitzer ließ sie in mühevoller Arbeit durch zwei Hannoveraner Restauratorinnen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

Mehrmals in den vergangenen Jahrhunderten wurden in dem Gebäudekomplex Umbauten vorgenommen; gleichzeitig war er den verschiedensten Nutzungen

unterworfen. So wohnte hier im 18. Jahrhundert ein Brauer und später dessen Erben. Im 19. Jahrhundert wurde durch den damaligen Besitzer wieder ein grundlegender Umbau vorgenommen und parallel der bis heute erhaltene Anbau errichtet.

Ab 1892 befand sich das Anwesen im Besitz des Gastwirts Peter Meyer. Er erwarb nicht nur die Konzession für Singspieltheater-Vorführungen, sondern eröffnete 1908 im Erdgeschoss des Anbaues das erste Kino der Stadt mit Platz für etwa 250 Personen, das „Edisontheater“. Doch die Zeit dieses ersten Lichtspieltheaters währte nicht lange, der Kinosaal wurde 1924 in ein Ladengeschäft umgewandelt. >

NEIDER &  
STEFFENS  
HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK  
effizient - innovativ - regenerativ



Schluss mit dem Winter.  
Zeit für den Kesseltausch.



**Gas-Brennwertwandkessel  
EcoTherm Plus WGB Pro EVO**  
Endlich auf Effizienz umsteigen:  
Mit dem wandhängenden  
EcoTherm Plus WGB Pro EVO  
zeigen Sie Energieverschwendung  
zukünftig die kalte Schulter.  
Trotz besonders platzsparender  
Eigenschaften ermöglicht der  
kompakte Kessel eine optimale  
Nutzung von Erdgas – mithilfe  
der EVO Technologie. So genießt  
man heute behagliche Wärme  
mit einem nachhaltigen Plus.

**SCHNEIDER &  
STEFFENS**  
HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK  
effizient - innovativ - regenerativ

Schneider & Steffens GmbH & Co KG  
Mehlbachstrift 4 · 21339 Lüneburg  
Telefon 04131 9999-888



Eine völlig andere Verwendung fanden die Räumlichkeiten gegen Ende des zweiten Weltkrieges mit der Einquartierung von Flüchtlingen. Erst 1946 gab der langjährige Wirt Meyer seinen Betrieb auf. Wieder einmal wurde umgestaltet. Dem Sportverein Treubund wies das damalige Amt für Raumbewirtschaftung Gasträume zu, um dort Speisesäle für die vielen Flüchtlinge und Ausgebombten zu schaffen. Als in der Nachkriegszeit der Frieden und damit das Alltagsleben allmählich wieder einkehrte, fanden sich in der großen Speisegaststätte immer weniger Gäste ein. So wurden die Räumlichkeiten in den 50er Jahren zum Tanzlokal mit dem Namen „Zur Brausebrücke“ umfunktioniert.

Bis drei Uhr früh gab es dort „Hully-Gully“ (eingedeutscht „Halligalli“) – wie auch der gleichnamige Cocktail für acht Mark genannt wurde. Ein „Herrendeck“ – eine Flasche Pils und ein Cognac oder

dramen bis hin zu Schlägereien war in der „Brausebrücke“ war immer etwas los.

Doch irgendwann war auch die Zeit der großen Tanzsäle vorbei. In den 1960ern errichtete man ne-

### **IN DEN 70ER JAHREN SORGT DIE ANGESAGTESTE – UND AUCH ZUWEILEN BERÜCHTIGSTE – DISKOTHEK „DIGGI-DINER“ FÜR LANGE NÄCHTE IN LÜNEBURG.**

Doppelkorn – kostete 5 Mark und das „Damengedeck“ – eine Flasche Limonade und ein Glas Eierlikör – 4,50 Mark. Die gastronomischen Köstlichkeiten bestanden aus Bockwurst, Rollmops oder Sülzkotelett. Von Heiratsanträgen über Liebes-

ben dem Eingangsbereich einen Bratwurstimbiss, bis in die 1970er Jahren die angesagteste – und auch zuweilen berüchtigste – Diskothek „Diggi-Diner“ für lange Nächte in Lüneburg sorgte. Aber auch diese Lokalität hatte sich dann irgendwann überlebt, nur noch ein seit 1984 bestehender italienischer Imbissbetrieb war Überbleibsel der im Haus betriebenen Gastronomien.

Nach langen Jahren des Leerstands ist das Anwesen „Bei der Abtspferdetränke 2“ heute wieder ein repräsentatives Schmuckstück in Lüneburgs Wasserviertel. Im oberen Stockwerk befinden sich Wohnungen, während im Erdgeschoss die LBS ihre Geschäftsräume bezogen hat. Holger Dammann, Gebietsleiter der LBS Nord für die Regionen Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg, zeigt auf eine Fotowand, die den Zustand des Hauses noch vor der Sanierung darstellt. Welch gelungenes Ergebnis der große Arbeitsaufwand hervorbrachte, beweist der heutige Zustand. Mit viel Feingefühl für historische Bauten entstand ein moderner Arbeitsplatz in alten Mauern, geschmückt mit großformatigen Fotos von Motiven Lüneburger Altstadt Häuser, die von der Verbundenheit der heutigen Nutzer mit der Region zeugen. (ilg)





# FEIERN SIE MIT UNS JUBILÄUM.



*Edition*

Bis zu **3.000,- €<sup>1</sup>**  
**Gefällt-mir-Vorteil**

## Der ŠKODA Rapid Spaceback Edition.

Daumen hoch für 120 Jahre ŠKODA und die ŠKODA Gefällt-mir-Wochen! Feiern Sie mit uns und unseren Jubiläumsmodellen mit vielen Extras. Z. B. mit dem ŠKODA Rapid Spaceback Edition inklusive Komfortpaket 120: Xenonscheinwerfer, Klimaanlage Climatronic, Parksensoren hinten, 16"-Leichtmetallfelgen u. v. m. Gleich Probe fahren und mitjubeln.



**Nur für kurze Zeit!** Bis zu

**1.955,- € + 1.045,- € = 3.000,- €**

Preisvorteil + Jubiläumsbonus = Gefällt-mir-Vorteil<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Gefällt-mir-Vorteil bestehend aus Preisvorteil der Sonderedition in Verbindung mit dem Komfortpaket 120 gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell und dem Jubiläumsbonus. Ein Angebot für Privatkunden solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nur für Bestellungen bis 31.03.2015 und ist nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderkonditionen.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,4-4,9; außerorts: 4,8-3,5; kombiniert: 5,8-4,0; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 137-106 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A**

## PLAUDEREIEN RUND UM DAS SALZ (4)

# Das Salz und der Aberglaube

Durch das Salz ist Lüneburg berühmt und mächtig geworden. Die prächtigen Häuser unserer Altstadt, die jährlich Tausende Besucher anziehen, wären ohne das „Weiße Gold“ undenkbar. Für den 1. Vorsitzenden des Bürgervereins Lüneburg e.V. Anlass genug, sich mit der einst so kostbaren Substanz zu beschäftigen – von Rüdiger Schulz



**W**enn ich Sie jetzt fragen würde: „Sind Sie eigentlich abergläubisch?“, würden Sie vermutlich ausrufen: „Ich doch nicht! Wir sind doch heute verständige und aufgeklärte Bürger!“ Doch lesen Sie, was ich zum Thema „Salz und Aberglaube“ alles gefunden habe: Wie wir alle wissen, ist Salz lebenswichtig. Schon in Urzeiten galt es daher den Menschen als heilig, und wo es ein rares Gut war, war es überaus wertvoll. Salz zählt neben Mehl, Milch und Zucker zu den sogenannten „weißen Lebensmitteln“, eine Bezeichnung für eine positive Assoziation. Dem

Salz schrieb man daher seit jeher eine starke reinigende und damit antidämonische Kraft zu. Zur Abwehr böser Geister wie Hexen, Kobolde und Zwerge ist es daher lediglich nötig, gelegentlich

samen Aufsammeln ihre Absicht, in das Haus einzudringen und den Bewohnern Schaden zuzufügen. Daher dürfte auch der Brauch herrühren, jemandem zum Einzug in das neue Heim Brot und

### AUF DEM BERÜHMTEN ABENDMAHL-GEMÄLDE VON LEONARDO DA VINCI IST AUF DEM TISCH EIN UMGESTÜRZTES SALZFASS ZU SEHEN – UNMITTELBAR VOR JUDAS!

eine Handvoll Salz vor die Haustür zu streuen. In ihrer Gier nach diesem kostbaren Gut stürzen sie sich auf die Salzkörner und vergessen beim mü-

Salz zu schenken, denn Salz wird, wie wir nun wissen, benötigt, um böse Geister abzuhalten beziehungsweise versöhnlich zu stimmen.

In Ostfriesland und Hessen soll man Salz ins Feuer gestreut haben, wenn sich verdächtige Gäste im Haus aufhielten, um damit die Hausgeister zu versöhnen. Eine ähnlich magische Wirkung soll es haben, wenn man Brezeln, die einst nur bei bestimmten Anlässen gebacken wurden, mit Salz bestreut. Auf diese Urfunktion des Salzes soll es auch zurückzuführen sein, dass man in ganz Deutschland etwas Salz beim Melken in die Milch, beim Buttern in das Fass und beim Backen in den Brotteig streute. Gleiches gilt für die berühmte Prise Salz, die in sehr vielen Kuchenrezepten vorgesehen ist, denn eigentlich kann eine solche Prise geschmacklich tatsächlich nicht viel bewirken.

Das kostbare Salz musste in Ehren gehalten werden, daher galt es als schlechtes Omen, etwas davon zu verschütten. Ärger und Streit seien die Folge. In der Schweiz und in Tirol heißt es, man verschütte damit sein Glück, und jedes verschüttete Salzkorn koste eine Träne. Deswegen darf man Salz auch niemals borgen, weil man damit sein Glück weggibt. Auf dem berühmten Abendmahl-Gemälde von Leonardo Da Vinci ist auf dem Tisch ein umgestürztes Salzfass zu sehen – unmittelbar vor Judas!

Salz kann man auch bei vielerlei Brimborium gut gebrauchen. Hatte in Ostpreußen jemand Fieber, ging er nachts zwischen elf und zwölf Uhr zu einem Fluss, wandte sich mit dem Gesicht stromabwärts, nahm einen Esslöffel Salz in die linke Hand und streute es mit der rechten Hand ins Wasser, während er dazu sagte:

„Ich streue diesen Samen  
in Gottes Namen.

So dieser Same wird aufgehn,  
will ich mein Fieber wiedersehen.“

Ein Brauch in Mecklenburg und Oldenburg forderte, dass ein Kranker drei Tage hintereinander nach Sonnenuntergang schweigend zu einer Rasenfläche gehen und mit dem Messer ein rundes Stück so herausschneiden sollte, dass die Nordseite noch mit der restlichen Grasnarbe verbunden blieb. Dann klappte der Kranke die Sode auf, warf eine Handvoll Salz hinein, urinierte darüber und legte den Rasen wieder an seinen Platz. (Ob dies alles hilft, habe ich nicht ausprobiert.)

Im Erzgebirge hingegen gibt es ein Ritual, um eine Katze, die nach weit verbreitetem Glauben dem Haus Segen bringt, an das Haus zu binden: Man streue ihr einfach ein wenig Salz auf die Nase. Weit verbreitet soll auch die Sitte gewesen sein, die Seele eines Verstorbenen aus dem Haus zu kehren. In Thüringen häufte man im Sterbezimmer drei Häufchen Salz auf, die man mit dem Kehricht hinaus fegte.

Auch für Wetterorakel braucht man Salz: mMan nehme zwölf Zwiebelchalen, bestreue sie mit Salz und gebe jeder einen Monatsnamen. Am nächsten Morgen kann man dann die Niederschläge der nächsten Monate danach berechnen, wie viel Wasser die Schalen jeweils gezogen haben.

Die Bräute in Schlesien pflegten am Hochzeitsmorgen in ihren Schuh Pimpernell, Salz und Dill zu legen. Während der Trauung hielten sie den Fuß mit dem Schuh über den des Bräutigams und murmelten:

„Ich trete auf Pimpernelle, Salz und Dille;  
wenn ich rede, bist du stille.“ ¶

## Renditen mit guten Aussichten

Vermietungssichere  
Kapitalanlage für Ihre  
Zukunft

### Zwei-, Drei- und Vier- zimmer-Wohnungsmix

- + Energieeffiziente und vorteilhafte Wohnungs-Grundrisse
- + Modernisierter Aufzug und Treppenhäuser
- + Zentral und mit Grünflächen umgeben
- + Beste Verkehrsanbindungen
- + Ideal für Singles, Paare, sowie Familien und Senioren

FW, EV 107, Bj. 1985  
[www.saline-park.de](http://www.saline-park.de)



**Zwei-Zimmer-Wohnung**  
im Haus 13 | 1.OG, 59,52 m<sup>2</sup>,  
Küche, Bad, Diele und Balkon

Kaufpreis **102.900,00 €**  
mtl. Mieteinnahme **399,30 €**

**Drei-Zimmer-Wohnung**  
im Haus 13 | 2.OG, 82,68 m<sup>2</sup>,  
Küche, Bad, Diele und Balkon

Kaufpreis **140.700,00 €**  
mtl. Mieteinnahme **526,67 €**

**Vier-Zimmer-Wohnung**  
im Haus 15 | 2.OG, 91,31 m<sup>2</sup>,  
Küche, Bad, Diele und Balkon

Kaufpreis **160.900,00 €**  
mtl. Mieteinnahme **597,72 €**

**Vier-Zimmer-Wohnung**  
im Haus 15 | EG, 81,66 m<sup>2</sup>,  
Küche, Bad, Diele und Terrasse  
und Gartenanteil

Kaufpreis **139.800,00 €**  
mtl. Mieteinnahme **520,17 €**



# Neu: Da Marco!

IM EHEMALIGEN „LA FLEUR“ TRIFFT SICH NUN DAS LÜNEBURGER PUBLIKUM ZU ITALIENISCHEN KLEINIGKEITEN, ZU KAFFEE UND KUCHEN ODER ORIGINAL ITALIENISCHEM EIS!



In der Innenstadt in der Nähe der Lüneburger Flaniermeile liegt das „Da Marco“. Mittags stehen leckere Pasta- und Pizzagerichte auf der Speisekarte, den Nachmittag kann man hier drinnen oder draußen bei bestem Kaffee und Kuchen oder dem original italienischen Eis genießen und abends wandelt sich das „Da Marco“ zu einer stylischen Bar, in der neben italienischen Weinen, einem Bier oder Longdrinks auch exotische Cocktails serviert werden. Ab 18 Uhr gibt es Fingerfood kostenlos zu den Getränken dazu. Fazit: „Ein Stück Italien in Lüneburg!“

**Da Marco (ehem. La Fleur)**  
Gummastr. 2  
21335 Lüneburg  
Tel.: (04131) 40 11 06  
Öffnungszeiten:  
täglich 10.00 – 22.00 Uhr





## KURZ ANGETIPPT APRIL

### KORREKTUR

FEHLER IN QUADRAT,  
AUSGABE 1/2015

Unserem Autoren Rüdiger Schulz ist in seinem Beitrag auf Seite 24 unserer Januar-Ausgabe ein Fehler unterlaufen. Am Ende des Artikels ist zu lesen, man habe dem Stadtbaurat Stiens nachgesagt, er hätte das Gradierwerk am liebsten abgerissen. Aufgrund eines Hinweises von Hans-Jürgen Stiens (Stadtbaurat von 1984 bis 1996), der überzeugend darlegt, sich stets für den Kurpark und den Bestand des Gradierwerks eingesetzt zu haben, hat der Autor noch einmal in die Akten des Bürgervereins geschaut und in der Tat den Fehler entdeckt. Verwechselt wurde Stadtbaurat Stiens mit dem Stadtrat Dr. Wasner, der 1973 in einem Brief an den Bürgerverein seine Abneigung gegen das Gradierwerk deutlich machte. Diese Verwechslung bedauert unser Autor sehr.

### NEUES ALBUM VON STEINMETZ & STICKAN

„Wenn es so etwas gibt wie avancierte, spirituelle Musik – hier ist sie!“, schrieb das Hamburger Abendblatt über die Debut-CD von Daniel Stickan und Uwe Steinmetz. Mit

„Nein, lieber Mensch, so nicht!“ folgt nun die nächste Veröffentlichung. Gemeinsam haben Steinmetz und Stickan eine einstündige Kantate für Orgel, Saxophon, Kammerchor, Jugendchor und Gesangssolistin komponiert, die im November 2014



in der Hamburger Hauptkirche St. Katharinen gemeinsam mit dem Hugo-Distler-Ensemble Lüneburg und der Hamburger Kinder- und Jugendkantorei uraufgeführt wurde. Die Kantate setzt sich mit dem Denken des großen Reformators Martin Luther auseinander und weist damit auch auf das anstehende Reformationsjubiläum 2017 hin. Die CD ist in Lüneburg bei Sito Musik erhältlich, im Internet unter [www.ejk-records.de](http://www.ejk-records.de), sowie bei Amazon und iTunes.

### THEATERNÄHETESTEN

THEATER LÜNEBURG, T.NT  
MITTWOCH, 08. APRIL  
20.00 UHR

Kommen Sie mit uns ins Gespräch und lernen Sie die Menschen hinter den Kulissen kennen! Die Leitende Schauspiel dramaturgin Katja Stoppa lädt ein zu einem Gesprächsabend mit Kunst, Unterhaltung und Gästen bei Wein, Bier und Erdnüssen. Lernen Sie Mitarbeiter des Theaters kennen, die normalerweise für Sie unsichtbar bleiben, wie die

Maskenbildner, eine Servicekraft oder einen Regisseur. Stellen Sie Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Am Beispiel der Produktionen bietet sich außerdem Ge-



DAN HANSEN

legenheit, über ästhetische und theatrale Umsetzungen zu diskutieren. Am 8. April geht es um die Themen Kostüm, moderne Musik, „Neues vom Tage“ sowie „Leonce und Lena“. Zu Gast sind Kostümschneiderin Frauke Motylewski und der erste Kapellmeister des Lüneburger Theaters, Stephan Zilias.

### KINDERFLOHMARKT

GEMEINDEHAUS ST. JOHANNIS,  
SCHARNEBECK  
SAMSTAG, 11. APRIL  
14.00 BIS 16.00 UHR

Rund um das Gemeindehaus der St. Johanniskirche in Scharnebeck, Bardowicker Str. 6, soll es am Sonnabend, 11. April, voll werden: Von 14.00 bis 16.00 Uhr lädt der Waldkindergarten Rullstorf zu einem bunten Flohmarkt ein. Hier kann man fündig werden, wenn man auf der Suche nach Kinderkleidern, Spielzeug oder Umstandsmode ist. Außerdem gibt es wieder eine Cafeteria und einen Kuchen-Verkauf. Interessierte Verkäufer können sich noch unter der Nummer (04136) 900382 informieren und anmelden. Die Standgebühr beträgt drei Euro, hinzu kommt eine Kuchen spende. Eltern haben zudem die Möglich-



# Ackermann

Taschenmanufaktur



in Lüneburg • An der Münze 1  
Manufaktur • Goseburgstraße 27  
[info@ackermann-leder.de](mailto:info@ackermann-leder.de)  
[www.ackermann-leder.de](http://www.ackermann-leder.de)

keit, sich über den Waldkindergarten zu informieren und ihre Kinder für einen Platz vormerken zu lassen. Ab Sommer 2015 sind wieder freie Plätze verfügbar.

## CROWDFUNDING – JOKER FÜR DIE KULTUR- FINANZIERUNG?

CULTURADO / FREIRAUM  
SALZSTRASSE 1  
MONTAG, 13. APRIL  
19.00 UHR

Vordenker und Kreative müssen ihre Ideen bekannt machen, Menschen als Unterstützer gewinnen und Kapital generieren. Auf „Starnext“, der größten Crowdfunding-Community für kreative Projekte in Deutschland und Österreich, stellen Ideenreiche, Erfinder und Gründer ihre Projekte vor und finanzieren sie



dank der Unterstützung vieler interessierter Internetuser. Doch wie funktioniert diese Finanzierungsform? Was gibt es bei einer Kampagne zu beachten? Bei diesen „20 Minutes“ des Kulturvereins Culturado ist Johanna Stiller zu Gast, die bei „Starnext“ die Projektbetreuung leitet. Timo Leder, Lehrbeauftragter und verantwortlich für die IT für Studium und Lehre an der Leuphana, lädt zur Debatte ein; Autorin Carolin George und Grafikerin Berit Neß stellen ihre vier Bildbände von der Region Lüneburg in einer Lesung vor.

## FRÜHJAHRSEXKURSION AN DIE ELBE

SAMSTAG, 18. APRIL

Dieser Tag ist ganz dem Leben am und im Strom gewidmet. Im neukonzipierten Elbschiffahrtsmuseum in Lauenburg nimmt Axel Schlemann Sie mit auf eine Führung, die auf spannende und unterhaltsame Art und Weise in die Geschichte der Schifffahrt sowie in das Leben der Schiffer entführt. Ebenso spannend wird sicherlich die anschließend knapp einstündige Fahrt mit dem historischen Dampfsechsbrecher auf der Elbe – wenn er rechtzeitig aus dem Winterlager zurück ist. Natürlich beschäftigen Sie sich auch mit dem Leben im Wasser, vornehmlich dem der Fische; und wie der gefangen und zubereitet wird, lassen Sie sich von einem der letzten Elbfischer erklären – eine gute Gelegenheit für eine leckere Mahlzeit mit elbetypischen Spezialitäten. Die Studienfahrt kann ab sofort gebucht werden. Einzelbeschreibungen und Anmeldeformulare liegen im neuen Museum Lüneburg aus. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch von Ulrike von Seelen unter (04134) 9098986.

## WIE BEKOMME ICH DEN MANN MEINER TRÄUME?

ANNE LYN'S SINNLICHKEITEN  
SAMSTAG, 18. APRIL  
14.00 BIS 19.00 UHR

Das Erfolgsseminar für Frauen aller Altersgruppen, die ihren Sehnsüchten, Wünschen, Träumen und Tabus auf die Spur kommen und herausfinden wollen, welche Schalter sie in sich selbst umlegen könnten, um wirklich für „Mr. Right“ bereit zu sein. Kein Flirtseminar, sondern eines, das zu mehr Freude und Lebenslust und die Chance auf echte

Partnerschaft verhelfen kann. Dieses Seminar ist auch für Frauen mit Partnerschaft interessant, die mehr über sich selbst erfahren und ihren „Beziehungsfällen“ auf die Spur kommen wollen. Anmeldung und Infos bei „Anne Lyn's Sinnlichkeiten“ in der Kuhstraße 4 unter Tel. (04131) 758119.

## „DER MAI TANZT!“ – FÜR DEN GUTEN ZWECK

AUTOHAUS D&L  
DONNERSTAG, 30. APRIL  
19.00 UHR

„Der Mai tanzt“: Am 30. April lädt der Rotary Club Lüneburg-Hanse zu Live Musik, schwungvollem Schwof und rustikalem Buffet in das Autohaus Danacker & Laudien ein. Erwartet werden in der Audi-Halle an der August-Horch-Str. 22 über 200 feierlaunige, leger gekleidete Gäste, die gemeinsam den ersten Tag des Wonnemonats Mai begrüßen und dabei das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden: Mit dem Erlös des Tanzvergnügens möchte sich der Rotary Club Lüneburg-Hansa für jene Einrichtungen einsetzen, die benachteiligte Kinder der Region unterstützen, darunter das Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V. in Bleckede. Seien auch Sie dabei und tanzen Sie für den guten Zweck! Mit Ihrer Spende von mindestens 20,00 Euro, die Sie bereits beim Erwerb Ihrer Eintrittskarten entrichten können, werden Sie zum „Paten“ und helfen gezielt dort, wo Hilfe benötigt wird: in Ihrer Region, transparent und nachvollziehbar. Spendenquittungen können selbstverständlich ausgestellt werden. Ihr Ticket für 30,00 Euro je Person erhalten Sie im Internet unter [www.dermaitanz.de](http://www.dermaitanz.de). Wer den Rotary Club Lüneburg-Hanse noch nicht kennt: Als Mitglied des weltweiten Rotary Netzwerkes engagiert sich der Service-Club weltweit für humanitäre und gesellschaftliche Projekte. Einen

Schwerpunkt bildet der gemeinsame Kampf mit Rotary International gegen Kinderlähmung.

## ANMELDUNGEN FÜR STADTFEST UND SÜLFMEISTERTAGE

Bei der Lüneburg Marketing GmbH laufen derzeit die Vorbereitungen für das Lüneburger Stadtfest im Juni, ebenso für die Sülffmeistertage im Oktober. Ab sofort können sich interessierte Gruppen und Vereine mit einer eigenen Sport- oder Tanzvorführung für das Stadtfest bei der Lüneburg Marketing GmbH anmelden. Für die Darbietungen steht am Samstag, den 20. Juni die Bühne am Sande in der Zeit zwischen 10.00 und 14.00 Uhr zur Verfügung. Auf



der Bühne am Rathaus gibt es am Samstag zwischen 15.00 und 17.30 Uhr und am Sonntag zwischen 11.00 und 13.30 Uhr noch freie Termine. Die Präsentationen sollten maximal 15 Minuten dauern. Gesucht werden außerdem Mannschaften für die Teilnahme an den Wettkämpfen bei den Sülffmeistertagen vom 2. bis 4. Oktober. Bei diesen gilt es, sich mit Köpfchen, Schnelligkeit und Geschicklichkeit bei den Wettspielen zu beweisen. Am Ende stellt die beste Mannschaft den neuen Sülffmeister oder, wie zuletzt im Jahr 2014, die neue Sülffmeisterin. Auch für den Festumzug, der den Höhepunkt am 4. Oktober darstellt,

können sich Vereine, Unternehmen und Gruppen ab sofort anmelden. Anmeldeformulare für beide Veranstaltungen gibt es unter [www.lueneburg.info/lueneburger-stadtfest](http://www.lueneburg.info/lueneburger-stadtfest) und [www.lueneburg.info/lueneburger-suelfmeisterstage](http://www.lueneburg.info/lueneburger-suelfmeisterstage) oder können per E-Mail an [veranstaltungen@lueneburg.info](mailto:veranstaltungen@lueneburg.info) angefordert werden.

## EINE HEIDELANDSCHAFT FÜR LÜNEBURG

„Was passiert denn hier?“, das fragten sich vor einigen Wochen noch die Passanten an der Ecke Munstermannskamp und Willy-Brandt-Straße. Auf dem Beet, das Straße und Gehweg trennt, war eine große Sandfläche zu sehen. Diese Stelle zeigt es sich jetzt schon farbenfroher, denn die Hansestadt Lüneburg pflanzte auf 600 Quadratmetern ein neues Heidebeet. Lüneburg? Lüneburger Heide! Diese Verbindung liegt gerade für auswärtige Besucher nah. Die weitläufigen Blütenfelder bei Amelinghausen und die jährliche Wahl der Heidekönigin strahlen weit über die Stadtgrenzen hinaus und bringen die Heide mit der namensgebenden Stadt in Verbindung. Doch größere Heideflächen gab es in der Stadt lange nicht. Dies gehört nun der Vergangenheit an; Susanne Schröder, Diplom-Ingenieurin im Bereich Grünplanung bei der Hansestadt Lüneburg, weiß: „Es gab vor Jahren an der Stelle schon mal ein Heidebeet. Alteingesessene Lüneburger werden sich sicher noch erinnern. Ich freue mich, dass das Beet wieder auflebt und wir die Heide, mit der Lüneburg ja auch identifiziert wird, in die Stadt zurückholen.“ Ende März war es soweit, da wurde die Heide gepflanzt und strahlt nun in den für sie typischen Farbtönen.

## „LÜNEBURG GOES FASHION“

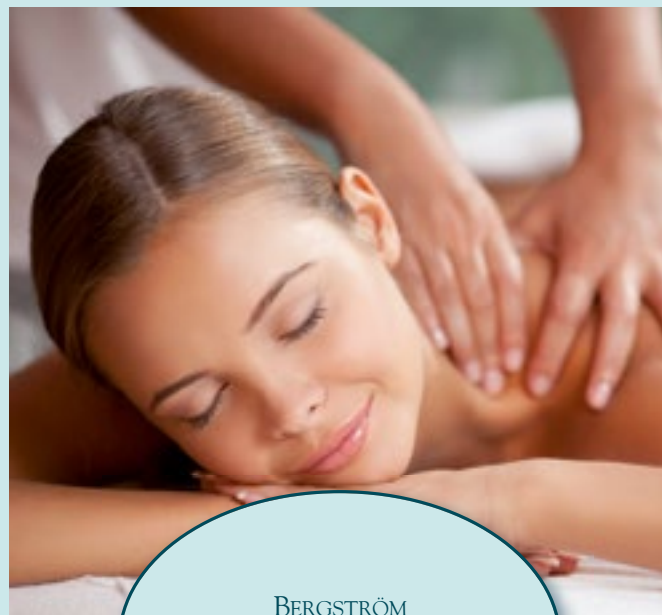
2. UND 3. MAI  
MUSIKLOCATION GARAGE

Showtime für die Lüneburger Modewelt: Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres im Museum Lüneburg bittet der Lüneburger Citymanagement e.V. erneut zu seinem Modespektakel der ganz besonderen Art, diesmal in der legendären Diskothek „Garage“. Am ersten Maiwochenende öffnet die historische Fabrik-Location ihre Pforten Auf der Hude 74, um kleine und große Gäste auf eine außergewöhnliche Reise durch die Modewelt Lüneburgs zu entführen. Über 20 Lüneburger Modeunterneh-



men stellen in drei Shows 200 Outfits für Jung und Alt aus ihren aktuellen Kollektionen vor. Präsentiert werden die Stücke vor cooler Kulisse von 25 professionellen Models – für die „kleine Mode“ sind außerdem zehn zauberhafte Kindermodels mit an Bord. Freuen sie sich auf eine exzellent inszenierte Mischung aus klassischer Modepräsentation, Theater, Tanz und Party – zum Mitfiebern und Mitfeiern. Und für eine garantiert unterhaltsame Moderation konnte wieder der beliebte Theater- und TV-Darsteller Burkhard Schmeer gewonnen werden. Die Shows finden am 2. Mai um 21.00 Uhr mit anschließender After-Show-Party, sowie am 3. Mai um 15.00 und 18.00 Uhr statt. Karten erhalten Sie bei der LZ-Veranstaltungskasse. (nm)

## Der Frühling ist da – Zeit zum Wohlfühlen!



BERGSTRÖM  
SPA & WELLNESS

### Massagen, die berühren und verwöhnen

Ganz -und Teilkörpermassagen,  
Ayurvedische Ölmassagen, Ayurvedische Fußmassagen,  
Ayurvedische Gesichts- und Kopfmassagen,  
Hot Stone Massage, Aroma und Salz Peelings

Entspannen Sie sich und lassen Sie sich verwöhnen.

Wir sind immer gerne für Sie da!

### Termine auch Sonntags!

BERGSTRÖM SPA & WELLNESS

Bei der Lüner Mühle • 21335 Lüneburg • Tel: 04131-308 444  
[spa@bergstroem.de](mailto:spa@bergstroem.de) • [www.bergstroem.de](http://www.bergstroem.de) • [shop.bergstroem.de](http://shop.bergstroem.de)

**DER SOMMER KOMMT!** Freuen Sie sich auf unseren erweiterten Outdoor-Trainingsbereich mit neuen Sommertrainingsmöglichkeiten. Natürlich auch wieder mit Kursen unter freiem Himmel!

**AB INS WASSER:** Wir haben einen direkten Zugang zum Freibad Adendorf – komfortabel liegen und das kühle Nass im Schwimmbad genießen!





ALCEDO SPA

... so schön kann Fitness sein!

04131 / 70 77 77

[www.alcedo-spa.de](http://www.alcedo-spa.de)

DAS NEUE TRAININGS-HIGHLIGHT IM SOMMER:  
**Funktionelles Gerätetraining auch im Outdoorbereich**  
Eröffnung Mai 2015



# Sensationsfund in Lüneburg

## ÜBERRESTE VON NAPOLEONS PFERD AN DER GROSSBAUSTELLE WITTENBERGER BAHN GEFUNDEN

Immer wieder neue Überraschungen geben die Grabungen in Lüneburgs Erde preis. An der Großbaustelle Wittenberger Bahn allerdings sind bisher vorwiegend Überbleibsel aus dem 2. Weltkrieg ausgegraben worden. Ein weitaus älteres Vermächtnis wurde nun bei den andauernden Erdarbeiten auf dem Gelände ans Tageslicht befördert: ein vollständig erhaltener Pferdeschädel sowie Teile des Tierskeletts. Nun hätte es sich hier durchaus um ein verendetes Tier handeln können, das noch vor dem Bau des Bahnhofgeländes auf dem Weideland verendet war. Doch hatte Bauleiter Jürgen Langmach den richtigen Riecher, als er Fragmente des Zaumzeugs von Erde befreite, die ihn stützig machten. Er informierte sowohl die Stadtverwaltung als auch die Stadtarchäologie. Bei Stadtarchäologe Prof. Edgar Ring und Museumsdirektorin Dr. Heike Düselder stießen die tierischen Überreste auf großes Interesse. Auch ohne jegliche restauratorische Maßnahme sind deutlich ein Wappen mit drei stilisierten Bienen erkennbar ist. Die Vermutung liegt nahe, dass es sich um das napoleonische Wappen handeln könnte. Ein weiterer Fund sorgte unterdessen für Aufsehen: Bei der Bergung des Skeletts stieß man auf eine Schatulle, in der sich ein noch gut erhaltenes Dokument, befand, das den Hinweis darauf enthielt, dass es sich bei dem Pferd tatsächlich um den Araberhengst des Franzosenkaisers handele. Weitere Untersuchungen ergaben, dass die Knochen rund 200 Jahre alt seien, also aus der Zeit stammen könnten. „Für Lüneburg ist dies ein Sensationsfund!“, freut sich auch Bürgermeister Eduard Kolle, der dem neu eröffneten Museum Lüneburg damit ein weiteres Stück Lüneburger Stadtgeschichte zur Verfügung stellt.

Wie aber kam das Pferd Napoleons nach Lüneburg? Zahlreiche Vermutungen deuten darauf hin, dass dies mit der Schlacht an der Göhrde im Jahre

1813 in Verbindung zu bringen ist. Damals fanden dort die Befreiungskriege statt; preußische und russische Truppen hatten sich zu einem Bündnis gegen Frankreich zusammengeschlossen, um dessen Herrschaft in Norddeutschland zu beenden.



Am 16. September 1813 kam es auf den Steinker Höhen in der Gemeinde Nahrendorf an der Göhrde zur Schlacht. Gegen Abend gelang es, die französischen Truppen zum Rückzug zu zwingen.

An der siegreichen Schlacht beteiligt war auch das Freikorps der Lützwerner, das im Juli 1813 das reguläre Armeekorps von General Wallmoden verstärkte. Bereits Ende Juni des gleichen Jahres hatte sich ein gewisser August Renz den Lützwernern angeschlossen, um gegen die Franzosen zu kämpfen. Erst nachdem dieser Soldat an der Göhrde schwer verwundet wurde, entdeckte man sein wahres Geschlecht – es war eine Frau. Leider erlag die Soldatin wenig später in Dannenberg an ihren

schweren Verletzungen. Es handelte sich dabei um Eleonore Prochaska, die in Männerkleidung in der Armee kämpfte.

Während der unzähligen Scharmützel, die bereits vor der eigentlichen Göhrde-Schlacht stattgefunden hatten, soll auch Napoleon selbst für einige Zeit bei seinen Truppen geweilt haben. Wie stets in Schlachten und Feldzügen ritt er auch hier sein Lieblingspferd mit dem Namen Marengo, einen weißen Araberhengst. Das edle Tier hatte ihn in vielen Schlachten begleitet, unzählige Verletzungen erlitten und schien unsterblich. Doch an der Göhrde wurde es von zwei Musketenkugeln tödlich in den Kopf getroffen. Der Schütze war der Soldat August Renz, alias Eleonore Prochaska. Es wird berichtet, dass Napoleon um sein totes Pferd bittere Tränen weinte.

Der Pferdekadaver wurde Eleonore Prochaska als Kriegsbeute zugesprochen, die ihn nach Lüneburg transportieren ließ, um ihn dort zur Schau stellen zu lassen und dann in Ehren zu begraben. Eben ganz so, wie man einen geschlagenen Feind behandelt. Doch dagegen hatte der damalige Lüneburger Bürgermeister Dr. Georg Wilhelm Krukenberg erhebliche Einwände. „Das Pferd von Napoleon – auf keinen Fall in meiner Stadt!“, soll er kategorisch ausgerufen haben. So blieb Prochaska wohl nichts Anderes übrig, als den Kadaver vor der Stadtmauer zu vergraben. Damals lag das Gelände an der Wittenberger Bahn noch außerhalb des Stadtgebietes.

Dies war, so kann man sagen, ein wenig spektakuläres Ende des edlen Tieres, das dem Kaiser in seinen vielen Schlachten ein treuer und mutiger Begleiter war. Umso erfreulicher, dass es rund 200 Jahre nach seinem Ende nun einen ihm gebührenden Platz im neuen Lüneburger Museum erhalten wird. (ilg)



Bürgermeister Eduard Kolle und Bauleiter Jürgen Langmach präsentieren den Sensationsfund: die Überreste von Napoleons Pferd

# Tanzvergnügen in der Ritterakademie

SAVE THE DATE: AM 11. APRIL LÄDT DAS FORMAT „TANZVERGNÜGEN“ IN DER RITTERAKADEMIE ERNEUT ZU DEN HITS LÜNEBURGER LOKALGRÖSSEN UND DJS EIN

Schwungvoll durch die Nacht

## Tanzvergnügen

Mit der besten Musik von Damals und Heute

RITTERAKADEMIE Einlass: 20.00 Uhr

11 april 2015

DJ Andy D.

Sektbar mit prickelnden Cocktailvariationen

Eröffnung  
20.30 Uhr mit ampulsgeber  
Burkhard Schmeer

Ach ja, schön war's im vergangenen Jahr, als die Ritterakademie ihre neue Veranstaltungsreihe „Tanzvergnügen“ auflegte und an drei Terminen Tanzbegeisterte zu Schwof, Sekt-Cocktails und guter Musik vom Plattenteller einlud. Glücklicherweise geht dieses erfolgreiche Format in 2015 in die zweite Runde; und auch jetzt werden bekannte Lüneburger wieder das Beste aus ihren ganz persönlichen Hitlisten vorstellen, unterstützt von DJ Andy D., der den musikalischen Part

## TANZVERGNÜGEN AM 11. APRIL IN DER RITTERAKADEMIE

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr bis open end

Tickets: 9,00 Euro an der Abendkasse

Gute Loungeplätze können Sie in einem Paket mit Getränken bis sieben Tage vorab per E-Mail an [ritterakademie@campuslueneburg.de](mailto:ritterakademie@campuslueneburg.de) erfragen.

mit weiteren Ohrwürmern aus der vorgegebenen Ära professionell ergänzt. Den diesjährigen Auftakt übernimmt **Burkhard Schmeer**, der ab 20.30 Uhr bei einem kurzen Talk auf der Bühne Rede und Antwort zu seiner musikalischen Vergangenheit und Gegenwart stehen wird. Und dann geht's auch schon ab aufs Tanzparkett.

Die nächsten „Tanzvergnügen“ mit Überraschungsgästen und ihrer privaten Lieblingsmusik im Gepäck finden am 4. Juli (mit **Willy Gaida** und Action Painting by **Jan Balyon**) und 19. September (mit **Margit Weihe**) sowie mit einem Silvesterspecial am 31. Dezember statt. (nm)



## DER PEUGEOT 2008

Jetzt erleben und Probefahren!



Abb. enthält Sonderausstattung.

**BARPREIS**

**ab € 14.900,00**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.  
Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



### Der PEUGEOT 2008 Active PureTech 82

Zzgl. Überführungskosten

- Multifunktionaler Touchscreen
- manuelle Klimaanlage

• Bluetooth-Freisprecheinrichtung

- Nebelscheinwerfer
- Lederlenkrad

\* 2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000/5 Jahre. Angebot gilt für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

**PEUGEOT 2008**

MOTION & EMOTION



**PEUGEOT**

AUTO  
**brehm**



# Wir kümmern uns ...

**Täglich stehen die Immobilienprofis des LBS-Beratungszentrums in Lüneburg ihren Kunden mit viel Engagement und Elan zur Seite. QUADRAT begleitete sie durch ihren vielschichtigen Arbeitstag**

Die Tür aufschließen und nett lächeln? Von wegen – zum Beruf der Immobilienberaterin gehört viel mehr“, betonen die Immobilienberaterinnen Carola Müller und Jacqueline Huwald übereinstimmend. Die zwei setzen sich für Anliegen ihrer Kunden mit viel Herzblut und größtmöglicher Flexibilität ein und bieten ihren Kunden immer etwas mehr als andere. Und diese kommen mit einem guten Gefühl der Rund-um-Betreuung von der Beurkundung ihres Immobilienkaufvertrags. Wie sehr dieser perfekte Service geschätzt wird, zeigen die vielen positiven Reaktionen. „Viele frisch gebackene Hausbesitzer laden uns nach ihrem Einzug in ihre neue Immobilie ein und zeigen uns, wie sie ihr Haus gestaltet haben“, so Jacqueline Huwald. Dieser persönliche Kontakt ist es, den die Beraterinnen an ihrem Beruf so lieben.

Die LBS Immobilien GmbH NordWest ist der größte Immobilienvermittler Deutschlands: die richtige Adresse für Verkäufer, wenn es darum geht, den Wert ihrer Immobilie durch eine Marktpreiseinschätzung zu ermitteln und mit der professionellen Unterstützung ihre Immobilie zum besten Preis zu verkaufen. Der Kunde profitiert von der Kompetenz der selbstständigen Beraterinnen, die bestens ausgebildet sind und sich in Seminaren regelmäßig weiterbilden. In ihrer täglichen Arbeit beweisen die zwei motivierten Frauen jeden Tag aufs Neue, mit wieviel Engagement und Elan sie ihren Kunden zur Seite stehen.

**Begleiten Sie die beiden einen spannenden Tag lang:**

**7.00 Uhr, beim Frühstückskaffee:** Das Handy klingelt; der Käufer möchte vor dem Notartermin um 9.00 Uhr noch wissen, was genau im Baulastenverzeichnis steht.

**8.00 Uhr:** Nun geht es noch schnell zum Blumenladen, um zwei Sträuße für die Gratulation zum Abschluss des notariellen Kaufvertrages zu besorgen.

**9.00 Uhr, Termin im Notariat:** Selbstverständlich begleiten die Immobilienberaterinnen Verkäufer und Käufer, um bei Fragen weiterzuhelfen.

**Danach geht es zum Bauamt,** um Akten für ein neues Objekt entgegen zu nehmen.

**11.00 Uhr, zurück im Büro:** Jetzt werden die wichtigsten E-Mails und Rückrufwünsche beantwortet, bevor um 11.30 Uhr ein neuer Kunde zur Besprechung seiner Marktpreiseinschätzung ins LBS-Beratungszentrum kommt. Während des Gesprächs taucht die Frage auf: „Wohin mit dem alten Mobiliar?“ Die Immobilienprofis übernehmen sofort, holen Angebote für eine Entrümpelung ein.

**12.30 Uhr:** Zeit für ein gemeinsames Mittagessen und den Austausch von Ideen im Bistro gegenüber.

**13.30 Uhr, die Sonne scheint:** Jetzt wird das Wetter ausgenutzt, um Exposé-Fotos aufzunehmen; also Kamera, Blitzlicht, Stativ und Akku nicht vergessen. Leider haben es die Eigentümer mit zwei kleinen Kindern nicht geschafft, aufzuräumen. Kein Problem, man packt mit an, damit die Fotos perfekt werden und die Privatsphäre geschützt bleibt. Um möglichst viele Interessenten zu erreichen, wird der Maklergalgen mit Verkaufsschild gleich mit aufgestellt.

**15.00 Uhr, zurück im Büro:** Der erste Interessent hat sich prompt gemeldet, weil ihm beim Spaziergehen das Verkaufsschild aufgefallen ist. Beim Rückruf wird klar, dass er noch eine Finanzierung für den Kauf benötigt. Der Termin bei einem Kollegen zur Finanzierungsberatung ist schnell gemacht und auch der erste Besichtigungstermin am kommenden Sonntag steht fest. Jetzt stehen noch Absprachen mit den Fachberaterinnen, Abstimmungen mit den LBS-Finanzierungsberatern und so einige Rückrufwünsche an.

**Kurze Zeit später startet man zur Besichtigung.** Jeder Termin wird mit einem individuellen Besichtigungsexposé (Protokolle, Eigentümerversammlungen Jahresabrechnungen, Wirtschaftsplan, bemaßten Grundrissen, Baubeschreibungen) vorbereitet. Diese Unterlagen sowie elektronischer Entfernungsmesser, Schuhschoner und Klemmbrett sind immer dabei.

**18.30 Uhr, zurück im Büro:** Weitere Vorbereitungen für den Verkauf stehen an: Anzeigen schalten, Auswählen vorgemerakter Kunden, Angebote von Malern, Reinigungsunternehmen und Gartenplanern einholen, Termin mit einer Homestagerin vereinbaren.

**19.30 Uhr, Feierabend.** Ein volles Programm also, das die beiden Immobilienprofis in ihrer täglichen Arbeit erwartet; jeden Tag stehen sie aufs Neue mit viel Engagement und Elan ihren Kunden zur Seite. Ihre Maxime: „Wir helfen Ihnen gerne in Ihre Immobilie hinein und wieder heraus“. (cb)



Jacqueline Huwald und Carola Müller

**LBS Beratungszentrum Lüneburg**  
Bei der Abtspferdetränke 2  
21335 Lüneburg  
Tel.: (04131) 737120  
[www.lbs-nord.de](http://www.lbs-nord.de)



# Mit Sally, Bilbo und Frodo im Seniorenheim

THERAPIESTUNDE MIT EINEM HUND UND ZWEI MINI-SHETLANDS: TIERE SIND HERVORRAGENDE THERAPEUTEN, DAVON IST DEMENZBEGLEITERIN TANJA FRANKE ÜBERZEUGT



Es kann vorkommen, dass ein Besucher im „Bella-Vita-Seniorenheim“ in Kirchgellersen an eine Halluzination glaubt. Dort nämlich begegnen ihm im wahrsten Wortsinn nicht nur ein sondern gleich zwei Pferde auf dem Flur oder im Fahrstuhl! Auch die Nachtschwester der Einrichtung dachte zunächst an Fantasiegeschichten der

Bewohner, als diese ihr von dem Pferdebesuch erzählten. Tatsächlich sind es weder Wahnvorstellungen, auf die diese seltsamen Begegnungen zurückzuführen sind, noch eine abstruse Fata Morgana. Es ist Tanja Franke, die einmal wöchentlich in dem Seniorenheim zu Besuch ist und nicht nur von Golden-Retriever-Hündin Sally begleitet wird,

sondern auch von den zwei Mini-Shetlandpony-Hengsten Bilbo und Frodo.

Die 42-jährige Mutter von zwei Kindern aus Lüneburg ist gelernte Arzthelferin, hat sich zusätzlich zur Demenzbegleiterin ausbilden lassen und ist im Seniorenheim in Kirchgellersen tätig. Seit nunmehr drei Jahren besucht sie mit der inzwischen



achtjährigen Hündin Sally die zumeist demenzkranken und teilweise bettlägerigen Bewohner. Die Idee, die Senioren mit einem Besuchs- bzw. Therapiehund zu besuchen, hatte Tanja Franke vor drei Jahren. Durch Zufall erfuhr sie von Sally, einem ausgebildeten Therapiehund, der nach der Scheidung seiner Besitzer ein neues Zuhause suchte. Sie zögerte nicht lange und nahm das Tier auf. Die Ponys fand sie unter unwürdigen Bedingungen in einem dunklen Stall. Angebliche Tierschützer hatten sie aus dem Schlachttransport befreit, um sie dann in viel zu engen Boxen einzupferchen. Eigentlich wollte Tanja Franke Schafe retten, befreite dann jedoch die Ponys aus ihrer misslichen Lage. Nun bereiten die gutmütigen, sozialen und ruhigen Tiere durch ihre Anwesenheit den alten Menschen Freude. Die Überraschung war zunächst groß, als sie mit den beiden Miniatur-Pferde, die gerade einmal eine Höhe von 80 cm erreichen, in der Einrichtung auftauchte. Inzwischen sorgen die Besuchstage immer wieder für freudige Aufregung.

„Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Wirkung der Tiere auf die Bewohner eine ganz besondere ist. Da sind wir abgeschrieben“, lächelt Tanja Franke und nennt als Beispiel eine Frau, die seit Jahren kein Wort mehr sprach. Als das Pony das erste Mal zu ihr an das Bett kam, hob sie ihre Hände, um dessen Kopf zu streicheln und sprach ganz plötzlich ihren ersten Satz. Auch wenn Sally kommt, leuchten die Augen der alten Menschen, während sie den Hund streicheln. „Zu Beginn, als Sally die Bewohner noch nicht kannte, war sie noch etwas schüchtern“, erinnert sich die Demenzbegleiterin. Aber inzwischen sei sie mit allen vertraut. Den Senioren bereitet der Besuch der Tiere immer wieder Freude. Durch die Anwesenheit des Hundes – und inzwischen auch der Ponys – können sich Verkrampfungen lösen, die sich zum Teil über Jahre aufgebaut haben. Die Menschen erfahren eine sichtbare Entspannung und zeigen dies mit einem Lächeln. Auch ist erwiesen, dass nicht nur das Gedächtnis und das Sprachzentrum, sondern auch die Feinmotorik trainiert werden. Kurz und gut: die meisten Bewohner können den Besuch von Sally, Bilbo und Frodo kaum erwarten, womit wieder einmal bewiesen wäre, dass Tiere imstande sind, Menschen ein Stück Lebensfreude und -qualität zurückzugeben. (ilg)



# Geschmack ist Heimat

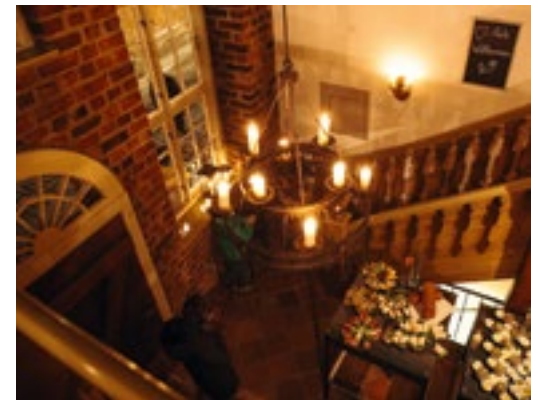
**Im historischen Gemäuer oder im idyllischen Innenhof: In der GeschmacksWerkStadt im alten Saltz Contor gibt es Brotzeiten und mehr**

**A**n ein beeindruckendes Schrittempo haben sich Till Dorscheimer und seine Mitarbeiter inzwischen schon gewöhnt. So ist das nun mal, wenn man ein Lokal in einem denkmalgeschützten Gebäude eröffnet und die Küche im Keller ist, der Eingangsbereich im Erdgeschoss liegt und sich die meisten Sitzplätze im ersten Stock befinden. Doch dafür hat die neue GeschmacksWerkStadt ein einmaliges Ambiente, wie es nur in diesen alten Häusern der Lüneburger Innenstadt anzutreffen ist. „Ich finde das Haus einfach wunderbar“, sagt Till Dorscheimer, der hier seinen Traum eines eigenen Lokals verwirklicht.

Im alten Saltz Contor in der Koltmannstraße, gleich neben der St. Nikolai Kirche, hat der gelernte Koch nun sein neues Lokal eröffnet. Hier können Lüneburger und die Gäste der alten Hansestadt seit Februar aus einer außergewöhnlichen Speisekarte wählen, die, so Till Dorscheimer, unter dem Motto „Geschmack ist Heimat“ konzipiert wurde. Hier geht es eher deftig zu, zum Beispiel, wenn das selbst gemachte Sauerfleisch serviert wird. Aber auch Schmalzbrote, Bratkartoffeln mit Spiegelei oder Bauernfrühstück versprechen einen herzhaften Genuss. Dazu gibt es eine saisonale Suppe und eine wechselnde Wochenkarte, die ebenfalls saisonal geprägt ist.

Eine weitere Spezialität der GeschmacksWerkStadt sind die selbstgebackenen Brote, die jeden Morgen frisch aus dem Backofen kommen und einen köstlichen Duft verströmen. „Mit drei verschiedenen Brotsorten stellen wir unsere köstlichen Brotzeiten wie etwa die Wurst- oder Käseplatten zusammen“, beschreibt der Wirt diese beiden Angebote. Auch ausgesuchte Salze dürfen da nicht fehlen. „Das Kräutersalz bereiten wir in unserer Küche selbst zu“, so Dorscheimer. Andere hochwertige Salzmischungen werden aus einem kleinen Betrieb bezogen und überraschen mit außergewöhnlichen Aromen. Für die Gäste stehen zudem frische Kräutertöpfe bereit, aus denen sich diese ganz nach Geschmack mit einer Schere selbst bedienen können.

Mit vom Sommelier ausgewählten Qualitätsweinen und hochwertigen Spirituosen der Extraklasse setzt er auch bei den Getränken auf das Besondere. „Unseren Gin zum Beispiel, der aus einer kleinen Destillerie auf Mallorca kommt, können Sie nicht im Supermarkt kaufen“, betont er. Bio-Fairtrade-Kaffee, aus dem ausgezeichnete Kaffeespezialitäten gezaubert werden, lässt sich in der GeschmacksWerkStadt in gemütlicher Atmosphäre genießen. Zum Beginn der wärmeren Jahreszeit wird Till Dorscheimer Fruchtsäfte in



sein Programm aufnehmen, die er in einem Entsafter frisch zubereiten will. Doch auch das Süße kommt in der GeschmacksWerkStadt nicht zu kurz: Selbstgemachtes Eis sowie selbstgebackene

### **UNTER DER MAXIME „GESCHMACK IST HEIMAT“ IST DIE AUSSERGEWÖHNLICHE SPEISEKARTE ENTSTANDEN, AUS DER DIE GÄSTE DER GESCHMACKSWERKSTADT WÄHLEN KÖNNEN.**

Kuchen und Crêpes in verschiedenen Variationen sowie locken als süße Verführungen. „Den Teig dafür bereiten wir auf Wunsch selbstverständlich auch in einer veganen Variante zu“ – wie übrigens auch verschiedene andere Gerichte vegan auf den Teller kommen. Beim Fisch legt Till Dorscheimer ebenfalls großen Wert auf Regionalität und kleine Erzeuger. Er bezieht seine Ware vom Grevenhof in Bispingen, wo seit vier Generationen Fischspezialitäten für Genießer hergestellt werden.

Till Dorscheimer, der in Lüneburg wohnt, absolvierte in Hamburg seine Ausbildung zum Koch, um anschließend in verschiedenen Hotels wie dem Steigenberger Treudelberg oder dem Marriott zu

arbeiten. Jetzt ist der 31-Jährige froh, sein eigener Herr zu sein und sich weniger dem Kochen als vielmehr dem Service, der Planung und den Gästen persönlich zu widmen – und wo könnte man

seine Gastgeberqualitäten besser ausleben als in diesem historischen Gebäude. Es wurde im Jahr 1546 mit Spitzbogenportal, Kranbalken, Ladeluke im Dach und einer Kellerluke für Fässer und Waren auf Straßenniveau erbaut. Das Haus verfügt über einen restaurierten Innenhof, auf dem bereits ab 1546 Fässer für den Salzhandel gebaut worden sind; dieser empfängt heute in der warmen Jahreszeit die Gäste. Von der Straßenseite aus kann man die gotische Fassade bewundern. Das Haus wurde 1981 als eines der ersten Häuser in Lüneburg mit dem Denkmalpreis ausgezeichnet; so gehört es auch heute noch zu den interessantesten Gebäuden Lüneburgs. Bedingt durch die historische Bau-

weise bietet es intime Plätze im ersten Stock, teilweise mit romantischem Blick auf die Koltmannstraße. Zusätzlich zu diesen Plätzen können sich die Gäste im Erdgeschoss an der Bar verwöhnen lassen oder im Sommer draußen im Innenhof. Doch egal, wo Sie Platz nehmen, überall in der GeschmacksWerkStadt von Till Dorscheimer kann man perfekt abschalten und den stressigen Alltag hinter sich lassen.

Wer sich näher informieren möchte: Seit kurzem gibt es auch eine App, die im App Store unter dem Begriff „Geschmackswerkstadt“ verfügbar ist. (cb)

#### **GeschmacksWerkStadt im Saltz Contor**

Koltmannstr. 7  
21335 Lüneburg  
Tel.: (04131) 7774514  
[www.geschmackswerkstadt.de](http://www.geschmackswerkstadt.de)



Öffnungszeiten:  
Di.–Sa. ab 14:00 Uhr

QUADRAT PRÄSENTIERT IM NEWS:

# Tanz & Talk mit Gabalier

ÖSTERREICHS BEKANNTESTER TÄNZER KOMMT NACH LÜNEBURG



Er ist Österreichs bester und bekanntester Tänzer – und im Mai kommt er nach Lüneburg! Willi Gabalier, den älteren Bruder von Volks-Rock'n'Roller Andreas Gabalier, kennen Millionen Deutsche aus zahlreichen großen TV-Sendungen. Im letzten Jahr tanzte Willi Gabalier mit der ehemaligen Eiskunstläuferin Tanja Szewczenko bis ins Finale der RTL-Show „Let's Dance“. Jetzt wird das NEWS in der Schröderstraße nach der neuen „Unplugged-Musikreihe“ zum Dancefloor. Im Rahmen einer Fan-Reise kommt der Grazer Künstler am 29. Mai 2015 nach Lüneburg. Bei „Tanz & Talk mit Gabalier“ gibt es eine Tanzstunde der ganz besonderen Art. Zuerst wird mit Tanzlehrer Gabalier im NEWS fleißig getanzt. Natürlich zeigt Willi Gabalier dabei auch einige seiner berühmten

Hebfiguren. Anschließend wird mit dem Stargast getalkt: Zum ersten Mal spricht der Österreicher aus seinem bewegenden Privatleben, wie es beispielsweise ist, einen so prominenten Bruder in der Familie zu haben, über seine Ängste, Gefühle, Liebe und natürlich seine große Leidenschaft – das Tanzen.

„Ich freue mich mal wieder in Lüneburg zu sein. Wer mich kennt, weiß, dass diese ganz besondere Tanzstunde mit viel Herz und Power durchgeführt wird“, freut sich der sympathische Entertainer. Wer Willi aus dem TV kennt, zum Beispiel in der Samstagabend-Show von Florian Silbereisen in der ARD oder „Das perfekte Promi-Dinner“ (VOX), hat Willi Gabalier auch als Sänger erlebt. Und ganz sicher wird er im Café NEWS auch seinen neuen

Hit „Wolkenstürmer“ singen. Ganz gentlemanlike: Für alle Damen gibt es in der „Rote-Rosen-Stadt“ Lüneburg natürlich eine persönlich überreichte Rote Rose mit Autogramm und für die Herren hat Willi einen besonderen „Schnapsperl“ aus seiner steierischen Heimat mitgebracht.

Also, buchen Sie noch heute diese einzigartige Tanzstunde mit dem Tanz-Star aus Österreich.

---

## Tanz & Talk mit Gabalier

Freitag, 29. Mai 2015

18.00 bis ca. 20.00 Uhr

Café NEWS, Schröderstraße 5

Eintritt: 15 Euro (inkl. Begrüßungscocktail)

Karten im NEWS, Tel.: (04131) 40 11 44



# Die Änderungsschneiderei mit Prädikat

MIT GROSSER SORGFALT UND LIEBE ZUM HANDWERK: DAS „TEXTILWERK“ AM SANDE 21 IST IHRE ZUVERLÄSSIGE ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI – AUCH DANN, WENN ES EINMAL SCHNELL GEHEN SOLL



Das „Textilwerk“ Am Sande 21 ist die Lüneburger Änderungsschneiderei mit Charme und besonderem Service. Auch wenn sie nicht mehr passen: Ihre „guten Stücke“ haben für Sie einen ganz persönlichen Wert, weiß Chefschneider Nuri Demir, der 40 Jahre Erfahrung in seinem Handwerk mitbringt, 27 davon in der Änderungsschneiderei in der Lüneburger Kuhstraße; Erfahrung, die er mit seiner sorgfältigen und hochwertigen Arbeit an seine Kunden weitergibt. Vom feinsten Seidenstoff bis zum robusten Leder finden die Kleidungsstücke unter seinen Händen ihre neue Form – ganz gleich, ob die Reparatur einer geplatzten Naht, das Kürzen, Verlängern oder das individuelle Anpassen gewünscht sind. Selbst Konfektionsware wie das Kleid für den Abi-Ball, der Hochzeitsanzug oder das Oberhemd erhalten von ihm eine passgenaue

Form, fast so, als sei es für Sie maßgeschneidert worden. Und wenn's einmal eilt, bietet Herr Demir die 24-Stunden-Expressänderung oder sogar den Sofort-Service an – einen Kaffee in der gemütlichen Sitzecke der stilvollen, offenen Werkstatt mit Blick auf den „Sande“ inklusive.

Zahlreiche Lüneburger Bekleidungsunternehmen wie WE Fashion, Orsay oder Intersport Friedrich arbeiten bereits mit dem „Textilwerk“ zusammen, das im März sein einjähriges Jubiläum feierte – und empfehlen es auch ihren Kunden weiter, die von der hohen handwerklichen Qualität, von der schnellen Bearbeitung und den fairen Preisen profitieren. Da sich im „Textilwerk“ alles um Bekleidung dreht, bietet man in Kooperation mit verlässlichen Fachbetrieben ergänzend das Reinigen und Waschen von Textilien sowie den Bügelservice an. Das ge-

samte Portfolio steht übrigens auch gewerblichen Kunden zur Verfügung, die zudem den kostenlosen Hol- und Bringservice in Anspruch nehmen können. Und noch ein besonderer Service: Allen seinen Besuchern bietet das „Textilwerk“ einen Parkplatz, der über die Kalandstraße zu erreichen ist. Kunden parken dort die ersten 10 Minuten kostenfrei! (nm)

## Textilwerk

Am Sande 21  
21335 Lüneburg  
Tel.: (04131) 799 02 33  
[www.textilwerk-lüneburg.de](http://www.textilwerk-lüneburg.de)



Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 09.00 bis 18.00 Uhr  
Sa.: 10.00 bis 14.00 Uhr

# Saisonstart in der Tourist Information Lüneburg

VON STADTFÜHRUNGEN, FERIENWOHNUNGEN UND ROTEN ROSEN



Das Team der Tourist Information: Wenke Uhlendorf, Christian Sterz, Kim Oberlaender, Kerstin Meyer, Pascal Basting und Judith Peters

**1** 0.00 Uhr an einem Mittwochmorgen im März: Während draußen auf dem Wochenmarkt schon reges Treiben herrscht, ist es in der Tourist Information am Marktplatz noch ruhig. Einige Besucher schlendern durch die offen stehende Tür herein und erkundigen sich nach dem Beginn der nächsten Stadtführung, nehmen Prospekte mit, begutachten die Souvenirs. Die Tourist Information im Rathaus, von weitem schon am großen Buchstaben „I“ und an den goldenen Lettern des Wortes „Verkehrsverein“ erkennbar, ist ein Unternehmensbereich der Lüneburg Marketing GmbH. Sie betreibt seit dem Jahr 2000 Tourismusmarketing, Citymanagement und Veranstaltungsorganisation für die Hansestadt.

„Mit der Ruhe ist es hier bald vorbei“, sagt Kerstin Meyer, die als Kundenberaterin an jenem Counter sitzt, der der Eingangstür am nächsten ist. Tatsächlich füllt sich der Raum allmählich, und als ob die Kunden wüssten, dass sie die Hauptverantwortliche für die Abwicklung der Stadtführungen ist,

auch noch den Telefonhörer zwischen Kopf und Schulter geklemmt. Denn obwohl die tourismusstarken Monate noch bevorstehen, ist es nicht die einzige Stadtführung an diesem Tag. „Außer der täglichen Stadtführung haben wir heute noch eine Sonderführung zu den ‚Rote Rosen‘“, erklärt Kerstin

## DIE TOURIST INFORMATION IM RATHAUS BETREIBT SEIT DEM JAHR 2000 TOURISMUSMARKETING, CITYMANAGEMENT UND VERANSTALTUNGSORGANISATION FÜR DIE HANSESTADT.

sammeln sie sich bei ihr, um Tickets für die nächste Stadtführung um 11.00 Uhr zu kaufen. Kerstin Meyer bucht ein Ticket nach dem anderen, begrüßt die eintretenden Stadtführer und hat mitunter

Meyer. „Außerdem sind neun Reisegruppen angemeldet, die eine eigene Stadtführung gebucht haben.“ Geradezu wenig im Vergleich zur Hochsaison im August und September – dann werden

20 und mehr Gruppen am Tag mit einer Stadtführerin durch die Straßen ziehen und sich die Schönheiten und Besonderheiten der alten Hansestadt erklären lassen.

Nicht nur Stadtführungen organisieren die Mitarbeiter der Tourist Info; sie pflegen auch einen gar nicht mehr so kleinen Shop mit liebevoll ausgewählten Souvenirs, vermitteln Zimmer und arbeiten komplette Tagesprogramme und Pauschalangebote für die Gäste aus. Betreut werden die Programme von Pascal Basting. Neben ihm sitzt Christian Sterz und prüft kritisch die Onlinebewertungen, die Gäste über Lüneburger Unterkünfte abgegeben haben. Sterz ist erster Ansprechpartner für die Vermieter von Urlaubsunterkünften in Stadt und Landkreis, klassifiziert und berät diese in puncto Ausstattung, Preise und Unterkunftsmarketing. „180 Unterkünfte haben wir in der Vermittlung, vom Privatzimmer bis zum Hotel. Die Vermittlung wird online über ein Buchungssystem betrieben“, berichtet Sterz, der stellvertretender Leiter der Tourist Information ist. Neben dieser Marketingmaßnahme bietet die Lüneburg Marketing GmbH weitere Werbemöglichkeiten für Vermieter, Freizeiteinrichtungen und Geschäfte an. Werbeleiterin Wenke Uhlendorf und Kim Oberlaender kümmern sich darum, diese an den Mann und die Frau zu bringen.

Die Leiterin der Tourist Information, Judith Peters, tüfelt derzeit neue Kooperationsprojekte aus. „Die Zusammenarbeit mit der Metropolregion Hamburg und den ‚9 historischen Städten Niedersachsens‘ beispielsweise sorgt für die Verankerung Lüneburgs in der Region“, erklärt Peters, „während die lokalen Kooperationen wie etwa mit den Lüneburger Museen oder der Tagungsinitiative der Hoteliers dazu dienen, den Touristen attraktive Angebote an die Hand zu geben.“

„Ist das schön hier“, ruft eine Dame, die mit der Stadtführungsgruppe gerade den Rathausgarten betritt. Rosen und auch die alten Magnolien zeigen sich hier zwar noch sehr vorfrühlingshaft. Aber Lüneburg blüht eigentlich immer.

---

**Tourist Information Lüneburg**  
 Rathaus/Am Markt, 21335 Lüneburg  
 Tel.: (0800) 220 50 05  
[www.lueneburg.info](http://www.lueneburg.info)





**QUADRAT** wirft einen Blick in die privaten „Kombüsen“ kochaffiner Lüneburger, lüftet ihre Küchengeheimnisse und geht auf Entdeckungstour durch ihren Rezeptfundus.

Das Ergebnis präsentieren wir Ihnen hier – samt Anleitung zum Nachkochen.

An Topf & Pfanne: Jan Balyon



## VORWEG

### Spitzkohlsalat mit Curry-Dressing

(für 4 Personen)

Die Außenblätter von einem kleinen oder halben Spitzkohl entfernen, die restlichen Blätter in sehr feine Streifen schneiden. Eine halbe Gurke waschen und schälen, vierteln und in dünne Stücke zerteilen; eine Lauchzwiebel in Ringe schneiden, dann Gurke und Spitzkohl in eine Salatschale geben und vermischen. 100 ml puren Joghurt, 2 Esslöffel Olivenöl, den Saft einer halben Zitrone, die Lauchzwiebel sowie ½ Teelöffel Curry in einem hohen, schmalen Gefäß mit dem Pürierstab mixen, bis ein cremiges Dressing entstanden ist. Die Sauce über den Salat geben und ein halbe Stunde ziehen lassen.

## DIE HAUPTSACHE

### Orientalischer Wok

(für 4 Personen)

2 Stangen Bleichsellerie waschen und in schmale Scheiben zerteilen. 2 Zwiebeln würfeln, 1 Karotte waschen und schälen und in kleine Stücke schneiden. 1 kleine Porreestange waschen und in schmale Ringe schneiden, dann eine Knoblauchzehe pressen. Etwas Erdnussöl

in einen heißen Wok geben und Zwiebeln und Porree für etwa 3 Minuten darin andünsten. Karotte, Sellerie und Knoblauch sowie ein wenig Galgant und Kreuzkümmel hinzufügen und etwa 15 Minuten schmoren lassen – die Karotten sollten noch „Biss“ haben. Zuletzt mit Salz und ein wenig Ketjap manis abschmecken.

### Hühnerspieße

(für 4 Personen)

Eine Bio-Hühnerbrust in etwa 3 cm große Stücke zerteilen und eine halbe Stunde in einer Marinade aus 50 ml Kokosmilch, 3 Esslöffeln Sojasauce, 1 Teelöffel Sambal Olek, ½ Limette, 1 Teelöffel Zucker und einer zerdrückten Knoblauchzehe einlegen. Dann das Fleisch auf einen Schaschlik-Spieß „fädeln“. Im Vorfeld schon den Ofen auf etwa 180 Grad vorheizen (Umluft), sonst etwa 200 Grad Ober- und Unterhitze. Die Spieße in eine feuerfeste Form legen und für etwa 20 Minuten grillen. Zwischendurch einmal wenden und dabei mit Sesamöl und Sojasauce bepinseln. Warten, bis das Fleisch leicht gebräunt ist. Dazu passt am besten Basmatireis. (cb)

**Guten Appetit!**

## STECKBRIEF

**Name:** Jan Balyon

**Lüneburger seit:** 2002, ich zog spontan von Leiden in Holland nach Lüneburg.

**Kulinarische Präferenz:** Ich esse gern orientalisches, indonesisches, koche meist am Wochenende und gern kreativ ohne Kochbuch.

**Kochen ist für mich:** Gemütlichkeit und Genuss. Ich esse nicht gerne alleine. Fleisch und Gemüse sollten, wann immer es geht, in Bio-Qualität auf den Tisch kommen.





1 stangen ~~zoll~~ Blau  
 Zwiebeln  
 Karotte  
 1 klein ~~zoll~~ Pökel  
 1 ~~zoll~~ zeh Knoblauch  
 1/2 H. (Loos) Galgant  
 1/2 H. (djinka) Krewe kummu  
 Ketjap manis  
 Salz  
 Sonnenblumenöl



# Mit der HypoVereinsbank in die Zukunft

**INNOVATIV: DIE MODERNISIERUNGSOFFENSIVE ERREICHT DIE LÜNEBURGER FILIALE AM SANDE**

Miriam Lehmkne (Filialeleiterin) und Tim Ockert (Niederlassungsleiter) in einer Liveschaltung mit einem Kollegen aus der Online-Filiale



Die Bedürfnisse der Bankkunden haben sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Die Erledigung standardisierter Bankgeschäfte durch Onlinebanking am heimischen Computer ist schon fast Normalität geworden. „Bankkunden wollen ‚banken‘, wann und wo sie wollen“, sagt auch Miriam Lehmkne, Filialeiterin der HypoVereinsbank in Lüneburg. Der Wunsch nach zeitlicher und räumlicher Flexibilität nehme immer mehr zu; „doch trotzdem bleibt der gleichzeitig hohe Qualitätsanspruch an die persönliche Beratung bestehen“, hat die Bankfachwirtin festgestellt.

Die HypoVereinsbank hat sich daher entschlossen, auf dieses veränderte Verhalten zu reagieren. „Wir bekennen uns mit einer deutschlandweiten Modernisierungsoffensive ganz klar zu den Filialen vor Ort“, betont Tim Ockert, Niederlassungsleiter Hamburg-Land und Niedersachsen. „Die Kunden wünschen sich weiter die traditionelle Bank in ihrer Nähe und gleichzeitig modernste digitale Zugangswege.“ Es gebe also kein „entweder-oder“, sondern nur ein „sowohl-als-auch“. Alle 340 Standorte in Deutschland werden nach und nach umge-

baut. „So eröffnen wir an jedem Werktag eine modernisierte Filiale“, rechnet Tim Ockert vor. Damit sei die HypoVereinsbank ein echter Innovationsvorreiter, der sich ganz klar für den Privatkundenbereich stark macht.

Auch die Lüneburger können sich seit März über eine komplett modernisierte Filiale der HypoVereinsbank Am Sande 48 freuen. Heller, freundlicher und offener gestaltet sich der Eingangsbereich. Herzstück ist der Servicebereich, in dem durch ein aus-

SB-Bereich trägt mit jetzt fünf modernen Geräten der Tatsache Rechnung, dass die Bargeldversorgung immer häufiger über Automaten erfolgt. Ganz wichtig für die Mitarbeiter und Kunden sind die vier Beratungszimmer, die mit modernster Technik aufwarten und durch ein neues transparentes aber diskretes Design gefallen. Von außen fällt jeweils ein besonders Wahrzeichen Lüneburgs ins Auge, das die Glaswände schmückt und gleichzeitig uneinsehbar macht. So bleibt die Diskretion

**„WIR BEKENNEN UNS MIT EINER DEUTSCHLANDWEITEN MODERNISIERUNGSOFFENSIVE GANZ KLAR ZU DEN FILIALEN VOR ORT“, BETONT TIM OCKERT.**

gereiftes Schalterkonzept jetzt eine Kommunikation mit den Kunden auf Augenhöhe möglich ist. Hier laufen die traditionellen Bankgeschäfte ab, werden Termine vereinbart und erste Fragen beantwortet. Neu konzipiert wurde ebenfalls der optisch abgetrennte Wartebereich, der jetzt durch ein bequemes rotes Sofa geprägt ist. Bei Kaffee oder Kaltgetränken vergeht die Wartezeit im Fluge. Der

gewahrt, die nach wie vor ein ganz wichtiger Aspekt der Bankberatung ist und von den Kunden unbedingt gewünscht wird.

Im Inneren der vier Räume ist modernste Technik installiert worden, die zeigt, was die HypoVereinsbank unter einer Multikanalbank versteht. Über große Flachbildschirme, die sich in jedem der Räume befinden, ist es möglich, mit den verschiedensten



**Das Team der HypoVereinsbank: Sabrina Werber, Carsten Brinkmann, Gabriele König, Leona Neuling, Katja Schröder, Lars-Holger Kirks, Miriam Lehmké, Tim Ockert und Astrid Rose (v.l.n.r.)**

Online-Beratern in einer Videokonferenz zu sprechen. Zur Demonstration ruft Miriam Lehmké ihren Kollegen Claus Flögel in der Hamburger Online-Filiale an, der von dort seine Kunden unterstützt. Wie in einem persönlichen Gespräch findet eine ausführliche Beratung statt, an deren Ende auch die Erstellung unterschriftsreifer Vertragsunterlagen stehen kann. In München, Leipzig und Nürnberg gibt es übrigens weitere Online-Filialen.

„Damit können sich viele Kunden das Leben ein bisschen leichter machen“, ist sich Tim Ockert sicher. Gerade für diejenigen, die beruflich sehr eingespannt seien oder weite Anfahrtswege zu ihrer Filiale zurücklegen müssten, sei dies eine ideale Ergänzung. Unabhängig von Filialöffnungszeiten gebe es stets eine bequeme und unverbindliche Videoberatung, die sofortige Hilfe bei fast allen Fragen verspricht. Ob Anlageberatung, Fragen zur finanziellen Vorsorge, zu Girokonten oder zum all-

gemeinen Kontoverkehr – bei allen Problemen helfen schnell, gratis und kompetent die Mitarbeiter der Onlinefilialen, die übrigens alle vorher in traditionellen Filialen tätig waren. Die Beratungsleistung per Video steht zu kundenfreundlichen Zeiten von 8.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung. Darüber hinaus können die Kunden bei Interesse an Immobilienfinanzierungen einen Videotermin mit einem Finanzierungsberater vereinbaren und sich aus einer Hand ein Topangebot von über 40 Finanzierungspartnern unterbreiten lassen. Das geht natürlich auch von der Filiale vor Ort aus, die bei Fragen einfach einen spezialisierten Online-Berater hinzuziehen kann und so gemeinsam die beste Lösung für den Kunden erarbeitet.

Die vernetzten Angebote kommen bei den Lüneburger Kunden gut an. Das haben auch Ulrike Bahr und Lars-Holger Kirks von der Unternehmerbank festgestellt. Die beiden sind für die Geschäfts-

kunden zuständig, die ebenfalls gerne die Räumlichkeiten und das vielfältige Angebot der HVB nutzen. Daher freut sich Miriam Lehmké über den Abschluss der Umbauarbeiten, die die Voraussetzung dafür sind, dass die HypoVereinsbank nun als modernste Multikanalbank in Lüneburg und Umgebung in eine erfolgreiche Zukunft starten kann. (cb)

---

#### **HypoVereinsbank UniCredit Bank AG**

Am Sande 48  
21335 Lüneburg  
Tel.: (04131) 7 48 50  
[www.hvb.de](http://www.hvb.de)

 **HypoVereinsbank**  
Member of  **UniCredit**

# Die Widder-Frau

**MICHELLE MÜNTEFERING – 9. APRIL 1980**

Im Sternzeichen Widder Geborene gehören zu den Siegertypen. Dabei machte Michelle Müntefering 2009 zum ersten Mal deutschlandweite Schlagzeilen, als sie die Frau des 40 Jahre älteren Franz Müntefering wurde. Allerdings prophezeite Peer Steinbrück bereits 2005: „In zehn Jahren ist Michelle Landesvorsitzende.“ Da war sie bereits seit einem Jahr Mitglied des SPD-Landesvorstandes NRW. 2014 zog sie dann in den Bundestag ein. Das lag bestimmt nicht nur am Vitamin B: Ihren Wahlkampf unterstützte kein geringerer als Gerhard Schröder.

Widder wollen – das ist bekannt – mit dem Kopf durch die Wand. Für ihn gibt es keine Hindernisse, nur Herausforderungen. Und diese suchte die Westfälin schon in jungen Jahren. Während ihrer Schulzeit absolvierte Michelle Schumann, wie sie damals hieß, eine Ausbildung zur Kinderpflegerin. Direkt im Anschluss holte sie auf dem zweiten Bildungsweg ihr Abitur nach. 2007 machte sie ihren Abschluss im Studiengang „Journalismus und PR“ mit Schwerpunkt Wirtschaft. In dieser Zeit war vielen Sozialdemokraten schon die Begabung der attraktiven Nachwuchspolitikerin aufgefallen.

Bereits 2004 gewann sie einen Rhetorik-Wettbewerb der Deutschen Rednerschule. Die erste Aufgabe war eine persönliche Vorstellung in einer Minute. Schumann brauchte laut „Spiegel“ nur 19 Sekunden: „Meine Damen, meine Herren, Michelle Schumann, das bin ich, ich bin 24 Jahre alt. Als Mädchen des Ruhrgebiets habe ich die Hände in den Sternen, die Beine auf dem Boden, die Gedanken bei der Gemeinschaft und mein Herz bei Schalke 04. Glückauf.“

Widder arbeiten am liebsten dort, wo es um Initiative, Herausforderung und Führung geht. Sie sind dort zu finden, wo konstruiert und gebaut wird und kreatives Schaffen wichtig ist. Wenn es um Selbst-



**Gipfelstürmer oder Grenzgänger, willensstark oder freiheitsliebend? Charly Krökel hat unsere Polit-Prominenz und ihre jeweiligen Tierkreiszeichen unter die Lupe genommen ...**

darstellung geht und auf Tatkraft ankommt, ist der Widder-Geborene in seinem Element, denn das entspricht seinen Sternzeichen-Eigenschaften. So arbeitete sie seit 2008 als wissenschaftliche Mit-

**STARK, LEIDENSCHAFTLICH UND KÄMPFERISCH: DAS ELEMENT DES WIDDERS IST DAS FEUER, UND DAS HAT SIE DANN DOCH WOHL AUCH BEI „MÜNTE“ ENTFACHT.**

arbeiterin in Münteferings Büro und schrieb als Journalistin für das SPD-Parteiorgan „Vorwärts“. Das Element des Widders ist das Feuer, und das hat sie dann dort wohl auch bei „MünTE“ entfacht. Ein Schelm, der jetzt vermutet, diese Partnerschaft

wäre nur gut für die Karriereleiter, denn allein die Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro des damaligen Parteivorsitzenden galt als Karrieresprungbrett.

Die Widder-Frau erscheint oft wie eine Amazone. Sie ist stark, leidenschaftlich und kämpferisch. Bei ihrem Partner setzt die Widder-Frau eher auf treue und verlässliche Lebensgefährten, die ihr auch einmal die Stirn bieten können. Das kann Franz Müntefering bestimmen, nicht nur weil er auch zu den gehörnten Sternzeichen (Steinbock) gehört. Bei Kollegen, die eher eine ruhige Kugel schieben, ist das Sternzeichen Widder fast schon gefürchtet. Michelle Müntefering gehört zu dem Kreis von 15 jüngeren Bundestagsabgeordneten der SPD, die eine modernere Ausrichtung der Partei fordern. Mit Themen wie Generationengerechtigkeit und digitale Infrastruktur, Schutz der Verbraucher vor Übervorteilung und Missbrauch von Marktmacht wollen sie die Sozialdemokraten für junge Wähler für die Bundestagswahl 2017 wieder attraktiver machen. Und Politik muss für Transparenz sorgen – hohe idealistische Wunschziele also, die sich da offenbaren. Seine Wertschätzung lässt der Widder denjenigen zuteil werden, die schöp-

ferische Ideen haben. Doch darf ihm niemand das Gefühl geben, ihn ausstechen zu wollen: Er liebt zwar den Wettstreit, möchte dabei allerdings die Nummer eins bleiben. Das wird auf jeden Fall am

9. April gegeben sein, an ihrem 35. Geburtstag, den sie bestimmt mit einem immer noch agilen Franz feiern darf. Lass die Maloche, so wie es im Ruhrpott heißt, einen Tag ruhen, Michelle. Ein herzliches Glückauf!



# Ein Meister der Verwandlung

DER NEUE BMW 2ER ACTIVE TOURER VERBINDET KOMFORT UND VIELSEITIGKEIT



Er ist einfach der perfekte Begleiter“, sagt Ingrid Winterberg, und sie muss es wissen. Für vier Wochen durfte sie als Gewinnerin einer großen Verlosung des Autohauses B&K an der Hamburger Str. 1 in Lüneburg den neuen BMW 2er Active Tourer auf Herz und Nieren testen, und ihr Urteil ist eindeutig. „Der Wagen ist spritzig und wendig, es macht einfach Spaß damit zu fahren.“ Auch die Sitze haben es der 66-Jährigen angetan. „Sie sind wunderbar komfortabel“, berichtet sie aus ihrer Fahrpraxis. Besonders die erhöhte Sitzposition sorgt für einen perfekten Überblick über das Straßengeschehen. Und nicht zuletzt die gute Straßelage mache den BMW 2er Active Tourer zu einem idealen und stets zuverlässigen Begleiter. Dadurch sind auch höhere Geschwindigkeiten kein Problem. „Gut also, dass das Auto über einen Tempomat verfügt“, freut sich die Fahrerin. Sie ist

oft auf der Strecke nach Hannover unterwegs und ist froh, dass ihre eine Automatik dabei hilft, immer die richtige Geschwindigkeit einzuhalten.

**DER NEUE BMW 2ER ACTIVE TOURER IST EIN PERFEKTER BEGLEITER AUF LANGEN WIE KURZEN STRECKEN, DER MIT GERÄUMIGKEIT, KOMFORT UND EFFIZIENZ PUNKTET.**

Als Großmutter von vier Enkelkindern – das fünfte ist unterwegs – weiß Ingrid Winterberg ein großzügiges Auto zu schätzen, das ohne große Umbauten auch schon mal ein Kinderfahrrad oder einen Buggy mitnehmen kann. Ein variabler Kofferraum und eine verschiebbare Rückbank geben größtmögliche Variationsmöglichkeiten und machen das Auto damit zum idealen Modell sowohl für Senioren als auch für Familien. Auf den ersten Blick unscheinbar, in der Praxis gewissermaßen

unverzichtbar sind auch vernünftige Fächer und diverse Ablagemöglichkeiten. „In unserer Familie geht es dabei zum Beispiel um die kleinen Pixibücher, die zur Unterhaltung der Enkelkinder immer griffbereit sein müssen.“

Für die Gewinnerin und ihren Mann kam der Preis des Autohauses wie gerufen, hat doch ihr alter Wagen schon gut 100.000 Kilometer auf dem Buckel – der Gedanke an einen „Neuen“ ist nicht fern. Daher durfte natürlich auch der Ehemann das Fahrzeug testen und ist ebenfalls begeistert von dem neuen BMW-Modell. In der Ausstattung, die das BMW-Autohaus mit dem 218i zur Verfügung stellt, liegt die Leistung bei 136 PS, bei einem kombinierten Verbrauch von 4,9 bis 5,2 Litern und einer CO<sub>2</sub>-Emission von 115-120 g/km. „Die Effizienzklasse liegt damit bei B/A,“ informiert Tobias Voigt, bei B&K zuständig für den Verkauf und Ansprechpartner von Ingrid Winterberg. Mit zahlreichen Sonderausstattungen wie einem einfach zu bedienenden Navigationssystem oder der, so Ingrid Winterberg, „praktischen Rückfahrkamera“ besticht der Active Tourer im Fahralltag und ist eine perfekte Kombination aus Funktionalität und Vielseitigkeit. Eben ein perfekter Begleiter auf langen wie kurzen Strecken, der mit Geräumigkeit, Komfort und Effizienz punktet. Eigenschaften, die auch

Ingrid Winterberg während ihres vierwöchigen Fahrzeugtestes kennen und schätzen lernte. (cb)

**B&K GmbH & Co. KG**  
**BMW Vertragshändler**

Hamburger Straße 1  
21339 Lüneburg  
Tel.: (04131) 30 04-0  
[www.bundk.de/de/filialen/lueneburg](http://www.bundk.de/de/filialen/lueneburg)

**B&K**

DER GRÜNE DAUMEN

# Kleine Gärten – ganz groß

ES MUSS NICHT IMMER DER GROSSE GARTEN SEIN. MIT EINFACHEN MITTELN KANN SELBST DER KLEINSTE STADTGARTEN WIRKUNGSVOLL IN SZENE GESETZT WERDEN



Die Größe von Neubaugrundstücken hat in den letzten Jahrzehnten deutlich abgenommen. Das ist wohl einer der Hauptgründe, weshalb es gerade in unmittelbarer Stadtnähe vermehrt kleine Gärten gibt. Doch auch diese haben durchaus ihren Reiz und können trotz ihres begrenzten Raumes zum ganz persönlichen Gartenparadies werden. Mit einfachen Mitteln kann selbst der kleinste Stadtgarten wirkungsvoll in Szene gesetzt und zum „grünen Wohnzimmer“ werden.

Da sich in kleinen Gärten meist mehrere Funktionen oder Bedürfnisse überschneiden, ist es sinnvoll, eine gute Planung vorzuschicken.

Unabhängig von aktuellen Gartentrends sollte zunächst überlegt werden, wie und von wem der Garten genutzt wird. Soll der Garten zur Spielwiese für die ganze Familie oder als ruhige Wellness-Oase gestaltet werden? Muss er neu angelegt oder sollen nur einzelne Bereiche optimiert werden? Wird ein geradliniger Designer-Garten gewünscht oder eine naturnah wirkende Anlage?

## Gestaltung mit Finesse

Mit einigen einfachen „Tricks“ können kleine Gärten optisch vergrößert werden: Mit der Betonung von Sichtachsen wird ein spannendes Raumgefühl erzeugt, Wasserflächen und -spiele setzen erfrischende Akzente, Begrenzungen wie Hecken, Mauern und Zäune – sie müssen gar nicht immer hoch sein – schaffen optische Tiefe. Zusätzlich können diese Begrenzungen als Rahmen für verschiedene Funktionsräume, wie Ruhebereich zum Entspannen oder Spielbereich für Kinder, genutzt werden. Und dann stellt sich in kleinen Gärten ganz schnell das Gefühl von Heimeligkeit und Geborgenheit ein!

Oft werden kleine Gärten von ihren Besitzern gar nicht mehr im klassischen Sinne als Garten verstanden sondern als zusätzlicher Wohnraum. Das Design bei Möblierung oder Fußbodenbelag spielt dann die Hauptrolle, die Pflanzen wirken dabei unterstützend und unterstreichen den gestalterischen Ansatz. Auch bei begrenzten Platzverhältnissen ist es wichtig, dem Auge die Möglichkeit zum Wandern zu geben, also unterschiedliche Punkte zu bieten, zu denen der Blick schweifen kann.



#### Auf die Pflanzen kommt es an

Die Bepflanzung in kleinen Gärten sollte mit viel Sorgfalt erfolgen. Hier hilft oftmals der Rat eines Profis, denn das Wuchsverhalten und die Höhe der möglichen Pflanzenarten ist sehr individuell. Auch hier gilt die Devise: Weniger ist mehr, sonst wirkt der Garten schnell überladen. Geometrische Formen

räume zu schaffen. Auch schirmförmig geschnittene, langsam wachsende Bäume wie Dachplatanen bieten Sichtschutz von oben. Kleine Gartensituationen findet man meist in dicht bebauten Gebieten, so dass der Garten auch vom Balkon des Hauses aus, also aus der Vogelperspektive betrachtet, eine gute Figur machen sollte.

#### OFT WERDEN KLEINE GÄRTEN VON IHREN BESITZERN GAR NICHT MEHR IM KLASSISCHEN SINNE ALS GARTEN VERSTANDEN, SONDERN ALS ZUSÄTZLICHER WOHNRAUM.

wie Kugeln oder Pyramiden aus immergrünen Pflanzen setzen individuelle Akzente und bringen Ruhe in die Gestaltung. Auch Naschkatzen können voll auf ihre Kosten kommen: Beerensträucher wie Brombeeren oder Himbeeren oder Spalierobst eignen sich hervorragend, um kahle Wände und Mauern zu beranken. Werden zusätzlich pflegeleichte, langblühende Sträucher in den kleinen Garten integriert, wie zum Beispiel verschiedene Hortensiensorten, die auch mit ihrer Blattfärbung im Herbst noch punkten, ist eine Oase für alle Sinne entstanden. Eines der wichtigsten Themen ist der Sichtschutz: Hier sind Pergolen ideal, um geschützte Rückzugs-

Es zeigt sich also: Ein schöner Garten ist keine Frage der Größe. Mit sorgfältiger Planung, gestalterischen Tricks und den richtigen Pflanzen lassen sich auch kleine Gärten optimal in Szene setzen und in einen wohnlichen Außenraum verwandeln.

Christine Schaller ist Garten- und Landschaftsarchitektin und leitet mit ihrem Mann einen Garten- und Poolbaubetrieb in Uelzen, den ihr Urgroßvater 1894 gegründet hat. Die Firma Zinsser gehört zu den „Gärtnern von Eden“, einem genossenschaftlichen Zusammenschluss von rund 60 Gartenbaubetrieben im deutschsprachigen Raum.

# OSTER BRUNCH

**VON KALT BIS WARM  
VON SÜSS BIS PICCANT!**

Großes reichhaltiges Brunchbuffet  
am Ostersonntag und Ostermontag

€ 17,90 p.P.

Bitte reservieren  
Sie rechtzeitig!

05.04.2015 und 06.04.2015,  
jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr



# Willkommen zur Jazzmeile!

Musik und Motoren: Am Sonntag, den 26. April lädt die Automeile von 11.00 und 15.00 Uhr zum 15. Mal zu musikalischen Perlen und automobilen Neuheiten in die fünf Autohäuser am Bilmer Berg ein



Für zahlreiche Lüneburger und Besucher aus dem Umland ist die Jazzmeile mittlerweile zu einem wiederkehrenden „Jour fixe“ geworden, den die Autohäuser am Bilmer Berg auch in diesem Jahr wieder mit frischer Musik und flotten Angeboten neu auflägt. An Instrumenten und Mikrofon treffen Sie die „Little Country Gentleman“ beim Toyota-Händler S & K in der August-Horch-Straße 9, die mit ihrem beeindruckenden Repertoire den Showroom des Autohauses rocken. Bei Dello sorgen erneut die „Forum Stompers“ aus Hamburg-Bergedorf mit ihrem erfrischenden New Orleans Jazz für gute Laune, und das Hyundai-Haus Claas Wehner in der August-Horch-Straße 19 freut sich über die Zusage der „Jazz Lips“, die längst zu den Altmeistern des Oldtime-Jazz zählen. Country- und Westernfans dürfen sich auf die „Riverside Gang“ freuen, die traditionell im VW- und Audi-Autohaus Dannacker & Laudien aufspielt. Wer weder dem Jazz noch der Country-

## Dienstwagen-MESSE VOM 24. BIS 27. APRIL

Für Ihren „Gebrauchten“ gibt es auf der „Dienstwagen-Messe“ 1.000 Euro über DAT/Schwacke bei Inzahlungnahme sowie einen Tankgutschein von 500 Euro „on top“.



# Gewinnen und in See stechen!

GROSSES GEWINNSPIEL DER AUTOHÄUSER AM BILMER BERG



**B**esuchen Sie die Jazzmeile und machen Sie mit beim großen Gewinnspiel der Autohäuser am Bilmer Berg. Ihr wahrhaft „königlicher“ Hauptpreis: Sie stechen vom 20. bis 22. Oktober 2015 mit dem majestätischen Flaggschiff der CUNARD-Flotte, der „Queen Mary 2“, in See. Ihre Schnupperkreuzfahrt für zwei Personen führt Sie von Hamburg nach Southampton; der Transfer von Southampton nach London und

der Rückflug nach Hamburg sind inklusive. Auf dem Kreuzfahrtschiff residieren Sie in der luxuriösen 35 qm großen Princess Suite mit Wohn- und Schlafbereich, Marmorbad und Badewanne. Durch die bodentiefen Fenster Ihrer Kabine genießen Sie den einzigartigen Blick auf den verglasten Balkon und das Meer. Zum Frühstück, Lunch und Dinner ist ein Tisch im „Princess Grill“-Restaurant für Sie reserviert. **Wir sehen uns an Bord!**

Musik zugetan ist, fühlt sich im Mazda-Autohaus Unger in der Friedrich-Penseler-Straße 4-8 zu Hause. Dort gastieren am 27. April die Rock'n Roll Deputy, „Deutschlands beste Partyband“. Neben den musikalischen Perlen gibt es natürlich zahlreiche attraktive Neuheiten zu entdecken. Von Freitag, den 24.04. bis Montag, 27.04. findet zeitgleich die „Dienstwagen-Messe“ am Bilmer Berg statt, auf der die Dienstwagen der vertretenen Autohäuser zu unschlagbar günstigen Preisen erhältlich sind. Für Ihren „Gebrauchten“ gibt es

noch ganze 1.000 Euro über DAT/Schwacke bei Anzahlungnahme sowie einen Tankgutschein von 500 Euro „on top“. Kulinarische Leckereien zur Stärkung stehen zudem auf der großen „Bilmer-Berg-Schnitzeljagd“ bereit, bei der Sie mit etwas Glück in den Genuss eines „königlichen“ Hauptpreises kommen: Sie erwartet eine Minikreuzfahrt auf der „Queen Mary 2“! Teilnahmekarten für das Gewinnspiel finden Sie am 26. April in allen fünf Autohäusern. Wir sehen uns am Bilmer Berg! (nm)

**auto.meile  
am bilmer berg  
Lüneburg**

[www.automeile-bilmerberg.de](http://www.automeile-bilmerberg.de)

FOTO: WWW.FOTOKETTIG.DE

**AUTOHAUS  
UNGER**  
„einfach gut!“



Autohaus  
**S+K**  
...geht nicht gibt's nicht



**CLAAS  
WEHNER  
AUTOHAUS**





ANDREA UND HORST HOMBURG

GANZ PRIVAT

FOTOS: ENNO FRIEDRICH, FOTOGRAFIERT IN ANNA'S CAFÉ

# Platz genommen

**Sie schenken Zeit, Berufs- und Lebenserfahrung: Andrea Homburg war bis zu ihrem Ruhestand im Lehramt tätig, Horst Homburg als Schulleiter an der Herder-Schule in Lüneburg. Beide sind sie heute als Ehrenamtliche in unterschiedlichen Bereichen aktiv – dort, wo das Zuhören, wo Einfühlungsvermögen und Menschlichkeit gefragt sind.**

**Herr Homburg, Frau Homburg, bei Ihnen beiden könnte man sagen, Sie seien in den „Unruhestand“ getreten. Sie haben seit Ihrer Verrentung beide ein Ehrenamt übernommen, dem Sie sich mit großem Engagement widmen.**

*Horst Homburg:* Ich habe das Projekt „Bildungspaten für Kinder“ – kurz „BiPaKi“ – ins Leben gerufen. Als ehemaliger Schulleiter sehe ich auch heute noch meine Aufgabe in der Förderung von Kindern und Jugendlichen. Die Inspiration dazu fand ich auf der Ehrenamtsbörse in Hamburg. Ich absolvierte zunächst eine Seniorentainerausbildung und war in der Bürgerstiftung in Hamburg tätig. Parallel dazu machte ich eine einjährige Ausbildung als Heilpraktiker für Psychotherapie – ein für mich enorm wichtiger Baustein in meiner Arbeit. Vor etwa zehn Jahren begann ich, mit 11- bis 16-jährigen Jugendlichen in Hamburg zu arbeiten – Kinder, die in irgendeiner Form benachteiligt waren. Fünf Jahre später fiel die Entscheidung, diese Arbeit in Lüneburg fortzusetzen. Die Anne-

Frank-Schule in Kaltenmoor zeigte sich interessiert und war offen für die Zusammenarbeit; damit wurde sie zur ersten Lüneburger Schule, die mit den Bildungspaten zusammenarbeitete.

**Wie darf man sich die Arbeit eines Bildungspaten vorstellen?**

*Horst Homburg:* Mein erster Schüler ging in die vierte Klasse, hatte Schwierigkeiten, sich während des Unterrichts zu konzentrieren und fiel dadurch immer weiter zurück. Zwei Mal wöchentlich arbeitete ich mit ihm parallel zum Schulunterricht, orientierte mich an den Unterrichtsinhalten, die ich zuvor mit der Klassenlehrerin abgesprochen hatte. Erfreulich war, wie schnell der Junge Vertrauen fasste. In dieser eins-zu-eins-Betreuung war es ihm plötzlich möglich, aufmerksam dem Unterrichtsstoff zu folgen. Das Erfolgserlebnis tat ihm gut. Neben den schulischen Themen ging es aber auch oft um seine Erlebnisse, seine familiäre Situation, was zeigt: Manchmal braucht es einfach

nur jemanden, der zuhört. Ein Lehrer mit einer Klasse von rund 25 Schülern kann dies selbstverständlich nicht leisten.

**Heute gibt es 90 Bildungspaten an 12 Schulen in Lüneburg und im Landkreis.**

*Horst Homburg:* Das ist richtig, und ich würde an diese Zahl gerne noch eine Null dranhängen. Meine Erfahrungen zeigen, dass es in jeder Schulklasse Bedarf für etwa drei Bildungspaten gibt. Dieser Bedarf bezieht sich nicht nur auf jene Kinder, deren schulische Leistungen schwach sind, sondern ebenso auf diejenigen, die über eine Hochbegabung verfügen. Auch sie bedürfen einer besonderen Förderung. Eine realistische Vision könnte lauten: in jeder Schule in Stadt und Landkreis einen Paten etablieren. In unseren Anfängen hatte ich mit der Leuphana Universität Kontakt aufgenommen, die die Bildungspatenschaft gleich zum Inhalt für ein Seminar machte. Die Studenten waren unglaublich engagiert und fanden vor drei Jahren die AWO als Träger für dieses Projekt.

**Frau Homburg, Ihr ehrenamtliches Engagement betrifft einen gänzlich anderen Bereich. Sie widmen sich vor allem denen, die in ihre letzte Lebensphase eingetreten sind.**

*Andrea Homburg:* Die Entscheidung, mich im Hospiz zu engagieren, hing stark mit meinem Beruf als Lehrerin zusammen. In meinen letzten zwei Berufsjahren empfand ich die Belastung als nicht mehr angemessen. Also zog ich die Reißleine und beendete meine berufliche Laufbahn im Schuldienst. Ab sofort wollte ich mich ausschließlich

**PLÖTZLICH WIRD ES WICHTIG, EMOTIONEN ZU ZEIGEN, STATT SIE ZU VERBERGEN. DIES HILFT DEM GEGENÜBER, EBENFALLS SEINE GEFÜHLE, SEINE ÄNGSTE VOR DEM LEBENSENDE ZUZULASSEN.**

dem widmen, was mich erfüllt. Die Richtung hatte ich schon lange im Kopf – und so ergab es sich, dass ich über eine Bekannte zum Hospizverein Lüneburg kam. Dort bin ich heute im ambulanten Dienst tätig – nicht zu verwechseln mit der stationären Arbeit im St. Marianus-Zentrum – und betreue die Menschen in ihrem Zuhause. In einer halbjährigen Schulung, die einmal wöchentlich stattfand, erfuhr ich viel Wissenswertes zum Thema Sterben. Recht bald bekam ich eine Anfrage,



**Andrea Homburg**

geboren 1956 in Hannover  
Beruf: Lehrerin

ob ich bereit wäre, den Besuchsdienst bei einer alten Dame zu übernehmen. Ich sagte zu und habe jetzt das ganz große Glück, diese Dame seit dem letzten August begleiten zu dürfen. Über diesen Zeitraum ist eine recht intensive Beziehung entstanden, aus der auch ich viel Kraft schöpfe.

**Eine Tätigkeit, die emotional sicher sehr berührend ist.**

*Andrea Homburg:* Tatsächlich kann diese Begleitung eine sehr beglückende Tätigkeit sein, auch wenn es manchem schwerfällt, sich dies vorzustellen. Plötzlich wird es wichtig, Emotionen zu zeigen, statt sie zu verbergen. Dies hilft dem Gegenüber,

ebenfalls seine Gefühle, seine Ängste vor dem Lebensende zuzulassen. Es entsteht eine neue Ebene des Umgangs, mit der ich sehr gut umgehen kann, denn sie entspricht mir.

**Gibt es ein Thema, das Ihnen gemeinsam am Herzen liegt?**

*Andrea Homburg:* Absolut! Unser gemeinsames Thema ist das Tanzen. Wir sind jetzt seit über 25 Jahren verheiratet, und das Tanzen begleitet uns

beinahe von Anfang an – erst in Hannover, dann direkt nach unserem Umzug nach Lüneburg. Einige Jahre mussten wir unsere Tanzbegeisterung auf Eis legen, es wollte terminlich einfach nicht passen. Einen neuen Anlauf machten wir zunächst beim VfL, doch auch dies konnten wir aus Termingründen nicht weiterverfolgen. Ich habe es sehr bedauert, denn wir tanzen beide gerne. Erst seit Sommer letzten Jahres sind wir wieder aktiv dabei, sind Mitglieder des Tanzkreises in der Tanzschule „Tanzkult“, in dem sich diejenigen treffen, die bereits den Platinkurs absolviert haben.

**Neben dem Sport gibt es noch die Musik, die Sie beide verbindet.**

*Andrea Homburg:* Ich habe nach einer fast 20-jährigen Pause wieder mit dem Geigenspiel begonnen. Es brauchte einige Fingerübungen und ein bisschen Routine, bis ich wieder „drin“ war. Seit eineinhalb Jahren spiele ich nun im „Orchester der Musikfreunde Lüneburg“, das gerade in den letzten Jahren erfreulich gewachsen ist. Gespielt wird klassische Musik – Schubert, Beethoven. Im Juni 2016 wird 50-jähriges Bestehen gefeiert – natürlich mit einem großen Konzert!

*Horst Homburg:* Musikalisch hat mich meine Frau zweifelsohne beeinflusst. Denn in etwa zur selben Zeit, als sie wieder häufiger zur Violine griff, motivierte sie mich, meinen Traum in die Realität umzusetzen und ein Instrument zu erlernen. Meine Wahl fiel schließlich auf das Saxophon. Zwei Jahre nahm ich Unterricht, heute spiele ich nach meinen Möglichkeiten – wobei ich an das Können meine Frau natürlich nicht heranreiche.

*Andrea Homburg:* Horsts Saxophonlehrer stellte uns damals Notenmaterial für Geige und Saxophon zur Verfügung, Klezmermusik, die wir zusammen spielen konnten. Das war wunderbar und hat auch mich angespornt, die Geige wieder öfter aus ihrem Kasten herauszuholen.



**Das Ehrenamt könnte ein wichtiger Faktor sein, wenn es um die fundierte Unterstützung in unterschiedlichsten Bereichen geht. Weshalb ist das Engagement noch längst nicht flächendeckend vorhanden?**

*Horst Homburg:* Der Anteil der Ehrenamtlichen in der Bevölkerung ist doch relativ hoch – wenn man die freiwillige Feuerwehr und ähnliche Institutionen miteinbezieht. Ich glaube hingegen, dass eine unberechtigte Scheu existiert, die viele ambitionierte Menschen davon abhält, diesen Schritt letztendlich zu wagen. Ein Großteil entscheidet sich dagegen, aus Angst, plötzlich unflexibel zu werden, seine gesamte Freizeit investieren zu müssen. Dass dem keinesfalls so ist, darüber müssen wir noch stärker aufklären.

*Andrea Homburg:* Ich erfahre immer wieder, dass der Hospizverein und unsere ambulante Tätigkeit nur wenigen bekannt ist, obwohl wir eine gute Präsenz in der Öffentlichkeit haben. Viele sind überrascht, wenn ich ihnen erzähle, dass diese Arbeit von vielen Ehrenamtlichen mitgetragen wird. Auch hier bedarf es offensichtlich einer stärkeren Kommunikation.

**Spielen unter Umständen auch Bedenken eine Rolle, den Aufgaben nicht gewachsen zu sein?**

*Horst Homburg:* Das mag sein, doch auch hier kann ich beruhigen. Als künftiger Bildungspate hat man die Möglichkeit, einen Tag in der Praxis dabei zu sein, um für sich herauszufinden, ob einem diese Aufgabe entspricht. Zudem ist die Teilnahme an Fortbildungen möglich. Bei Fragen stehen zudem immer auch die Lehrkräfte der Schulen unterstützend zur Seite.

*Andrea Homburg:* Gespräche mit der Leitung des Hospizvereins gehen einer Entscheidung sich zu engagieren immer voraus. Hier kann man alle Fragen stellen, die einem auf der Seele liegen. Informationsveranstaltungen bzw. Fortbildungen werden allerdings nur in unregelmäßigen Abständen angeboten.

**Nachwuchs ist in beiden Bereichen herzlich willkommen. Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?**

*Horst Homburg:* Voraussetzungen gibt es keine. Jeder der eine deutsche Schule durchlaufen hat, rechnen, schreiben und lesen kann, ist in der Lage, Grundschulkinder zu unterstützen. Dazu muss



**Horst Homburg**

geboren 1944 in Liekwege

Beruf: Schulleiter

gleich, ob es Freunde, Familie oder eine Begleitung durch ein Hospiz ist – habe ich in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit erfahren dürfen.

*Horst Homburg:* Das Bildungspaten-Projekt hat sich zumindest regional bereits bewährt. Und ich würde mir wünschen, dass es zu einem Modell wird, das irgendwann an allen Schulen selbstverständlich ist. Ich sehe künftig meine Aufgabe darin, nach neuen Ansätzen zu suchen, denn je früher Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen, mit Migrationshintergrund aber auch mit einer Hochbegabung Unterstützung und Förderung erfahren, desto nachhaltiger ist die Wirkung. Daher starte ich seit Herbst einen Versuch, Bildungspaten bereits im Kindergarten zu etablieren. Ein mögliches Konzept wird, wie damals schon in meiner Schularbeit, aus meinen Erfahrungen entstehen, die ich in dieser Zeit sammle. Dies ist momentan mein

man kein ehemaliger Lehrer sein. Wer Interesse hat, erhält in recht kurzer Zeit eine wohnortsnahe Schule zugewiesen, in der er sich engagieren kann. Auf der Homepage der AWO, unter [www.awo-lüneburg.de](http://www.awo-lüneburg.de), in der Rubrik „Freiwilligenarbeit“, findet man nähere Informationen und die Kontaktdaten.

**DAS BILDUNGSPATEN-PROJEKT HAT SICH REGIONAL BEWÄHRT. ICH WÜRDTE MIR WÜNSCHEN, DASS ES ZU EINEM MODELL WIRD, DAS IRGENDWANN AN ALLEN SCHULEN SELBSTVERSTÄNDLICH IST.**

*Andrea Homburg:* Für meinen Bereich wäre es vielleicht noch einmal wichtig zu erwähnen, dass es in dem Verein viele Möglichkeiten gibt sich zu engagieren, sei es im Telefondienst, im Büro oder in der ambulanten Betreuung. Die Möglichkeiten sind vielfältig. In den ersten drei Wochen kann man „schnuppern“, dann steht es jedem frei, wie viel Zeit er investieren möchte – dies können auch zwei Stunden in der Woche sein. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich beim Verein unter der Nummer (04131) 73 15 00 zu melden.

**Gibt es in diesem Zusammenhang einen Wunsch, eine Vision, die sie gern umsetzen würden?**

*Andrea Homburg:* Ich wünsche mir, dass niemand alleine ist, wenn er stirbt. Wie gut es ist, wenn man einen Begleiter an seiner Seite hat –, ganz

kleines Forschungsprojekt, das sich noch bewähren muss. Und ein ganz neues Engagement ist kürzlich hinzugekommen: Ich möchte mich künftig stärker bei der Willkommensinitiative für Asylbewerber einbringen, denn ich halte es für unbedingt notwendig, dass sich hier etwas tut. (nm)

# GEZ zum Ersten

Ein neuer Zusammenhang zwischen Internet, Gerät und Rundfunkgebühr empörte das Internet 2007, fünf Jahre später formiert sich der Widerstand

## EINFACH. FÜR ALLE. DER RUNDFUNKBETRAG

Auf der Website „www.gegen-das-abgezocke.de“ veröffentlichte 2007 ein Blogger eine satirische Chronologie zur Entwicklung der Rundfunkgebühr bis zum Jahr 2032. Für 2028 lautete seine Prognose: Per Gesetz würden „rückwirkend alle ab dem 01.01.1900 geborenen Personen dazu verpflichtet, ab Vollendung ihres 16. Lebensjahres alleine aufgrund ihrer Existenz und der damit verbundenen Möglichkeit zur Nutzung des Senderangebotes die monatliche GEZ-Gebühr (...) zu bezahlen.“ Animiert war diese Fiktion von der 2006 beschlossenen Gerätepauschale für internetfähige Computer und Handys. Das Vorhandensein eines Gerätes, das potenziell für ein unbestimmtes Angebot genutzt werden konnte, verpflichtete ab dann zur Zahlung einer Gebühr. Damals kursierte der Witz, dass ab sofort jeder Kindergeld beantragen müsse, auch ohne Kinder zu haben, wenn das Gerät zur Erzeugung solcher vorhanden sei.

Schnell hatten die politischen Instanzen bekanntermaßen ein Einsehen und ebneten den Weg für die Prognose zum Jahr 2028 schon 2013. Der Widerstand gegen eine leicht willkürliche „Steuerpauschale“ auf die Internetnutzung war so groß, dass die Behörden 2012 einlenkten und nicht mehr die Besitzer von Geräten, die auch schwer flächendeckend zu kontrollieren waren, als Zahlungspflichtige definierten, sondern alle, die – Sie lesen richtig – wohnten. Jene, die an ihren reaktionären Lebensentwürfen festhielten, sich selbst mit oder ohne Geräte im Warmen und Trockenen, also unter einem Wohnungsdach, beherbergten und dies auch gesetzestreu amtlich vermeldeten, hatten von nun an unabhängig von der Gerätehaltung, der Größe ihres Daches und Einkommens Information frei Haus für nur knapp 18 Euro monatlich. Obdachlose mit Handy, Notebook und Flachbildfernseher waren ab da endlich solidarisch mitfinanziert. Gegen dieses Solidaritätsprinzip formierte sich jedoch im Internet Widerstand. Mit welchen Argumenten und an welchem Ort, das können Sie in der nächsten Quadrat-Ausgabe in dieser Rubrik lesen.

(ke)



>> GUTSCHEIN <<

**Wir bieten Ihnen eine unverbindliche  
Bewertung Ihrer Immobilie an.  
Nutzen Sie die Gelegenheit!**

Einfach anrufen: **04137 / 814 114** oder per Email: **info@manzke-immobilien.de**





## Hier können Sie sich erfolgreich verwirklichen!

**IMMOBILIE DES MONATS!** „WOHNEN UND ARBEITEN“ IN OPTIMALER VERBINDUNG MIT BAUPLATZ!

Liebe Leser, gerne möchten wir Ihnen unsere „Immobilie des Monats“ vorstellen:

Zum Verkauf steht dieses gepflegte, äußerst ansprechende Wohn- und Gewerbe-Ensemble bei Amelinghausen, in der schönsten Lüneburger Heide. Hier erwarten Sie ca. 290 liebevoll gestaltete Quadratmeter Wohnfläche auf zwei Ebenen sowie eine lichtdurchflutete Werkstatt mit großen Eingangstoren auf ca. 130 m<sup>2</sup>, noch ergänzt durch einen angrenzenden ca. 60 m<sup>2</sup> großen Verkaufsbereich. Das behütete, gut angebundene Grundstück mit seinem schönen Innenhof beherbergt zudem eine ca. 200 m<sup>2</sup> große Scheune und einen extra Bauplatz! Schon beim Betreten der Wohnimmobilie durch die großzügige Diele spürt man die warme aber zeitgemäße Atmosphäre, die das gesamte Ensemble durchströmt. Hier erwarten Sie insgesamt 8 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> helle Räume, davon 5 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Schlaf- und Arbeitszimmer im Obergeschoss sowie 3 geräumige Zimmer im Erdgeschoss. Dort finden Sie ein modernes Badezimmer, eine charmante Wohnküche mit hochwertigen Einbaugeräten sowie einen exklusiven Wohn- & Essbereich mit angrenzender Sonnenterrasse. Ergänzt durch den geschmackvollen Kaminofen, der in der kalten Jahreszeit wohlige Wärme verströmt. Der schöne Ort Wriedel liegt im Schnittpunkt der Straßen von Celle nach Lüneburg und von Uelzen nach Soltau. In der Gemeinde befinden sich Arzt, Zahnarzt, Apotheker, Handwerker sowie ein Discounter für den täglichen Bedarf.

**Hier können Sie sich erfolgreich verwirklichen - so verspricht es die Tradition des Hauses!**

**Rufen Sie uns gerne an!**



**M&M IMMOBILIEN GMBH**

**Gewerbegebiet 1**

**21397 Volkstorf**

**Ansprechpartnerin:**

**Barbara E. Santo**

**Telefon 04137 / 814-114**

**Telefax 04137 / 814-301**

**www.manzke-immobilien.de**



# Post für Sie!

**ZUVERLÄSSIG & PÜNKTLICH:  
DER LÜNEBOTE EXPANDIERT  
AN DER STADTKOPPEL**

**A**ls Ausbildungsleiterin ist Heidi Vasicek häufig Vorgesetzte und Vertraute zugleich – gerade das macht ihre Aufgabe so spannend und abwechslungsreich. „Ich genieße den Umgang mit unseren Auszubildenden sehr“, sagt sie und gibt einer jungen Mitarbeiterin einen freundlichen Tipp, wie diese beim nächsten Mal ihre Arbeit optimieren kann. Zehn Azubis sind zurzeit beim Lüneboten unter Vertrag. Der private Briefzusteller mit Hauptsitz in Lüneburg ist mit seinen rund 45 Mitarbeitern zurzeit noch in der Wandfärberstraße ansässig. Doch dort, in der Altstadt, wird es langsam zu eng, denn immer wieder kommen neue Auftraggeber hinzu. „Lüneburg ist eine Stadt mit unglaublich vielen Behörden“, freut sich Geschäftsführer Jens Vasicek. Immer mehr wollen die zuverlässigen und pünktlichen Dienste des Lüneboten in Anspruch nehmen, so dass der Betrieb an seine Grenzen stößt. Das Besondere ist: Bei dem unabhängigen Brieflogistik-Dienstleister wird jeder Brief erfasst und eingescannt, so dass der Weg jeder noch so kleinen Briefsendung nachvollziehbar ist. Damit wird quasi aus allen Sendungen ein Einschreiben, verlorene und verschwundene Briefe gehören fast der Vergangenheit an. Das ist natürlich ganz im Sinne offizieller Stellen, so dass seit Februar zusammen mit der POSCON die Briefmengen aller Lüneburger Landesbehörden beim Lüneboten verarbeitet werden.

Der Plan sich zu vergrößern war da nur folgerichtig, zumal die Firma seit dem vergangenen Sommer auch in Uelzen tätig ist. „Im August erweitern und modernisieren wir für rund 1,3 Millionen Euro unser Briefzentrum in Lüneburg und ziehen deshalb in die Stadtkoppel 13 um, in die ehemaligen Räum-





lichkeiten des Nordlanddrucks“, informiert Jens Vasicek. Hier ist rund fünfmal so viel Platz und daher auch endlich genug Raum für eine leistungsstärkere Technik, denn bis jetzt werden die Sen-

### **FÜR ALLE DREI AUSBILDUNGSWEGE WERDEN ZUM 1.8. MOTIVIERTE AZUBIS GESUCHT, DIE AKTIV AN DER EINFÜHRUNG ZUKUNFTSORIENTIERTER POSTDIENSTLEISTUNGEN MITWIRKEN MÖCHTEN.**

dungen noch größtenteils von Hand sortiert. „Zurzeit verteilen wir bis zu 16.000 Briefsendungen am Tag“, so der Geschäftsführer; ab Oktober sollen es 35.000 bis 40.000 Sendungen sein, die von der Stadtkoppel aus ihren Weg in die deutschen Lande finden. Dabei setzt der Lünebote auf Technik aus dem Hause Compador Technologies GmbH und richtet eines der modernsten und technisch fortschrittlichsten Briefzentren Deutschlands ein. Ein weiteres Projekt des leistungsstarken und innovativen Unternehmens ist die Entwicklung und der Druck eigener Briefmarken. In Kooperation mit der erfolgreichen SVG-Volleyballmannschaft sollen bald die Köpfe der Spieler die Marken zieren; der Verein soll von jeder verkauften Briefmarke einen Beitrag erhalten. In ausgewählten Geschäften und Stationen werden nach den Vorstellungen von Jens Vasicek eigene Briekästen des Lüneboten stehen,

so dass der Kunde seine Post gleich dort einwerfen kann. Eine weitere Frankiermöglichkeit sei es, online eigene und individuelle Briefmarken selbst zu kreieren und auszudrucken. So wird der private

Briefzusteller auch für die Menschen interessant, die ihre Post bisher gewohnheitsmäßig in die bekannten gelben Kästen geworfen haben. So heißt es bald für noch mehr Kunden und Empfänger: „Post für Sie!“

Bei so viel Erfolg am Markt sind qualifizierte Mitarbeiter wichtig, so dass der Bereich der Ausbildung auch nach dem Umzug eine große Rolle spielen wird. „Wir bieten drei verschiedene Ausbildungsberufe an“, so Heidi Vasicek. Da sei zum einen der Berufszweig Kaufleute für Kurier- Express- und Postdienstleistungen, dann gebe es die Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen und schließlich die Ausbildung zum Kaufmann oder zur Kauffrau für Büromanagement. Für alle drei Ausbildungswege werden zum 1. August fähige und motivierte Azubis gesucht, die aktiv an der Einführung zukunftsorientierter Postdienst-

leistungen mitwirken möchten. „Als Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen haben auch Hauptschüler eine gute Chance, einen interessanten Beruf zu erlernen“, verspricht die Expertin. Dass dies durchaus ein Job fürs Leben sein kann, zeigen die vielen ehemaligen Auszubildenden, die ihre Lehre beim Lüneboten gemacht haben und dem Betrieb nun teilweise schon über zehn Jahre treu sind. Nicht zuletzt das gute Betriebsklima und die Betreuung durch Heidi Vasicek spielen dabei eine große Rolle: „Mir ist es ganz wichtig, die Persönlichkeit und Individualität der einzelnen jungen Männer und Frauen zu berücksichtigen.“ Und so übt sie auch schon mal die Matheaufgaben oder hört sich die privaten Probleme der Azubis an und versucht auf diese Weise zu helfen. (cb)

#### **Der Lünebote GmbH**

Wandfärberstraße 14  
21335 Lüneburg  
Tel.: (04131) 207 66 66  
[www.luenebote.de](http://www.luenebote.de)

**LÜNEBOTE**  
POST FÜR SIE

# Ein zweites Zuhause

**DIENSTAGS UND DONNERSTAGS LÄDT DAS STADTTEILHAUS SALINO SCHÜLER ZUM WARMEN MITTAGSTISCH EIN**



**W**er einmal am kostenlosen Mittagstisch im SalinO teilgenommen hat, bleibt der Einrichtung lange treu. „Wir haben sogar ein Mädchen dabei, das inzwischen zur Berufsschule geht, aber immer noch gerne dabei ist“, berichtet Sabine Dehning, Geschäftsführerin des

**DAS ANGEBOT „SALINOON“ HAT SICH BEWÄHRT UND IST DIE ANLAUFSTELLE FÜR MEIST 15 BIS 20 KINDER, DIE HIER JEWEILS DIENSTAGS UND DONNERSTAGS EIN WARMES ESSEN BEKOMMEN.**

Vereins „Albatros“, der im SalinO für den Mittagstisch zuständig ist. Das Angebot mit dem bezeichnenden Namen „SaliNoon“ hat sich seit Jahren bewährt und ist die Anlaufstelle für meist 15 bis 20 Kinder, die hier jeweils dienstags und donnerstags ein warmes Essen bekommen und anschließend von der angebotenen Hausaufgabenhilfe profitieren können.

Wenn die Kinder ab 13 Uhr und somit meist direkt nach der Schule mit leeren Brotdosen die Räumlichkeiten in der Sülztorstraße stürmen, bringen sie ihre gesamten Erlebnisse des Tages mit. Da wird erzählt und gelacht, und die Kinder können sich alles von der Seele reden. „Es ist ein bisschen, wie

mittags nach Hause zu kommen“, charakterisiert Sozialarbeiterin Kathleen Ott die besondere Atmosphäre. Sie ist ebenfalls bei dem Verein Albatros angestellt und hier vor allem für die Stadtteilarbeit zuständig. Es gehe sehr familiär zu beim Mittagstisch und das sei es auch, was die Kinder so schätzten. Für das erfolgreiche Gelingen des Projektes sei es aber ebenso wichtig, den Kindern auf

diesem Wege mitzugeben, wie man am Tisch sitzen und essen sollte.

Die Mahlzeiten werden von einem Catering-Unternehmen geliefert und sind rein vegetarisch, erläutert Sabine Dehning. Denn immer wieder habe es wegen des religiösen Hintergrundes der Kinder Probleme gegeben, so dass man sich final für diese Lösung entschieden habe. Doch manche Kinder bleiben skeptisch: „Selbst das Fruchtfleisch im Orangensaft wird da manchmal unter die Lupe genommen.“

Ein großzügiger Einzelspender hat das Essen für ein Jahr finanziert, doch wenn diese Gelder auslaufen, ist der Mittagstisch SaliNoon auf weitere Spenden angewiesen, um das wichtige Angebot aufrecht zu erhalten und die Versorgung der Kinder sicherzustellen. „Wir freuen uns über jede Spende“, so Kathleen Ott und Sabine Dehning einstimmig. Froh sind die beiden Frauen darüber,



dass man am Montag und Mittwoch die jungen Gäste ebenfalls versorgen kann, denn durch Spenden des benachbarten Neukauf Saline gibt es an diesen Tagen regelmäßig Obst und Gemüse für alle. So ist das SaliNoon auch ein echtes Nachbarschaftsprojekt geworden, bei dem nicht zuletzt die vielen ehrenamtlichen Helfer dafür Sorge tragen, dass die jungen Gäste auch Verbindlichkeit und Verlässlichkeit vorgelebt bekommen – denn viele sind schon seit Jahren dabei und bilden so ein feste Konstante im Leben der Kinder. „Wir können auf rund zehn feste Ehrenamtliche zurückgreifen“, so Kathleen Ott, „dazu haben wir noch zwei in Reserve, die einspringen, wenn Not am Mann ist.“ Alle kommen mindestens einmal in der Woche zum Einsatz und helfen dann bei allem, was anfällt. Unsere älteste Ehrenamtliche ist schon über 80 Jahre alt!“ Die meisten kommen aus der näheren Umgebung, doch sogar aus Westergellersen macht sich eine Frau regelmäßig auf den Weg, um ihren kleinen Dienst an der Gesellschaft zu leisten. „Die Kinder können durch die Helfer viele Lebenswelten und Persönlichkeiten kennenlernen.“ Das sei eine enorm wichtige Erfahrung und Unterstützung für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Und so erfährt das Angebot eine große Wertschätzung, ob von den Eltern, den Lehrern und natürlich von den Kindern selbst.

Das Stadtteilhaus Salino war zum Start im März 2001 noch in der Bögelstraße angesiedelt und verfügte nur über einen Raum. „Dieser wurde schnell zu klein“, erinnert sich Sabine Dehning. Seit Dezember 2003 ist das Salino in der Sülztorstraße in der ehemaligen Sparkassenfiliale zu Hause und kann hier nun mehrere Räume für die vielfältigen

Angebote nutzen: Neben dem Mittagstisch und der Hausaufgabenhilfe gibt es vom Spielenachmittag über „Gedichte für Wichte“ bis hin zu Sozialberatungen und offenen Sprechstunden des Jugendamtes zahlreiche feste Termine im Salino, die sich an die verschiedensten Bevölkerungsgruppen richten. Das Projekt des inzwischen so erfolgreichen Kindermittagstisches SaliNoon begann im September. Nachdem dann die Fragen der Finanzierung durch Anträge und das Einwerben von Spenden geklärt waren, mussten die baulichen Voraussetzungen geschaffen werden, und auch die Behörden wie etwa das Gesundheitsamt mussten ihre Zustimmung geben. Ab Januar 2009 wurden dann die ersten Essen geliefert und der Kindermittagstisch SaliNoon „war am Start“.

Ähnlich wie das Salino bieten mehrere Stadtteilhäuser im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Angebote, Dienste und Leistungen für nahezu alle Zielgruppen, vom Kleinkind bis zu Senioren an. In den vergangenen Jahren hat die Hansestadt Lüneburg ihre Stadtteil-Arbeit in Zusammenarbeit mit den freien Trägern, den Kirchengemeinden und Vereinen und Verbänden kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Das Ziel: Ansprechpartner und Berater sollen gut erreichbar sein, der Kontakt von Bürgerinnen und Bürgern im Wohngebiet soll gefördert und das gemeinsame Miteinander in den Vierteln gestärkt werden. (cb)

**Der Verein Albatros e.V. freut sich über jede Spende für den Mittagstisch im Salino. Infos und Kontakt unter Tel. (04131) 401530 oder per E-Mail an [s.dehning@albatros-lueneburg.de](mailto:s.dehning@albatros-lueneburg.de).**

**IN HAUTEIGENTUM  
INVESTIEREN IST EINE KLUGE  
ENTSCHEIDUNG FÜRS LEBEN.**

**[CHRISTIANE MÖRIKE]  
DIE HAUTMEISTERIN**



**HAUTSTRAFFUNG IM GESICHT MIT  
MED. MICRONEEDLING: AB 120 €**

**FALTENBEHANDLUNG MIT HYALURON-  
SÄURE VON TEOXANE: AB 210 €**

**DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG MIT  
DEM IPL-SYSTEM VON ELLIPSE: AB 50 €**

**ÄSTHETISCHE MEDIZIN,  
DIE UNTER DIE HAUT GEHT.**

TERMINANFRAGEN UNTER:

TEL. 04131 2260223  
CM@HAUTMEISTERIN.DE  
WWW.HAUTMEISTERIN.DE  
STRESEMANNSTR. 1 • LÜNEBURG



**DIE HAUTMEISTERIN**  
PRIVATPRAXIS FÜR HAUTÄSTHETIK  
CHRISTIANE MÖRIKE  
HEILPRAKTIKERIN

# Hamburg

## FÜR NACHTSCHWÄRMER, FEINSCHMECKER UND KREATIVE

Wir sind für Sie unterwegs in der nahen Hansestadt – zwischen Alster und Michel, zwischen Landungsbrücken und Hamburger Umland –, um Sie monatlich über unsere schönsten Entdeckungen zu informieren

### LANGE NACHT DER MUSEEN

Am 18. April lädt „Die Lange Nacht der Museen“ zur Entdeckertour ein und bietet wie in jedem Jahr ein vielfältiges Programm. 57 Hamburger Museen und Ausstellungshäuser – so viele wie noch nie – nehmen in diesem Jahr teil. Zwischen 18.00 und



2.00 Uhr wird Besuchern ein vielfältiges Programm geboten: Ausstellungen, Führungen, Kulinarisches, Musik, Tanz und Film. Von den großen Kunsthäusern über technik- und stadtgeschichtliche Sammlungen bis hin zu interessanten Spezialmuseen ist alles vertreten. Mindestens genauso vielfältig wie die teilnehmenden Museen ist auch das Angebot. Unter anderem wird Kunst erklärt, Musik gemacht, Mode gezeigt, Geschichte erläutert und Großtechnik vorgeführt. Um möglichst schnell von einem Ort zum Nächsten zu kommen, wird ein Bus-Shuttle bereitgestellt. Auch auf dem Wasserweg kann man ins Museum gelangen: Das Museum der Arbeit ist vom Jungfernstieg aus mit Alsterschiffen erreichbar und aus der HafenCity bringen Barkassen die Besucher über die Elbe zum Hafenumuseum und zur MS Bleichen.

**Wo:** überall in Hamburg

**Wann:** 18. April 18.00 Uhr – 19. April 02.00 Uhr

**Web:** [www.langenachtdermuseen-hamburg.de](http://www.langenachtdermuseen-hamburg.de)

### HANS IM GLÜCK

Im Burger-Restaurant „Hans im Glück“ werden in einem fast schon märchenhaften Ambiente nicht alltägliche Burger-Kreationen serviert. Das Konzept des jungen aus München stammenden Franchiseunternehmens ist einmalig, das Interieur der



Restaurants besonders, die Burger sündhaft lecker. Fastfood wird hier auf kreative Art neu interpretiert: frisch, gesund und zeitgemäß. „Hans im Glück“ punktet mit regionalen Zutaten, eigenen Rezepturen, außergewöhnlichen Burger-Kompositionen und einer großen Auswahl. Die beiden Hamburger Filialen in der Langen Reihe und im Haus des Sports an der Schäferkampsallee sind stets gut besucht, gerade an den Wochenenden muss mit Wartezeiten gerechnet werden. Dafür stehen dann aber auch ungewöhnliche Kreationen wie „Geißbock“ mit saftigem Rindfleisch, Ziegenkäse und Feigensoße, „Stallbursche“ mit gegrillter Hähnchenbrust, Speck und Heumilchkäse oder rein vegetarische Varianten wie „Luftsprung“ mit Walnussbratling, Gorgonzolacreme und Rauke auf der Speisekarte.

**Wo:** Schäferkampsallee 1 & Lange Reihe 107

**Wann:** Mo.–Sa.: 11.00 Uhr – open end,

So. und feiertags: 12.00 Uhr – open end

**Web:** [www.hansimglueck-burgergrill.de](http://www.hansimglueck-burgergrill.de)

### FRÜHJAHRSMESSA IN DER KOPPEL 66

Vom 17. bis zum 19. April findet im Haus für Kunst & Handwerk in der Koppel 66 eine bunte Frühjahrsmesse statt. Rund 40 durch eine Jury ausgewählte Kunsthandwerker präsentieren ihre handgefertigten Produkte in großer Ideenvielfalt.



Vertreten sind nicht nur die 16 Ateliers der dort ansässigen Goldschmiede, Modemacher, Papier-, Leder-, und Holzgestalter; es laden auch Kunsthandwerker aus ganz Deutschland zum Besuch ihrer Stände auf den Galerien des Licht durchfluteten Atriums ein, das sich über drei Etagen erstreckt. Erstmals sind auch ungewöhnliche Musikinstrumente aus Zigarrenkisten oder Olivenöldosen dabei. Nicolas Anatol Baginsky, ein Künstler aus dem Hamburger Westwerk, fertigt sie und ist in der Kunstszene für Musik-Roboter und Sound-Installationen bekannt. Für individuelle Fundstücke ist die Koppel 66 immer der richtige Ort. Und für einen süßen Seelentröster – falls man nichts Passendes gefunden hat – bietet das Café Koppel nicht nur während der Öffnungszeiten der Messe wunderbare Leckereien an. (ak)

**Wo:** Koppel 66, Lange Reihe 75

**Wann:** 17. bis 19. April, jeweils 11.00–19.00 Uhr

**Web:** [www.mkg-hamburg.de](http://www.mkg-hamburg.de)



# Hurra, hurra, der Lenz ist da!

Echte Frühlingsgefühle lassen sich immer noch  
am besten auf lyrische Weise in Worte fassen



Endlich ist er da, der Frühling! Die Natur erwacht zu neuem Leben, junges Grün streckt seine Halme gen Himmel, Bäume und Sträucher erblühen in voller Pracht. Tulpen, Narzissen und farbenprächtige Krokusse wetteifern um bewundernde Blicke. Frösche quaken, Bienen summen, Schwalben schwirren durch die Lüfte. Überall kreucht und fleucht es. Liebende, Sonnenanbeter und Jogger versammeln sich in den Parks, und auf den städtischen Grünflächen herrscht reges Treiben. Cafés frohlocken mit Eis und sündigen Torten. „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“, dichtete einst Eduard Friedrich Mörike. Und auch der plattdeutsche Liedtext von Karl Schmachtenberg weiß Frühlingsgefühle treffend in Worte zu fassen:

## Lenzlied – Frühlingslied von Carl Schmachtenberg

Nu kiek, do es de Lenz wier do Met sinem bonkten Huot!  
Nu freu ech mech, nu geit dat jo Noch einmol wieder guot.  
Et log suo schwor mech om Gemüet, Woßt nit wo ut noch en.  
Ech song ouch nit en enig Lied On trurig wor min Senn.  
Doch kiek, do kömmt met Sang on Klang De Lenz wier op et neu!  
Nu seng ech wier den aulen Sang, Dat Lied van Liew on Treu.  
Nu hop ech wier, nu freu ech mech, Nu han ech wieder Muot.  
De Lenz brengt Glöck vör mech on dech, Mackt alles, alles guot. (ak)



## Loslassen ist ein Anfang...

*Denn es ist nie zu spät, die Welt zu erobern.  
Wir kümmern uns um den Verkauf Ihrer Immobilie.*

**HÖPFNER**<sup>®</sup>  
IMMOBILIEN · LÜNEBURG

04131 / 400 47 - 0 · [www.hi-lueneburg.de](http://www.hi-lueneburg.de)

*Sprechen Sie uns an. In einem unverbindlichen Gespräch beraten wir Sie gern sensibel und individuell, sowohl für die Suche und Erwerb einer neuen Immobilie als auch für den Verkauf Ihrer Immobilie.*

Höpfner Immobilien GmbH · Heiligengeiststraße 26a · 21335 Lüneburg  
Fax: 04131 - 400 47 - 29 · E-Mail: [lueneburg@hoepfnerimmobilien.de](mailto:lueneburg@hoepfnerimmobilien.de)

## NEU IM SCALA PROGRAMMKINO APRIL

### ELSER – ER HÄTTE DIE WELT VERÄNDERT

AB 09.04.

D 2015 - Regie: Oliver Hirschbiegel  
– Christian Friedel, Katharina  
Schüttler, Burghart Klaußner



Während der Jubiläumsrede Hitlers am 8. November 1939 wird ein Mann an der Grenze zur Schweiz wegen des Besitzes verdächtiger Gegenstände festgenommen. Nur Minuten später explodiert im Münchner Bürgerbräukeller unmittelbar hinter dem Rednerpult des „Führers“ eine Bombe und reißt acht Menschen in den Tod. Der Mann ist Georg Elser. Als man bei ihm eine Karte des Anschlagortes und Sprengzünder findet, wird er dem Chef der Kripo im Reichssicherheitshauptamt Arthur Nebe und dem Gestapo-Chef Heinrich Müller zum Verhör überstellt. Von ihnen erfährt Elser, dass sein Vorhaben gescheitert ist. Nach den Verhören kommt er in die KZs Sachsenhausen und Dachau, wo Georg Elser am 9. April 1945 ermordet wird.

### THE F-WORD – VON WEGEN GUTE FREUNDE!

AB 09.04.

IRL/CAN 2013 – Regie: Michael  
Dowse – mit: Daniel Radcliffe, Zoe  
Kazan, Megan Park



Als Wallace sich eines Abends zu einer Party aufrafft, trifft er auf Chantry. Wie er liebt sie Wortspiele und pariert seine Provokationen charmant. Wallace ist hingerissen, doch Chantry hat einen Freund. Obwohl sie sich zu Wallace hingezogen fühlt, will sie nur mit ihm befreundet sein. Für die beiden sensiblen Endzwanziger ein guter Deal. Zunächst. Wenn sich Gefühle doch nur kontrollieren ließen ... Chantry und Wallace tun jedenfalls alles dafür – was immer wieder zu Situationen von grotesker Komik führt. Denn eigentlich wissen sie, dass sie zusammengehören. Aber haben sie auch den Mut dazu?

### NUR EINE STUNDE RUHE!

AB 16.04.

F 2014 – Regie: Patrice Leconte –  
mit: Christian Clavier, Carole Bouquet,  
Valérie Bonneton u. a.

Auf einem Flohmarkt entdeckt der leidenschaftliche Jazz-Fan Michel eine seltene Schallplatte. Nichts wünscht er sich sehnlicher, als das neu erworbene Werk in Ruhe zu Hause an-



hören und genießen zu dürfen. Doch es scheint, als habe sich die Welt gegen ihn verschworen: seine Ehefrau macht ihm ein furchtbares Geständnis, sein unberechenbarer Sohn taucht aus dem Nichts wieder auf, Michels besorgte Mutter ruft ununterbrochen an und zu allem Überfluss findet ausgerechnet an diesem Tag eine große Party in der Nachbarschaft statt. Um in diesem Chaos endlich einfach nur eine Stunde seine geliebte Schallplatte hören zu können, ist Michel jedes Mittel recht ...

### BIG EYES

AB 23.04.

USA/CAN 2014 – Regie: Tim Burton  
– mit: Christoph Waltz, Amy Adams,  
Krysten Ritter, Jason Schwartzman



Margaret lernt bei einer Kunstausstellung Walter kennen und lieben. Überzeugt von ihrem künstlerischen Talent versucht Walter ihre Bilder zu Geld zu machen. Nur leider will keine Galerie die Gemälde von Kindern mit großen, traurigen Augen ausstellen. Kurzerhand verkauft Walter die Bilder selbst und gibt sich als Urheber der

„Big Eyes“ aus. Schon bald macht der Geschäftsmann mit dem Verkauf von Postkarten, Postern und Drucken Millionen. Doch bald kann Margaret nicht mehr mit der Lüge leben ...

### DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES

AB 30.04.

GB 2014 – Regie: Alan Rickman –  
mit: Kate Winslet, Matthias Schoenaerts,  
Alan Rickman, Stanley Tucci



Sabine De Barra erhält von André Le Nôtre, dem obersten Gartenarchitekten Ludwigs XIV., den Auftrag, einen Barockgarten zu bauen. Der Sonnenkönig wünscht sich einen Park für sein neues Schloss in Versailles. Keine leichte Aufgabe für die selbstbewusste Witwe, die fortan nicht nur gegen neidische männliche Kollegen und subtile Hofintrigen zu kämpfen hat, sondern auch eine immer intensivere Leidenschaft für ihren Auftraggeber verspürt. Während Andrés eifersüchtige Ehefrau die Liaison mit aller Macht sabotiert, drängt der ungeduldige König auf baldige Fertigstellung seines Gartens.

**SCALA**  
PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg  
Karten-Telefon (0 41 31) 224 32 24  
www.scala-kino.net

WOLLEN SIE DAS NICHT AUCH?

CHRISTIAN  
CLAVIER

CAROLE  
BOUQUET

VALÉRIE  
BONNETON

ROSSY  
DE PALMA

STÉPHANE  
DE GROODT

SÉBASTIEN  
CASTRO

# NUR EINE STUNDE **RUHE!**



NACH  
«MONSIEUR CLAUDE  
UND SEINE TÖCHTER»  
DIE NEUE KOMÖDIE MIT  
CHRISTIAN CLAVIER

AB 16. APRIL NUR IM KINO

# Bioresonanz-Therapie

## TEIL 4 DER SERIE ÜBER NATURHEILKUNDLICHE THERAPIEFORMEN



Frequenzen des Sonnenlichts die Haut pigmentiert, d.h. braun erscheinen lässt. Doch ist die Pigmentierung der Haut nur eine der Regulationen, die durch das Sonnenlicht ausgelöst werden; auch die Produktion von Vitamin D wird angeregt.

### Bioresonanz – wie funktioniert's?

Jede organische oder anorganische Substanz sendet Informationen in Form von elektromagnetischen Frequenzmustern aus. Diese Frequenzmuster lassen sich durch Elektroden, die als Antennen dienen, am Körper des Patienten aufspüren und durch ein Kabel ins Therapiegerät leiten. Zu Therapiefrequenzen moduliert, werden diese verstärkt, abgeschwächt, invertiert oder beide Anteile im rhythmischen Wechsel über Kugel oder Plattenelektroden an den Patienten zurück gegeben. Das bedeutet: Dem Patienten werden seine eigenen, zu Therapiefrequenzen umgewandelten Frequenzmuster zugeführt. Diese Therapiefrequenzen passen sich laufend der sich ändernden krankmachenden Situation an. Pathologische Zustände können so reduziert werden. Weiterhin existiert die Möglichkeit, Informationen (Schwingungsmuster) von verschiedenen Substanzen in das Gerät zu leiten bzw. digital gespeicherte abzurufen und auf den Körper zu übertragen. Das können beispielsweise Informationen von Medikamenten oder von körpereigenen Substanzen sein. Das vereinfacht unter anderem die Eigenblut- und Eigenurintherapie, die sich bei Hauterkrankungen und chronischen wiederkehrenden Infekten bewährt haben. Der große Erfolg,

**D**ie Bioresonanzmethode ist ein spezielles computergesteuertes Diagnose- und Therapieverfahren, das auf den Grundlagen der Quanten- und Biophysik aufbaut.

Die drei wichtigsten Namen in Verbindung mit der Bioresonanz sind:

- Samuel Hahnemann: Begründer der klassischen Homöopathie und des Ähnlichkeitsprinzips
- Reinhold Voll: Erfinder der Elektroakupunktur
- Dr. Franz Morell: Bioresonanz, Therapie mit den Eigenschwingungen des Patienten

Das Bioresonanzverfahren leitet sich von der 1920 in den USA von Albert Abrams entwickelten Radionik ab und wurde 1977 von dem deutschen Arzt Franz Morell und seinem Schwiegersohn, dem Ingenieur Erich Rasche, als MORA-Therapie eingeführt. Morell und Rasche entdeckten in einem Versuch, dass

homöopathische Potenzen nach Samuel Hahnemann in einem bestimmten Frequenzbereich wirksam sind. Der Grundbaustein für die Bioresonanz war gelegt.

Die älteste Form der Bioresonanz ist sicherlich unser Sonnenlicht. Gelangt Sonnenlicht auf unsere Haut, werden Regulationen ausgelöst – und zwar

### **DIE ÄLTESTE FORM DER BIORESONANZ IST UNSER SONNENLICHT – DURCH DEN ULTRAVIOLETTEN ANTEIL, DER IM SONNENLICHT ENHALTEN IST, WERDEN REGULATIONEN AUSGELÖST.**

nicht durch die Wärme, sondern durch den ultravioletten Anteil, der im Sonnenlicht enthalten ist. Ultraviolettes Licht ist in der Lage, die Pigmentbildung anzuregen. In unserer Haut ist somit ein Regulationssystem integriert, welches genau bei den

der sich mit der „elektronischen Bioresonanz“ in den 1980ern und 1990ern einstellte, beruhte auf zahlreichen Erfolgen bei Krankheiten besonders im „allergischen Formenkreis“ und bei der Stimulierung der Selbstheilungskräfte des Organismus.

**Wann ist die Therapie sinnvoll?**

Auf den Menschen wirken heute viele Belastungen ein: Umweltgifte, Zusatzstoffe in Nahrungsmitteln, chemische Substanzen und vieles mehr. Bei vielen Patienten bringen diese Belastungen „das Fass zum Überlaufen“: Die Selbstheilungskräfte sind gehemmt oder blockiert. Die daraus resultierenden Störungen reichen von chronischer Müdigkeit bis zu dem Ausbruch von verschiedenen Krankheiten.

Auf der biophysikalischen Ebene können solche Belastungen meist schnell und schmerzlos mit einem Therapiegerät herausgefunden werden. Die meisten Geräte besitzen zusätzlich ein EAV-Teil (Elektroakupunktur nach Voll), mit dem über die Akupunkturpunkte auf einzelne Organe bezogene Werte gemessen werden können. Aus diesen Werten kann man Rückschlüsse auf die Erkrankung ziehen.

Dazu werden Bakterien, Viren, Zahnstoffe, Allergene, Speichel-/Stuhlprobe, Urin oder Blut etc. in den Eingangsbecher gegeben und über ein Kabel in das Gerät eingelesen, auf die Handelektrode

übertragen und mit dem Therapiegriffel die Akupunkturpunkte gemessen.

**Der mögliche Ablauf einer Therapie umfasst folgende Behandlungsschritte:**

- 1) Anamnese
- 2) Diagnose
- 3) Grundtherapie
- 4) Folgetherapie, bezogen auf Organe & Meridiane

Die Therapieintervalle richten sich nach der Erkrankung und reichen bei akuten Beschwerden von mehrmals wöchentlich über chronische Erkrankungen ein Mal in der Woche bis zu alle 14 Tage bei autoimmunen Krankheiten. Wichtig ist, dass nach einer Therapiesitzung viel Wasser getrunken wird, um die Schlackenstoffe und Toxine, die im Körper gelöst und ins Blut gelangt sind, über die Nieren und den Darm auszuschleiden. Im Laufe der Zeit wurden bei verschiedenen Krankheiten bestimmte Frequenzen festgestellt, die im Gerät abgespeichert wurden, so gibt es bei den heutigen Geräten über 1.000 Programme, die sich

in den 40 Jahren bewährt haben und stetig verbessert wurden. Unterstützend angewendet wird die Bioresonanz bei vielen Beschwerden, wie z. B. Allergien oder auch bei Neurodermitis. Es gibt zahlreiche Entgiftungsprogramme, Behandlung von Narben und Narbenstörfeldern, Gelenkschmerzen und Rheumabehandlung.

Ich wünsche Ihnen allen einen bunten Frühlingsanfang!

*Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit mit Rüdiger Pfeng, Heilpraktiker*

**Saskia Druskeit**

Heilpraktikerin

Baumstraße 4

21335 Lüneburg

Tel: (04135) 91 90 04

[www.praxis-baumstrasse-](http://www.praxis-baumstrasse-lueneburg.de)[lueneburg.de](http://www.praxis-baumstrasse-lueneburg.de)

# Grossmann & Berger



**Kostenlose  
Bewertung  
Ihrer Immobilie.**



**Grossmann & Berger macht. Verkäufer glücklich.**

## ANGELESEN

### APRIL

#### MONTECRISTO

MARTIN SUTER  
DIOGENES

Als sein Intercity gewaltsam zum Stehen kommt, ahnt Jonas Brand noch nicht, in welches Abenteuer er geraten ist. Die Weiterfahrt ist blockiert, draußen liegt ein Toter. Brand schultert die Kamera und hält die beklemmende Situation fest. Er ist freischaffender Videojournalist, der allerdings von Höherem träumt: Er möchte Filme machen, und sein Projekt „Montecristo“, eine Geschichte über Verrat, Betrug und späte Rache, hat Blockbuster-Potenzial – wenn ihm nur



jemand eine Chance geben würde. Knapp drei Monate später spielt ihm der Zufall wieder etwas Seltsames in die Hände: zwei Hundertfrankenscheine mit identischer Seriennummer – beide, wie man ihm bei der Bank verblüfft bestätigt, eindeutig echt. Und dann wird Brands Wohnung durchwühlt und er selbst auf offener Straße zusammengeschnitten und beraubt. Jemand soll offenbar eine Ungereimtheit aus der Welt schaffen – und damit zugleich Zweifel an der Glaubwürdigkeit einiger staats-

tragender Persönlichkeiten. Ein aktueller, hochspannender Thriller aus der Welt der Banker, Börsenhändler, Journalisten und Politiker – das abgründige Szenario eines folgenreichen Finanzskandals.

#### WIEDERSEHEN MIT SCHEICH KHALID

VERENA WERMUTH  
KNAUR

Mit 23 verliebt sich Verena Wermuth in Scheich Khalid und führt elf Jahre lang eine heimliche Beziehung mit dem Fürstenson aus Dubai. Als Khalid mit seiner Cousine verheiratet wird, bricht sie tief



verletzt jeglichen Kontakt zu ihm ab. 18 Jahre später: Nach dem Riesenerfolg ihres autobiografischen Buchs „Die verbotene Frau“ soll Verena Wermuths Geschichte verfilmt werden. Sie möchte dazu um sein Einverständnis bitten und wird bei einer erneuten Begegnung nach vielen Jahren von den alten Gefühlen eingeholt.

#### DAS LEUCHTEN DER WÜSTE

SERGIO BAMBAREN  
PIPER

Als Sergio Bambaren nach Marokko reist, erzählt man ihm die Legende vom weisen Nomaden, der mit einem Herzfehler geboren wurde und dennoch seit Jahren in einer kleinen Oase mitten in der Wüste lebt – fernab jeglicher Zivilisation. Wer ist dieser mutige Mann, und

warum hört er ihn in seinen Träumen sprechen? Sergio ist fest entschlossen Khalil kennenzulernen und macht sich, einer inneren Stimme folgend, auf in die



Sahara. Nach einer langen und beschwerlichen Reise erreicht er sein Ziel: eine bezaubernde Oase, die wie ein grünes Band inmitten hoher Sanddünen liegt. An diesem abgeschiedenen Ort begegnet er Khalil. Der Nomade lebt im perfekten Einklang mit der Natur und führt ihm vor Augen, dass man sein Leben nicht nach materiellen Gütern ausrichten muss, um glücklich zu sein.

#### ANKLAGE

JOHN GRISHAM  
HEYNE

Als New Yorker Anwältin hat es Samantha Kofer binnen weniger Jahre zu Erfolg gebracht. Mit der Finanzkrise ändert sich alles. Samantha wird gefeuert. Doch für ein Jahr Pro-Bono-Engagement bekommt sie ihren Job zurück. So ver-



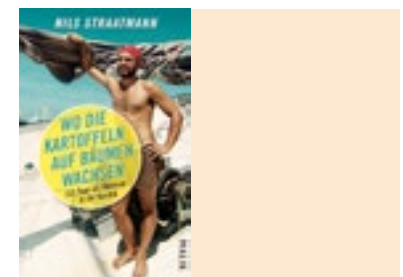
schlägt es Samantha nach Brady, einen kleinen Ort in den Bergen Virginias, wo sie bei einer Beratungsstelle für kostenlosen Rechtsbeistand anheuert. Anfangs noch etwas unbeholfen in der unge-

wohnten Umgebung, entwickelt sie bald ein Gespür für die Nöte der Einwohner Bradys. Menschen, die auf den umliegenden Kohlefeldern jahrelang Schwerstarbeit geleistet haben und nun, ausgebrannt oder erkrankt, von den Kohleunternehmen im Stich gelassen werden. Gemeinsam mit einem befreundeten Anwalt nimmt sie den Kampf gegen die Kohlemagnaten auf und schreckt auch dann nicht zurück, als ihr eigenes Leben akut bedroht wird.

#### WO DIE KARTOFFELN AUF BÄUMEN WACHSEN

NILS STRAATMANN  
PIPER

113 Tage als Matrose in der Karibik: Nils Straatmann entflieht seinem Alltag in die Karibik und geht ohne Erfahrung und völlig abgebrannt an Bord eines alten Stahlloggers. Dort lernt der Student, wie man das Deck schrubbt, Segel setzt und die Maschinen ölt. Zwischen backpackenden Hippstern, idyllischen Buchten und Taucheinlagen mit Haien erzählt er die Geschichte des Schiffs, die von der Ber-

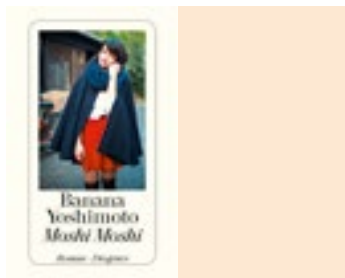


liner Hausbesetzerszene über Greenpeace bis nach Panama führt. Er trifft ein Volk, in dem Frauen das Sagen haben und eifert seinem verstorbenen Großvater nach, der in jungen Jahren als Schiffskoch auf einem Dampfer über die Weltmeere fuhr, obwohl für ihn nur das Gebiet zwischen Jadebusen und Nord-Ostsee-Kanal vorgesehen war. Eine Reise zwischen Sonne und Schweiß, Wind und Wellen – und zu sich selbst.

## MOSHI MOSHI

BANANA YOSHIMOTO  
DIOGENES

Die 20-jährige Yotchan steht vor dem Nichts, als ihr Vater, Leader einer Rockband, plötzlich zusammen mit einer wildfremden Frau Selbstmord begeht. Mit ihrer Mutter findet sie Zuflucht in einer ungewöhnlichen WG in Tokios Künstler- und



Szeneviertel Shimokitazawa. Dort findet jede auf ihre Art zu neuer Lebensfreude zurück, getragen von dem authentischen Stadtviertel und seinen zahlreichen Bewohnern. Kochkunst, Essenslust und eine bewegte Reifungs- und Liebesgeschichte – eine asiatisch weise Verführung zum Leben.

## KÜHN HAT ZU TUN

JAN WEILER  
ROWOHLT

Nach seinen Bestsellern „Maria, ihm schmeckt's nicht“ und „Das Pubertier“ legt Erfolgsautor Jan Weiler seinen neuen Roman vor. Martin Kühn ist 44, verheiratet und hat zwei Kinder. Er wohnt in einer Neubausiedlung nahe München. Früher stand dort mal eine Munitionsfabrik. Aber was es damit auf sich hatte, weiß Kühn nicht so genau. Es gibt ohnehin viel, was er nicht weiß: zum Beispiel, warum von seinem Gehalt als Polizist nach

allen Abzügen ein verschwindend geringer Betrag zum Leben bleibt. Wieso sich alle Frauen Pferde wünschen. Ob er sich ohne Scham ein Rendezvous mit seiner rothaarigen



Nachbarin vorstellen darf. Warum er jeden Mörder zum Sprechen bewegen kann, aber sein eigener Sohn nicht mal zwei Sätze mit ihm wechselt. Plötzlich wird ein alter Mann erstochen aufgefunden. Das Opfer liegt gleich hinter Kühns Garten an der Böschung – und Kühn hat plötzlich sehr viel zu tun.

## FRAUEN, ESSEN, SEHNSÜCHTE

ALEXANDRA JAMIESON  
KNAUR

Warum essen wir, obwohl wir satt sind? Warum neigen wir dazu, unsere Sehnsüchte – nach mehr Schlaf, Sex, Erfolg, Freundschaft oder Glück – mit falschen Ess- oder Verhaltensmustern zu kompensieren, ohne



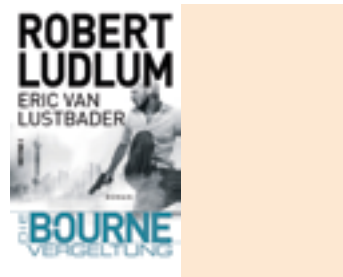
langfristig etwas zu verbessern? Alexandra Jamieson erklärt die Verbindung zwischen der körperlichen und der psychischen Ebene einer

Frau und zeigt, wie man wieder ein gesundes Verhältnis zum eigenen Körper erlangen kann. Sie rät, das Verlangen nach Essen nicht zu unterdrücken und sich dabei durch Heißhunger-Attacken immer wieder sabotieren zu lassen, sondern nach der wahren Ursache des Problems zu forschen.

## DIE BOURNE VERGELTUNG

ROBERT LUDLUM  
HEYNE

Als seine Gefährtin, die Mossad-Agentin Rebekka, bei einem Einsatz getötet wird, steht für Jason Bourne fest: Er muss Rebekkas Tod rächen. So kommt es ihm gelegen, als ihn der Chef des israelischen Geheimdienstes beauftragt, den Verantwortlichen, Minister Ouyang Jidan, zu eliminieren. Bourne reist nach China, wo ihm Ouyangs Soldaten bereits auflauern. Er kann seine Verfolger



abschütteln, an seinen mächtigen Widersacher selbst kommt er nicht heran. Schließlich spürt er Ouyang in Beidaihe auf, wo der Parteikongress die Weichen für Chinas Zukunft stellen soll. Doch Ouyang ist auf Bournes Kommen vorbereitet und stellt ihm eine tödliche Falle. Unbewaffnet steht Jason Bourne dem passionierten Schwertkämpfer gegenüber, der nur auf diese Gelegenheit gewartet hat, seinen Todfeind aus dem Weg zu räumen. (nm)

# MÖBEL-ZEHRFELDT

## Ihr Umzugsfachmann



Umzüge  
Haushaltsauflösungen  
Entrümpelungen  
Möbel ... neu · gebraucht · antik  
An- und Verkauf



# ZEHRFELDT

## Umzüge und Lagerverkauf

Pulverweg 6 · 21337 Lüneburg  
Tel. (04131) 51544  
Mobil (0170) 277 38 91

Lagerverkauf-Öffnungszeiten:  
Mo. und Mi. 17.00 bis 19.00 Uhr  
Sa. 11.00 bis 16.00 Uhr

# Lüneburger Helden

EIN BILDBAND VON HANNES HARNACK ÜBER DIE VOLLEYBALLER DER SVG LÜNEBURG







Die Volleyballer der SVG Lüneburg spielen die Saison ihres Lebens! Als Pokal-Vize-Sieger sind sie der erfolgreichste Aufsteiger seit 40 Jahren. Der Lüneburger Fotograf Hannes Harnack begleitete die Mannschaft für mehrere Wochen mit der Kamera. Höhepunkt der fotografischen Dokumentation war das Pokalfinale

am 1. März vor über 10.000 Zuschauern. Entstanden ist eine Fotoreportage mit zahlreichen Einblicken in die Arbeitsweise der Spieler und ihres Betreuerteams. Dieser Blick hinter die Kulissen zeigt Momente und Emotionen, die so von den meisten Fans während der letzten Saison nicht wahrgenommen werden konnten.

Geplant ist nun, diese Eindrücke in einem Bildband mit limitierter Auflage für alle Lüneburger greifbar zu machen. Auf der Projektseite [www.startnext.com/svgLueneburg](http://www.startnext.com/svgLueneburg) können sich Interessierte informieren und durch die Vorbestellung einer Ausgabe helfen, das Projekt zu realisieren. Infos über Hannes Harnack finden sie auf [www.harnackdocumentary.com](http://www.harnackdocumentary.com).





Klara Reynders: „Mutter und Kind“

**FÜHRUNG DURCH DIE GALERIE  
SAMSTAG, 11. APRIL, 11 UHR**

Um eine verbindliche Anmeldung unter (04131) 3088-624 wird  
im Restaurant „Canoe“ gebeten. Der Eintritt ist frei.

**Galerie im Hotel „Altes Kaufhaus“**

Öffnungszeiten: tägl. 9.00 bis 21.00 Uhr  
Kaufhausstraße 5, 21335 Lüneburg  
[www.galerie-im-alten-kaufhaus.de](http://www.galerie-im-alten-kaufhaus.de)

# „Kunst-Stücke“

Was ist neu in der Galerie im Alten Kaufhaus? Monatlich werfen wir einen Blick auf ungewöhnliche Skulpturen und Bilder verschiedener Künstler. Das „Kunst-Stück“ des Monats widmet ihnen an dieser Stelle eine Bildbetrachtung

Die Skulpturen der Belgischen Keramikünstlerin Klara Reynders bestechen durch ihren subtilen, zurückgenommenen Ausdruck. Weder drängen sie sich dem Betrachter auf, noch geben sie auf den ersten Blick ihr Geheimnis preis. Sie beherrschen die Sprache der leisen Töne, und dennoch überraschen sie durch einen eigentümlich eindringlichen und berührenden Charakter. Faszinierend ist, dass es nicht die Gesichter sind, die zum Vehikel der Emotionen werden. Obwohl der

Analysiert man aktuelle Skulpturen der Künstlerin, so fällt auf, dass die Körper ihrer Figuren einer immer stärkeren Abstraktion folgen. Zu sehen ist dies auch an der Skulptur „Mutter und Kind“, die sich in ihrer Machart von den anderen der sich in der Galerie befindlichen Reynders-Arbeiten unterscheiden. Mutter und Säugling sind zu einer Einheit verschmolzen; lediglich die Köpfe, die sind auch hier im Detail ausgearbeitet und bilden das Zentrum. Das Gewand in seinen sich überlagernden Schichten erinnert an eine

## DIE ZARTE FARBGEBUNG IST ZU REYNDERS KÜNSTLERISCHER „SIGNATUR“ GEWORDEN, DIE DURCH EINEN ACHTFACHEN BRENNVORGANGS ERZIELT WIRD.

Fokus auf der realistischen Darstellung der Köpfe liegt, obwohl der Betrachter in ihnen die größte Detailgenauigkeit entdecken kann, strahlen die Gesichtszüge eine gewisse Distanziertheit aus. Der Blick ist meist in die Ferne gerichtet, der Kontakt zum Betrachter wird nicht hergestellt. Offensichtlich ist es die Körperhaltung – vielmehr ihre Andeutung – die leichte Neigung des Kopfes, die Drehung eines Körpers, die uns etwas über diese Figuren erzählen.

Signifikant ist für die Skulpturen Klara Reynders jene aufrechte, emporstrebende Haltung. Nie wird man eine gebeugte Haltung vorfinden, die Gestik bleibt grundsätzlich zurückhaltend.

umgekehrte Blüte. Gleichzeitig hat es den Charakter eines Massivs, das Schutz und Sicherheit verspricht. Die zarte, transparente Farbgebung ist zu Reynders künstlerischer „Signatur“ geworden. Während eines achtfachen Brennvorgangs erhalten ihre Figuren dieses typisch nuancierte Kolorit, das mitunter wie eine Patina – ein künstlich erzeugter Alterungsprozess – wirkt. An der Skulptur „Mutter mit Kind“ ist ebenfalls die Art und Weise der Oberflächengestaltung zu erkennen. Mit Gewebe oder Spitze, die sie in den noch ungebrannten Ton drückt, gelingt Klara Reynders die Illusion von Materialität und Stofflichkeit. Einzelne Bereiche akzentuiert sie mit „Lichtern“ aus Gold, Platin oder Perlen. (nm)

### KÜNSTLERSTECKBRIEF

Klara Reynders, 1936 im Flandrischen Kinrooi geboren, studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Antwerpen Bildhauerei. Als Autodidaktin entwickelte sie ihre plastische Arbeit mit dem Material Keramik. Sie nahm an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teil und ist heute Trägerin zahlreicher internationaler Auszeichnungen. Neben ihrer Arbeit als Keramikerin machte sie sich mit ihren Reliefs und Werken aus handgeschöpftem Papier einen Namen.

CANDICE  
COOPER –  
LÄSSIG UND  
EXOTISCH IN  
DEN SOMMER  
2015!



ENTDECKEN SIE DIE NEUEN FRÜHJAHR/  
SOMMER KOLLEKTIONEN IM  
MODEHAUS GRAUBNER. WIR FREUEN  
UNS AUF IHREN BESUCH.

graubner  
SINCE 1949

HEILIGENGESTSTRASSE 34 · 21335 LÜNEBURG  
+49 4131 470 01 · MODE-GRAUBNER.DE

ELLINGERS KULINARISCHE REISEN

# Kapstadt

Auf seinen unzähligen Reisen hat Schröderstraßenwirt Matthias Ellinger versteckte Winkel wie angesagte Metropolen rund um den Globus erkundet und dabei so manchen sehenswerten wie kulinarischen Geheimtipp entdeckt



**A**uch wenn Stadtrundfahrten eher zum massentouristischen Programm zählen: In Kapstadt sollte man sich die „Hop-on Hop-off“ Tour unbedingt zu Beginn des Aufenthaltes gönnen. Die roten offenen Doppeldecker Busse fahren nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Stadt an, sondern auch an die Atlantikküste nach Camps Bay und Clifton. Vom Oberdeck aus hat man einen tollen Ausblick auf die Sehenswürdigkeiten der Metropole und die Fahrt eignet sich hervorragend, um sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Wenn das Wetter mitspielt, ist der Tafelberg-Stopp ein

Muss. Mit der Gondel geht es hier in luftige Höhen – eine bequeme Art, diesen markanten Landschaftspunkt zu erkunden; wer das richtige Naturerlebnis sucht, kann ihn stattdessen auch zu Fuß besteigen.

Über 100 Wanderwege warten dort oben auf die Besucher, auf denen man stundenlang in der faszinierenden Landschaft unterwegs sein kann. Vom Bergplateau aus lässt sich in einer fantastischen Rundumsicht der Blick auf die Stadt genießen.

„Am Abend folgten wir der Empfehlung einer Freundin aus Lüneburg“, erzählt Matthias Ellinger,

„die einige Zeit in Südafrika gelebt hat, und fuhr nach Clifton an die Atlantikküste zum Restaurant ‚Bungalow‘. Hier hat man einen traumhaften Blick auf das Meer und den Strand, dazu einen sensationellen Sonnenuntergang – sehr romantisch! Zwei wundervolle Terrassen bieten Platz, doch sollte man bei der Reservierung darauf achten, nach einem Platz auf der Meerseite zu fragen. Sich in einem gut 27 Jahre alten VW Bus durch Südafrika fahren zu lassen, war bestimmt noch nicht allzu vielen Menschen vergönnt – und dann noch guten deutschen Marmorkuchen serviert zu

# Karibische Momente



## ST. BARTH HARMONY

Karibische Ganzkörpermassage inkl. 3 LIGNE ST BARTH Mignons nach Wahl. Ein Geschenk für Zuhause

50 Minuten Verwöhnzeit  
€ 80,-

## Castanea Day Spa - optionales Zusatzangebot

Genießen Sie vor und nach der Behandlung den Tag im Castanea Spa inkl. Pool-Area und Sauna-Landschaft

€ 16,- (Mo - Fr) / € 19,- (Sa + So)

Jetzt Wunsch-Verwöhnzeit vereinbaren:  
Tel. 04131 22 33 25 51

  
*Castanea Resort*  
HOTEL | SPA | EVENT | GOLF

CASTANEA SPA  
BEST WESTERN PREMIER CASTANEA RESORT HOTEL  
INHABER: R. ADANK  
SCHARNEBECKER WEG 25 · 21365 ADENDORF  
TERMINE & INFOS: 04131 - 22 33 25 50  
WWW.CASTANEA-RESORT.DE



bekommen vermutlich erst recht nicht. Karl Kleinknecht macht es möglich, der Mann ist ein echtes Unikat. Man kann ihn privat als Fahrer buchen; dann zeigt er seinen Besuchern auf seiner Wein- und Kaptour die Weingüter und die Natur. Vor rund 40 Jahren kam er aus der Pfalz und blieb. Seitdem lebt er mit seiner Frau in Kapstadt. Inzwischen ist er um die 70 und bietet als Reiseleiter in seinem Siebensitzer Touren durch seine neue Heimat an. Dabei gibt er nicht nur sein enormes Wissen über Land und Leute an die Gäste weiter, sondern versucht immer auch, ein bisschen deutsches Heimatgefühl zu vermitteln. Und das gelingt ihm perfekt mit besagtem Kuchen, den seine Frau jeden Tag frisch auf den Tisch bringt. Der reich gefüllte Picknickkorb, den er auf seinen Touren stets im Gepäck hat, wird an besonders schönen Orten ausgepackt.

Da sich Südafrika seit einigen Jahren einen hervorragenden Ruf als Weinanbaugebiet erarbeitet hat, lohnt es sich auf jeden Fall, die Winzer zu besuchen. Vor allem im Großraum Kapstadt sind viele Weingüter in landschaftlich einmaliger Lage erbaut worden. Oft ist noch die alte Gebäude-



IHR  
ANSPRECHPARTNER  
JESCO VON NEUHOFF

**JvN**

PROMOTION

WIR BRINGEN

IHREN NAMEN

ÜBERALL INS

SPIEL

- Textildruck- und Stick
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schilder und Planen
- Werbeartikel jeglicher Art
- Licht- u. Aussenwerbung
- Workwear
- Promotion- u. Sportswear
- Drucksachen
- Stempel

Besuchen Sie unseren  
Showroom der  
1000 Werbeideen

Tel.: 0 41 31 - 15 50 40

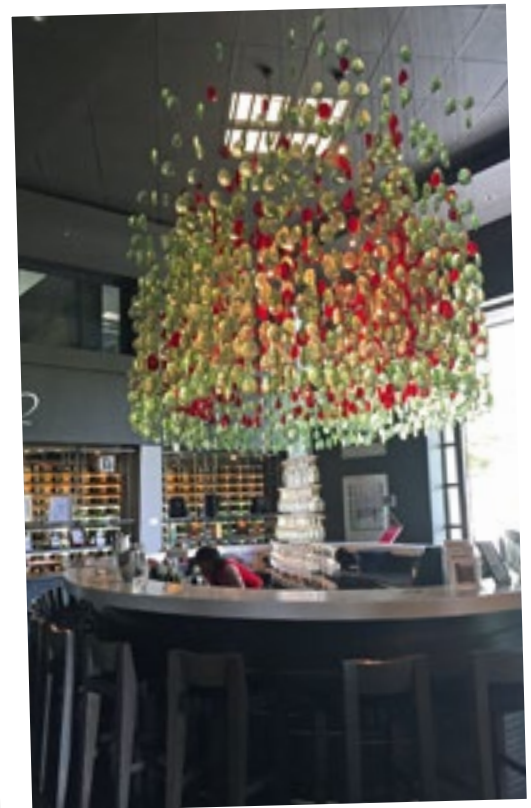
Dahlenburger Landstraße 91  
(direkt hinter der LTG Tankstelle)

21337 Lüneburg

[www.JvN-Promotion.de](http://www.JvN-Promotion.de)



struktur aus kapholländischer Zeit erhalten. „Interessenten empfehle ich, die Besichtigungen nach Möglichkeit nicht mit einem Leihwagen zu unternehmen, sondern entweder auf Taxis zurückzugreifen oder gleich Station mit einer Übernachtung auf einem Weingut zu machen. So hat man keinen Stress mit dem Autofahren und kann die köstlichen Weine sorglos genießen“, weiß Ellinger. Die Alkoholkontrollen in Südafrika sind streng und es gilt die gleiche Promillegrenze wie in Deutschland. „Abgesehen davon gibt es so viele fantastische Weingüter, dass es mir schwer fällt, das schönste zu benennen. Immer jedoch sitzt man inmitten der Weinberge und kann die einmalige Atmosphäre in sich aufnehmen. Beeindruckend war ‚Vergelegen‘, das bedeutet ‚weit abgelegen‘, in Somerset West. Die Anlage erinnert an den Film ‚Vom Winde verweht‘, und ebenso romantisch geht es dort auch bei einem Picknick zu. Hier ist es wie in einem Märchenwald: In den Nischen zwischen den Bäumen tauchen weiß gedeckte Tische auf, an denen man traumhaft im Schatten unter einem sich sanft wiegenden Blätterdach sitzt. Wir ließen uns das leckere Essen und eine gute Flasche Wein schmecken. Man sollte übrigens unbedingt reservieren!“



# CINQUE

Smart, lässig, modern und authentisch

Fast nebenan befindet sich das Weingut „Morgenster“, zusätzlich zur Weinprobe kann man hier auf einer wunderschönen Terrasse auch diverse Olivenöle probieren, denn der Besitzer stammt – wie sollte es anders sein – ursprünglich aus Italien. „Besonders das Limonenöl hat es uns angetan, schon beim Öffnen der Flasche hat man Gefühl, inmitten eines Zitronenbaumes zu sitzen. Um dieses Aroma auch in Deutschland genießen zu können, haben wir gleich einige Flaschen davon mitgenommen.

Da wir es immer besonders spannend finden, an Verkostungen teilzunehmen, bei denen der Wein mit etwas kulinarischem kombiniert wird, besuchten wir In Stellenbosch am Fuße der Helderberge das Weingut „Bilton“. Dort sind Weine begleitet von Schokolade zu probieren; ein echtes Gaumenerlebnis!

Auf das Anwesen des bekannten südafrikanischen Golfers Ernie Els habe ich mich besonders gefreut, er besitzt ein Weingut mit fantastischem Blick auf das Stellenboschtal und die umliegenden Berge und verbindet hier auf geschickte Art den Weinanbau mit dem Golfsport. Abends ging es ins Nelsons Eye, eine echte Kultkneipe, in der nationale Spezialitäten wie Springbock oder Straußenfilet auf hervorragende Weise zubereitet werden. Unbedingt probieren! Am nächsten Morgen erwartete uns unser Fahrer Karl Kleinknecht pünktlich – natürlich mit neuem, frischem Marmorkuchen im Gepäck. „Heute stand die Tour zum Kap der guten Hoffnung auf dem Programm, für mich eine Premiere, die ich mit viel Spannung erwartete. Auf dem Weg machten wir Halt beim Weingut ‚Steenberg‘, einem der ältesten Güter Südafrikas.“ Die Anlage beherbergt zudem ein 5-Sterne-Hotel mit Golfplatz und eines der besten Restaurants in Kapstadt, das „Catharinas“. „Nach einigen Zwischenstationen erreichten wir dann unser Ziel, das Kap. Das ist wirklich einer der magischsten Plätze der Welt.

Glücklicherweise war unser letzter Tag in Kapstadt ein Samstag: Nur dann findet nämlich der ‚Neighbourgoods Market‘ in der Old Biscuit Mill im Stadtteil Woodstock statt. Auf keinen Fall sollte man vor dem Besuch frühstücken, so unglaublich ist das Angebot an Speisen und Getränken aus aller Herren Länder – und alles fantastisch fürs Auge hergerichtet. Hier kann man sich auch als Gastronom super für die nächste Speisekarte inspirieren lassen.“

## Ellingers Empfehlung:

- Restaurant Beluga in der Waterkant Area in Kapstadt, ein sehr stylisches Restaurant in einem alten Fabrikgebäude, das vor allem bekannt für Steak und Sushi ist.
- Grand Dedale Country House, eine hervorragend ausgestattete Lodge auf der Doolhof Wine Estate in der Nähe von Wellington, mit traumhafter Terrasse mit Blick auf das Naturschutzgebiet Groenberg. Hier gibt es den perfekt ausgebauten Pinotage „Dark Lady“.
- Fairview Weingut in Paarl, die eine Weinprobe mit Ziegenkäseverkostung anbieten.

(cb)



**G**egründet wurde CINQUE vor rund 30 Jahren in Cinque Terre, Italien. Inspiriert von der mediterranen Umgebung und der lässigen italienischen Lebensweise, entwickelte sich CINQUE schnell zu dem progressiven Modetrend der ersten Stunde im Modern Men and Women Premium Segment. Das CINQUE Herz schlägt jedoch für zwei Nationen. Im deutschen Firmensitz in Mönchenglöblich finden die Kollektionen ihren kreativen Ursprung und entsprechen dabei dem Wesen des italienischen Lebensstils: innerlich leidenschaftlich und emotional, äußerlich stets smart und lässig. Mit seiner ungezwungenen Mode für Frauen und Männer versteht sich CINQUE als Botschafter eben dieser Werte. Die Kollektion wird aber bei aller Leidenschaft für raffinierte Details niemals den Modemut überstrapazieren. Ganz gleich, ob Frauen- oder Männermode, Freizeit- oder Businessoutfits, es herrscht die Ästhetik der Lässigkeit.



## CINQUE Lüneburg

Bleckeder Landstraße 24, 21337 Lüneburg  
Tel.: (04131) 88 71 68, [www.cinque.de](http://www.cinque.de)

# CINQUE

## KULTUR KURZ- MELDUNGEN APRIL

### „WENDLAND-HAUTNAH“ 1. APRIL BIS 31. OKTOBER

Kunst, Kunsthandwerk, Lebenskunst und mehr: Vom dem 1. April bis zum 31. Oktober öffnen rund 40 Mitglieder von „Wendland-hautnah“ auch in diesem Jahr wieder nach telefonischer Vereinbarung ihre Häuser, Ateliers und Werkstätten – ein Angebot für Touristen, Gäste und Einwohner der Region, die hier hautnah erleben können, wo und wie die verschiedenen Erzeugnisse des kreativen Schaffens entstehen. Das Angebot wird auf der Website [www.wendland-hautnah.de](http://www.wendland-hautnah.de) präsentiert und ist eine wunderbare Möglichkeit, die vielfältige kreative und alternative Szene des Wendlands im „wilden Osten“ Niedersachsens kennen zu lernen und zu erfahren, was die Region neben der „Kulturellen Landpartie“ und dem Widerstand gegen die Atomanlagen in Gorleben noch zu bieten hat. Einzelheiten, Kursangebote und Termine finden Sie auf der Website [www.wendland-hautnah.de](http://www.wendland-hautnah.de).

### DUO ACOUSTIC COLOURS

WASSERTURM  
SAMSTAG, 04. APRIL  
20.00 UHR

Das deutsch-italienische Duo ist bekannt für ein musikalisches Feuerwerk mit Querflöten und Gitarre. Blues, Klassik,

südamerikanische und swingende Titel werden von den beiden Musikern auf eine ansprechende lockere Art vorgebracht, die immer wieder viele Zuhörer



begeistert. Auf charmante und humorvolle Weise präsentieren die Beiden die zeitlosen Melodien der 20er bis 40er Jahre. Das ausbalancierte Zusammenspiel von Gefühl und Ausdruck macht ein Konzert dieses Paares zu einem unvergesslichen Erlebnis.

### QUADRAT<sup>13</sup> — 23 KÜNSTLERINNEN, 1 FORMAT

GALERIE IM ZIEGLERHOF,  
GLOCKENSTR. 1A  
FREITAG, 10. APRIL  
17.00 – 19.00 UHR (VERNISSAGE)

Die unterschiedlichsten Ausdrucksformen der KünstlerInnen des kunstnetzwerk<sup>13</sup> finden in der Ausstellung Quadrat<sup>13</sup> einen gemeinsamen Rahmen – das Quadrat. Den Betrachter erwartet eine abwechslungsreiche Schau künstlerischer Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Skulpturen, Malerei, Zeichnung und Druckgrafik. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 30. April.

### GALERIEFÜHRUNG ALTES KAUFHAUS

GALERIE IM ALTEN KAUFHAUS  
SAMSTAG, 11. APRIL  
11.00 UHR

Natascha Mester lädt Sie ein zu einem neuen thematischen Rundgang und beleuchtet mit einer kurzen Bildbetrachtung wechselnde „Kunst-Stücke“ von jungen Talenten und international etablierten Künstlern. Rund 70 Arbeiten erzählen die Geschichte einer Sammel Leidenschaft, die vor 30 Jahre begann. So findet in der Galerie nicht nur ein steter Wechsel der ausgestellten Werke statt; auch ist eine überraschende Sammlung zeitgenössischer Kunst entstanden, die nicht nur Kunstkenner auf eine internationale Reise in die Genres Malerei und Skulptur entführt. Bei einem Glas Prosecco klingt dieser Samstagvormittag aus. Um eine verbindliche Anmeldung unter Tel. (04131) 3088-624 wird bis zum 9. April gebeten. Der Eintritt ist frei.

### „KOMÖDIE IM DUNKELN“

KULTURBÄCKEREI  
SAMSTAG, 11. APRIL  
19.30 UHR

Nach dem großem Erfolg mit dem „Gott des Gemetzels“ zur Eröffnung der Kulturbäckerei startet das Amateurtheater Rampenlicht wieder durch: Am 11. April zeigt das Ensemble mit der „Komödie im Dunkeln“ von Peter Shaffer sein zweites Stück im Theatersaal der neuen Spielstätte: Brindsley Miller, ein junger untalentierte Künstler, und seine Verlobte Carol bereiten sich auf einen spannenden Abend vor. Ein millionenschwerer Russe zeigt Interesse an Brindsleys Werken und möchte am Abend vorbeischaun. Leider hat sich auch Carols Vater angekündigt, um seinen zukünftigen Schwiegersohn kennenzulernen. Um die beiden Gäste zu beeindrucken, haben Brindsley und Carol einen Plan: Brindsleys Nachbar und Freund Harold ist ein wohlhabender Kunsthändler und zurzeit verreist. Sie „leihen“ sich ein paar Möbel aus Harolds Wohnung, ohne

ihn zu informieren und tauschen diese gegen Brindsleys heruntergekommene Einrichtung aus. Plötzlich fällt der Strom aus und Harold kommt auch noch früher zurück ... Karten erhalten Sie an der LZ-Veranstaltungskasse.

### KUNSTAUSSTELLUNG: GEN SÜDEN

KUNSTFLECK DAHLENBURG  
SONNTAG, 12. APRIL  
11.30 UHR (VERNISSAGE)

Lothar Walter und Hilda Körner: Das Gestalterpaar arbeitet seit dem Studium an der Landeskunstschule Hamburg in der Nachkriegszeit zusammen und unternahm in den 50er und 60er Jahren alljährlich Studienreisen nach Italien. Dort entstanden sprühende Zeichnungen und Aquarelle, deren Originalität und Eigenständigkeit in atemberaubenden Kontrast zu all dem stehen, was Reisende im Zeitalter des Massentourismus in ihre Smartphones pixeln. Gesche Tietjens gibt eine Einführung und spricht anschließend mit Barbara Vollmer über die Arbeiten Hilda Körners und Lothar Walters. Am 9. Mai um 19.30 Uhr liest Domnik Stein Venedig-Essays aus Thomas Hettches „Animationen“. Die Ausstellung ist noch bis zum 10. Mai zu erleben.

### KUNSTAUSSTELLUNG: GEN SÜDEN

KUNSTFLECK DAHLENBURG  
SONNTAG, 12. APRIL  
11.30 UHR (VERNISSAGE)

Die Pfaueninsel in der Havel ist ein künstliches Paradies. Der gleichnamige Roman „Pfaueninsel“ erzählt von dessen Blüte, Reife und Verfall aus der Perspektive des kleinwüchsigen Schlossfräuleins Marie. Es beginnt mit einer Königin, die einen Zwerg trifft und sich



fürchterlich erschrickt. Der kleinwüchsige Christian und seine Schwester Marie leben fortan weiter mit dem entsetzten Ausruf der Königin: „Monster!“ Am Beispiel von Marie, die zwischen den Befreiungskriegen und der Restauration aufwächst und der königlichen Familie bei deren Besuchen



THOMAS ANDERWÄRTEN / STIFTUNG SCHLOSS LEIK

zur Hand geht, erzählt Thomas Hettche von der Zurichtung der Natur, der Würde und Empfindsamkeit des Menschen und dem Wesen der Zeit. Das Buch wurde mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ausgezeichnet.

## GABRIELE KRONE-SCHMALZ

MUSIKSCHULE LÜNEBURG  
MITTWOCH, 15. APRIL  
20.00 UHR

Antirussische Vorbehalte haben in Deutschland eine lange Tradition und sind in zwei Weltkriegen verfestigt worden. Auch in der Ukraine-Krise lässt sich ihre Wirksamkeit beobachten. Tatsächlich ist aber nicht nur das Verhältnis zwischen Russland, dem Westen und der Ukraine vielschichtiger als es der Medien-Mainstream suggeriert, sondern auch die russische Geschichte seit dem Ende des Kalten Krieges. Es liegt im ureigenen Interesse der EU, Russland als Partner zu haben. Wer diese Chance vertut, riskiert, dass Europa im Machtkampf

künftiger Großmächte zerrieben wird. Gabriele Krone-Schmalz ist Professorin



PETER TURNKEY

für TV und Journalistik an der Hochschule Iserlohn. Sie war von 1987 bis 1991 Russland-Korrespondentin der ARD und moderierte anschließend bis 1997 den ARD-Kulturweltspiegel. Sie ist heute als eine der führenden Russland-Experten Deutschlands regelmäßig im Fernsehen zu sehen.

## STIERL & FÜLLGRABE

WASSERTURM  
FREITAG 17. APRIL  
20.00 UHR

Ausflüge unternimmt das Duo Sebastian Stierl und Frank Füllgrabe mit einer seltenen Instrumentierung: Cello



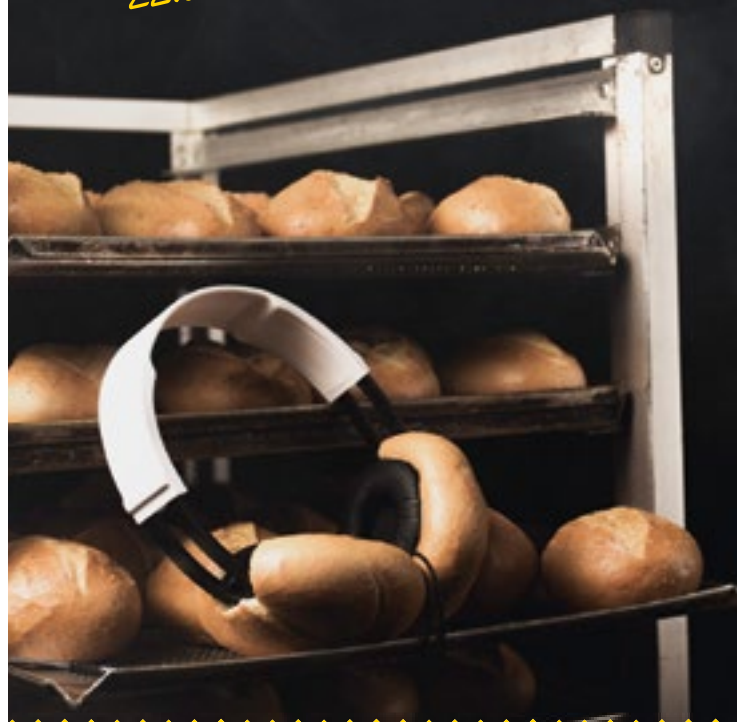
BEATE SCHNEGEL

und Klassik-Gitarre. Die Expeditionen führen in verschiedene Richtungen, in spanische Regionen, zu Blues und Ragtime, zu Ballade und Barock – neu arrangiert und meistens selbst kom-

# BACK NIGHT

BY *Kruse*  
Der Lecker Bäcker

Unser Azubi-Infoabend am 24.04.2015  
22.00 Uhr in unserer Backstube in Barmstedt



## Melde Dich jetzt an!

In unseren Filialen oder online unter:

**DER-LECKER-BAECKER.DE |  /LECKERBAECKER**

*Kruse*  
Der Lecker Bäcker



Neues vom Tage © t&w

## **April-Highlights** im Großen Haus

### **CABARET**

Musical von John Kander, Fred Ebb und Joe Masteroff // 01. & 15.04.

### **ROMEO UND JULIA**

Tanzstück von Olaf Schmidt // 03., 09., 21. & 25.04.

### **NEUES VOM TAGE**

Lustige Oper von Paul Hindemith // 04., 12. & 26.04.

### **LEONCE UND LENA**

Lustspiel von Georg Büchner // 05., 10., 19. & 30.04.

### **MEISTERKONZERT NO. 5**

„Auferstehungssymphonie“ von Gustav Mahler // 19.04. (St. Johannis, Lüneburg)

#### **Karten**

[theater-lueneburg.de](http://theater-lueneburg.de)

04131-42100



poniert. Auch altgediente Lokomotiven ließen sich einspannen. Karten können im Vorverkauf erworben werden wie auch an der Abendkasse.

## MEISTERKONZERT NO. 5

ST. JOHANNISKIRCHE LÜNEBURG  
SONNTAG, 19. APRIL  
19.00 UHR

Gustav Mahler – Symphonie Nr. 2 c-moll, die „Auferstehungs-Sinfonie“: Bei diesem legendären symphonischen Großwerk Mahlers handelt es sich um eine der gewaltigsten musikalischen Schöpfungen des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Die großen personellen Anforderungen des Stücks können nun erstmals in Lüneburg realisiert werden, dank der Kooperation mit der TfN-Philharmonie aus Hildesheim sowie einer entsprechend großen Anzahl Chorsänger aus beiden Städten. Es spielen die TfN-Philharmonie und die Lüneburger Symphoniker unter der Leitung von Thomas Dorsch; gesanglich gestalten die Sopranistin Antonia Radneva und der Mezzosopran Neele Kramer das Programm. Dabei sind auch die Chöre des Theaters für Niedersachsen, die Kantorei St. Michael, Hildesheim, sowie der Haus- und Extrachor des Theaters Lüneburg. Das Konzert findet in der St. Johanniskirche Lüneburg statt.

## KABARETTKONZERT: MATTHIAS BRODOWY & GÄSTE

KULTURFORUM  
SONNTAG, 19. APRIL  
19.00 UHR

Was für ein Glück, dass Matthias Brodowy auf diese beiden alten Knacker stieß. Da wäre zum einen Mr. Mc-Hormes – ein schottischer Schafhirte

aus Glenfinnan, der nach Ostwestfalen-Lippe auswanderte und nunmehr in diesem Trio den Bass zupft und streicht. Seine Freizeit verbringt er damit, das berühmte Viadukt von Altenbeken zu pflegen, indem er es einmal am Tag für eine Stunde mit seinen Highlanderhänden stützt. Zum Anderen ist da Wolfgang Stute – aufgrund seiner spanischen Ahnen auch „Camino de Lobo Yegua“ genannt, den Brodowy kennenlernte, als er ihn beim Einparken auf einem Discounter-Parkplatz anfuhr. Zu dritt sind sie ein einzigartiges Gespann, das dem Publikum feurige Rhythmen, sanfte Balladen und ohrwurmige Chansons in die Gehörgänge zwirbelt. Das Ganze wird angereichert durch seine kolumnistischen Kommentare zum schwindenden Puls der Zeit und fingerspitzfindigen Feinsinnigkeiten über die Finessen des Lebens. Das Vorprogramm bestreitet das Jazz-Trio von Axel Jankowski in der Besetzung Saxophon, Bass und Schlagzeug.

## BUTENSCHÖN & TJAKEA

WASSERTURM LÜNEBURG  
DONNERSTAG, 23. APRIL  
19.30 UHR

In seinem Einmaleins der plattdeutschen Befindlichkeiten werden von dem Designer und Platt-Muttersprachler



Volker Butenschön Schätze der plattdeutschen Gefühlswelt gehoben – mit

VAMOS  KULTURHALLE



40  
up  
samstag, 22:00 uhr

25.04. & 30.05.

DIE PARTY FÜR JUNGGEBLIBENE.

einem Augenzwinkern und großer Liebe für diese charmante und einzigartige Sprache. Als wunderbares Pendant dazu singt und swingt Rika Tjakea mit Begleitung aus ihrem umfangreichen Repertoire an Platt-Klassikern in altem und neuem Gewand.

## KABARETT: SIA KORTHAUS

KULTURFORUM  
FREITAG, 24. APRIL  
20.30 UHR

In ihrem neuen Programm „Sorgen? Mache ich mir morgen!“ vollzieht Sia Korthaus, die die Sparten Kabarett, Schauspiel und Gesang gleichermaßen gekonnt bedient, eine Zeitreise durch die unterschiedlichsten Epochen. Begleitet wird sie dabei von dem kleinen außerirdischen Chauffeur, der die Zeitmaschine steuert. Er hat den überbordenden Charme eines Berliner Taxifahrers und lässt keine Gelegenheit aus, seine Meinung zu diesem außergewöhnlichen „Zeitseeing“ zu äußern. Welche Zeit war die beste? Die Zeit der Käse-Igel im Partykeller? Erinnern Sie



sich noch an die Zeiten, wo man noch ohne Fahrradhelm zu einer realen Verabredung fuhr, die man mit einem Telefon mit Wählscheibe und Schnur ausgemacht hatte? Sie erfahren, wer im Jahr 2054 die Welt regiert, welche sensationellen Vorteile Ihnen die Vernetzung Ihrer Körpersensoren mit den Ge-

sundheitsbehörden bieten wird, und vor allem: ob der Berliner Flughafen tatsächlich fertiggestellt wird.

## MEISTERKONZERT MIT LEON GURVITCH

DOMÄNE SCHARNEBECK  
FREITAG, 24. APRIL  
19.30 UHR

Liebhaber virtuoser Klaviermusik werden bei dem Meisterkonzert mit Leon Gurvitch einen ganz besonderen Abend erleben. Gespielt werden Werke von Bach, Brahms, Gershwin, Piazzolla, Satie und Gurvitch selbst. Leon Gurvitch komponierte 2001 die Musik zu dem Film „Death Game“ des Oscar-Gewinners



WERNER BRITZBACH

und Hollywoodproduzenten Menahem. Seit 2004 ist er Dozent am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg und war von 2007 bis 2009 Dirigent des neu gegründeten Konservatorium Orchesters. Von 2010 bis 2011 übernahm er als künstlerischer Leiter das renommierte Ernest-Bloch-Orchesters. Gerade ist er aus New York zurückgekehrt. Dass in seinem prall gefüllten Kalender eine Lücke für den Auftritt in Scharnebeck zu finden war, ist ein wahrer Glücksfall. Karten erhalten Sie im Rathaus Scharnebeck oder an der Konzertkasse der LZ.

## STÜCKE AUS DEM HALBEN LEBEN

THEATER LÜNEBURG, T.NT  
SAMSTAG, 25. APRIL  
20.00 UHR

„Die Mimetten“ – so nennt sich der SeniorenTheaterClub am Theater Lüneburg nun – haben sich in den vergangenen Jahren zu einem regelrechten Geheimtipp entwickelt. Ausverkaufte Vorstellungen sind eher die Regel als die Ausnahme. Und so soll dieses Jahr mal was Neues gewagt werden: also kein autobiographisches Theater, kein Stück, das aus den erlebten Geschichten der Darstellerinnen entstanden ist; sondern ein „richtiges“ Stück, geschrieben von Fitzgerald Kusz, der wie kein anderer das Leben vor allem der „kleinen Leute“ beschreibt, der den Leuten ganz genau aufs Maul schaut und jede Menge absurder Poesie im Alltag und in der Umgangssprache entdeckt.

## TINGVALL TRIO

KULTURFORUM  
SAMSTAG, 25. APRIL  
20.30 UHR

Das Tingvall Trio steht in den letzten zehn Jahren für eine beispiellose Erfolgsgeschichte im Jazz aus Deutschland. Von der ungestümen Kiez-Band aus Hamburg hat sich das Ensemble zu einem der überragenden deutschen



Exportschlager in diesem Genre entwickelt. So ganz nebenbei ist es dem Trio

dabei nicht nur gelungen, verschiedene Generationen hinter seinem musikalischen Konzept zu vereinigen, sondern vor allem auch ein junges Publikum für den Jazz zu begeistern. Jetzt veröffentlichten die Ausnahmemusiker das erste Studioalbum nach drei Jahren, schlicht mit „Beat“ betitelt. Es ist der eigene Beat des Tingvall Trios, der ihre Erfolgsgeschichte befeuert hat: starke Melodien, famoses Ensemblespiel, keine Scheu vor der Nähe zur populären Musik.

## ROCK'N'ROLL MIT DEN HOT BIRDS

GASTHAUSBRAUEREI NOLTE  
DONNERSTAG, 30. APRIL  
21.00 UHR

Die Hot Birds aus Uelzen präsentieren dem Publikum zeitgenössische Rock'n'Roll-Klassiker der amerikanischen 50er Jahre. Mit authentischen Instrumenten und in einer traditionellen Besetzung (Gitarre, Kontrabass & Schlagzeug) lassen Sie die goldenen Zeiten der Pettycoats, Straßenkreuzer und tollen Frisuren mu-



sikalisch wieder auferstehen. Bekannte Klassiker von Elvis über Carl Perkins bis hin zu Johnny Cash sind genauso im Programm vertreten wie auch modernere Country-Songs oder Eigenkompositionen. In neuer Besetzung, mit neuen Songs und mit neuer Energie werden Thomas Butt (Guit/Voc), Heiko Barz (Bass/Voc) und Patrick Höbermann (Drums/Voc) dem Publikum einen unvergesslichen Abend voller musikalischer Legenden präsentieren. (nm)



**2. April 2015**  
**BEST EXOTIC**  
**HOTEL MARIGOLD 2**

In der Fortsetzung des Überraschungserfolgs Best Exotic Marigold Hotel gibt es ein Wiedersehen mit der Gruppe fideler Rentner in einem Hotel in Indien. Einige von ihnen haben es sich im Best Exotic Marigold Hotel inzwischen sehr gemütlich gemacht und freuen sich nun auf die Neuankömmlinge Guy (**Richard Gere**) und Lavinia (**Tamsin Greig**). Währenddessen träumt Hotelbesitzer Sonny (**Dev Patel**) von einem Second Best Exotic Marigold Hotel und hat auch schon ein Grundstück ins Auge gefasst.



**2. April 2015**  
**GESPENSTERJÄGER**

Plötzlich ein Gespenst im Keller zu finden, ist wohl für jeden Jungen eine seltsame Erfahrung. Wenn dieses Gespenst aber dazu noch nicht furchterregend sondern eher amüsant/niedlich ist, ist die Überraschung doppelt groß. So ergeht es Tom (**Milo Parker**), der auf den schleimig grünen Hugo (gesprochen von **Bastian Pastewka**) trifft. Dieser wurde von einem Eisgespenst aus seiner Geistervilla verjagt. Nun versuchen die beiden gemeinsam Hugo die Rückkehr zu ermöglichen. Dafür müssen sie aber erstmal bei einer Geisterjägerin das nötige Handwerk lernen.



**23. April 2015**  
**AVENGERS 2 –**  
**THE REVENGE OF ULTRON**

Was sollen die Rächer davon halten? Nachdem Nick Fury (**Samuel L. Jackson**) mithilfe von Black Widow (**Scarlett Johansson**) alle Überredungskünste aufwenden musste, um Genie und Lebemann Tony Stark aka Iron Man (**Robert Downey Jr.**), den Asgard-Exilanten Thor (**Chris Hemsworth**), die wandelnde Zeitbombe Bruce Banner (**Mark Ruffalo**) als den unglaublichen Hulk, sowie Steve Rogers (**Chris Evans**), besser bekannt als Captain America, für die Dienste von S.H.I.E.L.D. zu verpflichten, um nicht weniger als die Welt vor der außerirdischen Bedrohung zu bewahren.

**f**Impalast  
 LÜNEBURG

Filmpalast Lüneburg · Fährsteg 1 · 21337 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 30 33 222 · [www.filmpalast-kino.de](http://www.filmpalast-kino.de)

# Die Internationale Tanzgala

Gegen das Vergessen: Tänzer und Tänzerinnen internationaler Kompanien sind bei der Benefit-Gala zu Gunsten der Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e. V. am 18. April, 20.00 Uhr zu Gast im Theater Lüneburg



**E**in Feuerwerk des Tanzes wird Ballettdirektor Olaf Schmidt mit seiner internationalen Tanzgala auf die Lüneburger Theaterbühne bringen. Ein rundes, ein überaus spannungsreiches

und überraschendes Programm wurde von Tänzern und Choreografen erdacht, denen es gelingt, mit dieser Show alle Facetten des Tanzes abzubilden. Schmidt, der bereits am Regensburger Theater eine

Gala-Reihe zugunsten der AIDS-Hilfe ins Leben rief, wird diese Tradition mit der Auftaktveranstaltung am Lüneburger Haus fortführen. Ein Fest, das den Rahmen bildet, um an ein ernstes Thema mit hoher



Brisanz zu erinnern: an eine der häufigsten Formen der Demenz, an der heute schätzungsweise 1,2 Millionen Menschen in Deutschland unheilbar erkrankt sind. Für Hajo Fouquet, Intendant des Lüneburger

## GÄSTE AUS ZEHN INTERNATIONALEN ENSEMBLES ZEIGEN ZUGUNSTEN DER ALZHEIMER GESELLSCHAFT CHOREOGRAPHIEN AUS MODERNER TANZKUNST, BALLETTKLASSIK UND TANZPANTOMIME.

Theaterhauses und Schirmherr der Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e. V., ist Tanz ein Medium, das nicht nur Völker und Kulturen zu verbinden vermag. „Das Erleben von Tanz speist sich aus dem Moment, der in Sekundenbruchteilen schon wieder der Vergangenheit angehört. Die universelle Sprache des Tanzes kann von jedem ohne Worte erfasst werden und erreicht die Empfindung aller Zuschauer unmittelbar“.

Olaf Schmidts Einladung sind Gäste aus zehn internationalen Ensembles gefolgt, um zugunsten der Alzheimer Gesellschaft e. V. Choreographien aus moderner Tanzkunst, Ballettklassik, Akrobatik und Tanzpantomime zu zeigen. Alle Darsteller verzich-

ten an diesem Abend auf ihre Gage. Für den Ballettchef wird es zur großen Herausforderung, den Bogen zwischen Tänzern, Stilen und Inhalten zu spannen, aus den vielen Fragmenten die große Choreographie zu entwickeln. Keine leichte Aufgabe, die er in weniger als 48 Stunden zu bewältigen hat, wenn die Gäste aus den entlegenen Winkeln des Erdballs zwei Tage vor der Aufführung in Lüneburg eintreffen. Neben der hervorragenden **Company das Lüneburger Theaters** und den „Küken“ der **Ballettschule Wojtasik** werden der Solotänzer und Choreograf **Stéphén Delattre** aus der nach ihm benannten Kompanie, die ihren Sitz in den Mainzer Kammerspielen hat, dabei sein; Raffaele Morra vom Ensemble „**Les Ballets Trockadero de Mont Carlo**“ aus New York, der den „sterbenden Schwan“ in vollendeter Perfektion auf die „Spitze“ treibt; die **Imperfect Dancer** aus Italien, **Gauthier Dance**, die Dance Company des Theaterhauses Stuttgart, das **Ballett des Theaters Hagen**; **Karen Montanaro** aus Philadelphia/USA mit ihrer Ballett-Pantomime; moderner Tanz von „**LaMov**“ aus dem spanischen Zaragoza, **Ayumi** und **Alister Noblet** aus Trier, sowie klassisches Ballett, getanzt von der „**Compañía Nacional de Danza**“ aus Madrid.

Neben der Moderation durch die aus Kaiserslautern stammende Sopranistin und Schauspielerin Astrid Vosberg, die in großen Musicalrollen auf allen großen deutschen Bühnen stand, wird die Alzheimer Gesellschaft zudem über Hintergründe und den

Stand der Forschung sprechen. Karten für die Ballettgala erhalten Sie an der Theaterkasse zu den bekannten Öffnungszeiten und telefonisch unter (04131) 42100.

Die Veranstaltung wird großzügig unterstützt vom Lions Club Lüneburg und vom Lions Club Lüneburg-Ilmenau. (nm)

### Internationale Tanzgala

Samstag, 18. April 2015, 20.00 Uhr  
Theater Lüneburg  
[www.theater-lueneburg.de](http://www.theater-lueneburg.de)

**WREDE**  
die Servicegärtnerei



## VIelfalt ENTDECKEN

ÜBER 100 VERSCHIEDENE ARTEN UND SORTEN  
GARANTIEREN GANZJÄHRIGE VIelfalt IM  
HEIMISCHEN KRÄUTERGARTEN.



**LA'BiO!**  
VOLL BIO - VOLLER GENUSS

**NATÜRLICH  
BEI UNS**

gleich im Kalender eintragen  
Pflanz in den  
Mai am  
**25. und 26.  
April**  
oder reinschauen: [blumen-wrede.de](http://blumen-wrede.de)

LÜNEBURG.VOR DEM NEUEN TORE 32.TELEFON 62140

# Verknallt, so blind vor Liebe

Liebe und Leid – eine zeitlose Angelegenheit: Der Schauspieler André Eisermann geht mit seinem „Goethe. Werther. Eisermann“-Abend letztmalig auf Tour. Am 23. April ist seine „Spoken Word Performance“ im Lüneburger Theater zu erleben





Der Zeitgeist ändert sich und auch – oder vielleicht vor allem – die Art und Weise, die eigenen Gefühlswelten in ein verbales Kostüm zu kleiden. Johann Wolfgang von Goethe schuf 1774 mit seinem Erstlingswerk „Die Leiden des jungen Werther“ ein eigenes, ein emotionsstrotzendes Vokabular, das einst wie heute mitten ins Zentrum der großen Gefühle trifft. Dass also Schüler wie Erwachsene selbst noch nach 240 Jahren die facettenreichen Seelentöne dieses Sturm-und-Drang-Meisterstücks nachempfinden können – selbst wenn die Sprache nicht mehr der heutigen entspricht – hat einen simplen Grund, den der Schauspieler André Eisermann nur zu gut kennt: Liebe, Verzweiflung und Leid bedienen sich einer universellen Sprache, die zeitlos ist. Wenn Eisermann die Texte des Dichterstürmens spricht – oder sollte man sagen: zelebriert? –, dann bringt er alle Facetten der Wertherschen Seelenqual zum Klingen. Als „Spoken Word Performance“ bezeichnet er diesen Abend, an dem er Werthers unerwiderte Gefühle gegenüber Lotte in eindringlicher und sehr persönlicher Weise interpretiert. Die gesprochenen Szenarien erhalten mit den Kompositionen des Pianisten Jakob Vinje eine zusätzliche Ebene, die es vermag, Stimmungen zu erzeugen und zum Teil auch zu überhöhen.

### EIN ABEND, AN DEM WERTHERS UNERWIDERTE GEFÜHLE IN EINDRINGLICHER WEISE NEU INTERPRETIERT WERDEN.

Weit mehr als 600 Mal begeisterten Eisermann und Vinje in den vergangenen Jahren mit ihrer Inszenierung ihre Zuschauer in Deutschland und den USA. So schien es an der Zeit, die Ursprungsversion zu überarbeiten. „Über die Jahre verschiebt sich der eigene Fokus, Themen treten plötzlich in das eigene Blickfeld, die zuvor unwichtig schienen“, resümiert André Eisermann und erklärt damit das Bedürfnis, den Inhalt des Abends zu modifizieren, gewissermaßen eine „Reloaded Version“ zu entwickeln, die nun ein weiteres, ein neues Thema in das Zentrum rückt. „Das Thema Freitod beispielsweise ist heute so aktuell wie nie zuvor.“ Ein dunkles Thema, sicher, und doch weiß Eisermann auch hier alle Facetten zu beleuchten – die tragischen wie die humoristischen. Neben aller Dramatik wird der Abend, so verspricht es der Film- und Theaterschauspieler, dann also durchaus auch ein amüsanter werden. Zudem eine Veranstaltung, die keinesfalls nur für eingefleischte Goethe-, Werther- oder Eisermann-Fans gedacht ist, sondern ebenso für alle, die sich in Schulzeiten durch die Werke des Literaten quälen mussten oder müssen und denen hier eine ganz neue Sicht auf Inhalte und Sprache geboten wird.

Mit der „Reloaded-Version“ werden Eisermann und sein Begleiter Jakob Vinje nun letztmalig die deutschen Theatersäle bespielen, so auch am 23. April, wo sie um 20.00 Uhr im Großen Haus des Lüneburger Theaters zu Gast sind. (nm)

FOTO: KATRIN KÜTT

# Guter Wein!

WEIN DES MONATS APRIL: 2014 ALLENDORF „FRÜHLING“  
– VON ANETTE WABNITZ –



ALLENDORF  
*Wein.Erlebnis.Welt*

Das Weingut Fritz Allendorf im Rheingau blickt auf eine lange Geschichte zurück: 1773 wurde der Grundstock für den heutigen Weinbau gelegt. Seit 1996 führt Ulrich Allendorf den Betrieb – unter seiner Hand hat sich viel getan. Die kontinuierliche Weiterentwicklung in Sachen Qualität zahlt sich aus: In rund 60 Ländern werden die Weine, allesamt aus integriertem Anbau, inzwischen geschätzt. Gault Millau und Feinschmecker verleihen regelmäßig Auszeichnungen, sowohl für die charaktervollen Rieslinge als auch für die Spätburgunder Rotweine, allen voran der „Quercus“ wird als einer der besten Deutschlands gehandelt. Dabei geht es nicht um Schnelligkeit. „Ich mag keinen Trends hinterher rennen“, sagt der Querdenker Ulrich Allendorf. Nehmen wir uns also Zeit für ein Glas Wein.

#### Verkostungsnotizen:

Im Duft frisch und fruchtig nach Äpfeln und mit delikaten Aromen weißer Blüten holt dieser Wein die Leichtigkeit des Frühjahrs hervor. Ein lebendiger, spritziger und sehr aromatischer Riesling mit feinen Nuancen exotischer Früchte macht Lust, die Frühlingssonne zu genießen – in den ersten warmen Tagen am besten auf der

Terrasse, gern auch zu leichten, delikaten Speisen wie grünem Salat, Pasta con Broccoli oder einfach einer kleinen Vesper.

#### Bezugsquelle:

Am April für 5,75 Euro/0,75l; bei Abnahme von 12 Fl. gibt es eine Flasche gratis. Weinfass Wabnitz, Ritterstraße 12, 21335 Lüneburg, Tel.: (04131) 44 500

# REINGEHÖRT

## APRIL

### KIAH ROYAL

LABRASSBANDA  
RCA DEUTSCHLAND

Selbst wenn das jüngste musikalische „Kind“ der vollgasfreudigen Blasmusik-Tanzpop-Wahnsinnsknaben aus dem Chiemgau bereits im September 2014 das Licht der Welt erblickte, soll an dieser Stelle noch einmal darauf aufmerksam gemacht werden. Zu gut ist es einfach, um in den CD-Regalen zu ver-



schwinden! Mit ihrem stromlosen, akustisch-unverstärkten Album „Kia Royal haben sie bewusst einen Gang zurückgeschaltet: Wo? Natürlich im Kuhstall! Ein Konzert im Kuhstall – das klingt aufs Erste wie ein Gag und originell. Aber die tiefere Sinnhaftigkeit dieser Idee wird jedem klar, der sich einmal längere Zeit in einem (gut geführten) Kuhstall aufgehalten hat: Nichts ähnelt mehr einem begehbaren Stresskompensator als der Besuch in einem solchen. Bei der Band hat's funktioniert. Das Ergebnis ist ein wunderbar hörenswerter Crossover aus Blaskapellen-Reggae-HipHop-Pop! Toll!

### VARIOUS ARTISTS

ROUND NINA – A TRIBUTE  
TO NINA SIMONE  
EMARCY RECORDS

Selbst elf Jahre nach ihrem Ableben hat Nina Simone noch nichts von ihrer Fas-



zinationskraft eingebüßt. Ihrem immensen Repertoire aus epischen und intimen, grimmigen und tragischen, meditativen und gleichsam funky Songs zollen auf dem Album „Round Nina“ zahlreiche namhafte Künstler Tribut. Sophie Hunger nimmt sich des dunklen, schwerblütigen Stücks „I Put A Spell On You“ an, während sich Gregory Porter den fragilen Song „Black Is The Color (Of My True Love's Hair)“ vorknöpft. Die Nouvelle-Chanson-Protagonistin Olivia Ruiz überrascht mit einer wirklich originellen Version des Hits „My Baby Just Cares For Me“ und Melody Gardot eignet sich das enigmatische „Four Women“ an. Der französische Soulsänger Ben l'Oncle Soul brilliert mit dem Klassiker „Feeling Good“, während die britische Folk- und Soulsängerin Lianne La Havas den Song „Baltimore“ mit modernem Funk-Einschlag versieht.

### NILS WÜLKER

UP  
WARNER MUSIC INTERNATIONAL

Der mit dem Echo Jazz ausgezeichnete Trompeter und Songwriter Nils Wülker

beschreitet mit seinem achten Album „Up“ neue Wege, indem er erstmals mit namhaften Vokalistinnen zusammengearbeitet, die dem Songcharakter seiner Kompositionen eine zusätzliche Dimension hinzufügen. Entstanden ist es in fünf Ländern mit Kollegen wie Max Mutzke, Xavier Naidoo, Sasha, Jill Scott, Ozark Henry, David McAlmont und Lauren Flynn. Sein Instrument nimmt dabei im veränderten Aufnahmekontext eine neue, ge-



wachsene Rolle ein – subtiler, atmosphärischer und zugleich zentraler denn je.

### SOPHIE HUNGER

MONDAYS GHOST  
EMARCY RECORDS

Ich gebe zu, in dieser Ausgabe schweigen wir ein wenig in vergangenen Zeiten, denn auch Sophie Hunger brachte „Monday Ghost“ bereits vor geraumer Zeit –



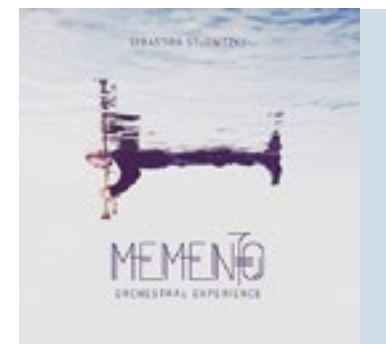
genauer 2009 – heraus. Und obgleich es bereits sechs Jahre auf seinem musikalischen „Buckel“ hat, ist sowohl dieses Album als auch die vielschichtige

Stimme der Schweizerin heute so zeitgemäß wie nie. Auf „Monday Ghost“ mäandert sie eindrucksvoll zwischen amerikanischem Singer/Songwritertum und anspruchsvollem Jazz-Pop umher, umschiffte gekonnte gängige Bar-Jazz-Langeweile, ist mal sphärisch und mal temporeich und überzeugt durch eine organische, warme Soundästhetik. An Joan Baez oder Joni Mitchell erinnert ihr Gesangsstil zuweilen, an den rockigeren Stellen des Albums vor allem an Deborah Anne Dyer alias Skin (Skunk Anansie).

### STUDNITZKY

MEMENTO  
CONTEMPLATE

Zusammen mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester unter der Leitung von Sebastian Tewinkel hat Studnitzky ein Album eingespielt, das alle Grenzen zwischen U- und E-Musik wie auch zwischen den Genres Jazz, Pop, Elektro und Klassik überwindet. Die klug orchestrierten Streicher grooven und schwelgen, darüber schwebt Studnitzky's Spiel auf Trompete und Klavier. Diese Musik setzt



sich wohltuend vom gängigen Klassik-/Jazz-Crossover ab. Sie ist üppig, ohne kitschig zu sein, sie groovt, ohne dem Orchester die Luft zum Atmen zu nehmen und sie besitzt gleichzeitig Tiefe wie Leichtigkeit. Tommy Baldu's Schlagzeug und die Soli des Sting-Perkussionisten Rhani Krija fügen sich stilvoll in den Fluss ein.

# LÜNEBURGER FRÜHLINGSANGEBOTE

LÜNEBURGER PICKNICK-PAKET\*  
**15,00€**  
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

Wenn die ersten Sonnenstrahlen zwischen den prächtigen Lüneburger Giebeln hindurch scheinen und die Stadt in ein warmes Licht tauchen, zieht es den Lüneburger hinaus in die gemütlichen Straßencafés oder in die Natur. Unser Picknick-Paket macht jeden Ausflug, ob Radtour oder Wanderung, zum absoluten Highlight.



Picknickdecke



Lüneburg-Taschen



Thermobecher und Lieblingstee



Broschüre mit Radwanderkarte

\*Das Picknick-Paket beinhaltet die Picknickdecke, einen Thermobecher, den Lieblingstee und die Broschüre „Aktiv in der Natur“ mit Radwanderkarte, alles zusammengepackt in einer Lüneburg-Tasche.

... passend zum Frühling haben wir spannende regionale Krimis. Einzelstücke sind von den Autorinnen handsigniert.



## INFORMATION & BUCHUNG

Lüneburg Marketing GmbH

Rathaus/Am Markt

21335 Lüneburg

Tel.: 0800 - 220 50 05 (kostenfrei)

Öffnungszeiten erfahren Sie unter [www.lueneburg.info](http://www.lueneburg.info)

Ostersonntag und -montag geöffnet!



# Paul

## NEUE GESCHICHTEN AUS DEM ZWEITEN LEBEN VON KURT-ACHIM KÖWEKER

**E**r lief durch den nasskalten Stadtwald. Neben dem Spazierweg behaupteten Bärlauch und Buschwindröschen, es sei Frühling. Wie zum Hohn lachte ein Rest von blauem Abendhimmel durch die ersten spärlichen grünen Buchenblätter. Emil fror, obwohl er innerlich vor Wut kochte. Wut auf seine Frau und ihre ständigen Kommentare und Bevormundungen. Wie eben, als sie ihn beim Verlassen der Wohnung mit der Frage aufgehalten hatte, ob er im Stadtwald in diesen albernen drei-

**„WAU“, ANTWORTETE EMIL MIT GRÖSSTER HÖFLICHKEIT UND NICKTE FREUNDLICH. NUN LIESS SICH DER LACHANFALL DER FRAU NICHT MEHR UNTERDRÜCKEN.**

viertellangen Hosen und dem dünnen Sweatshirt jemandem imponieren oder sich einfach nur erkälten wolle: „Zieh wenigstens eine Jacke über, dann sieht man deinen Bauch nicht so. Außerdem ist es schweinekalt draußen und es regnet gleich.“ Statt einer Antwort war er losgelaufen.

Das eigentliche Ärgernis bestand in der Tatsache, dass sie natürlich Recht hatte. Sie hatte seit vierzig Jahren Recht. Zu Anfang seiner Ehe war ihm das nicht so aufgefallen, doch in den letzten Jahren, seit er Pensionär war, machte es ihm zu schaffen. Er konnte keine Dummheit begehen, ohne dass sie ihn davor bewahren wollte. „Meinst du etwa, ich sage das, um dich zu ärgern?“ Ja, dachte er und wusste zugleich, dass sie es aus Liebe zu ihm tat. Aus Liebe, versehen mit diesem Funken Bosheit, der sofort Wut in ihm entfachte – wie dieser überflüssige Hinweis auf seinen Bauch zum Beispiel, der in Wirklichkeit alles andere als ein typischer Bierbauch sondern bestenfalls eine magere Andeutung eines solchen war, die einem Mann in seinen Jahren gut zu Gesichte stand.

Der Mann in seinen Jahren spürte erste Regentropfen durch sein Sweatshirt dringen. Die Schritte wurden ihm schwer, er war zu schnell losgelaufen,

nun musste er mühsam Schritte und Atemzüge in Einklang bringen. Auf eins-zwei-drei-vier einatmen und auf eins-zwei-drei-vier ausatmen. Seine Schritte wurden kürzer. Und er hatte die gute Hälfte seiner Strecke noch vor sich. Zweihundert Meter vor ihm wartete ein Paar auf dem Weg, als sähe es zu, wie er schwer atmend langsam näher kam. „Paul!“, rief die Frau in seine Richtung. Wahrscheinlich meint sie ihr Enkelkind, das wohl irgendwo im nahen Gebüsch störrisch ausharrt und die Großeltern

warten lässt, dachte Emil und musste dabei unwillkürlich an den eigenen Enkelsohn denken. „Paul!“, rief die Frau erneut. Paul ließ sich nicht blicken. „Wo bleibt dieses Miststück wieder!“, schrie ihr Begleiter in den dunkler werdenden Wald hinein. Er trug eine gelbe Regenjacke mit spitzer Kapuze, sah an der Seite seiner Begleiterin aus wie ein übergroßer Gartenzwerg, der seine linke Faust um eine Hundeleine ballte. Die Frau hatte inzwischen einen Schirm aufgespannt. „Paul!“, flötete sie.

„Na so was“, grinste Emil und hielt beim Laufen nach dem Tier Ausschau. In einiger Entfernung buddelte ein kleiner Hund voller Hingabe mit den Vorderpfoten ein Loch in den Waldboden, Dreck flog zur Seite; der kleine Terrier ließ sich weder durch Geschrei noch Flötentöne stören. „Nun komm doch, Paul“, sagte die Frau wie zu sich selbst, als habe sie die Hoffnung aufgegeben, dass der Hund heute noch gehorchen würde. „Siehst du, er kommt nicht, der Scheißker!“, schrie der gelbe Zwerg seine Frau an und drohte vergebens mit der Hundeleine.

Beim Näherkommen entdeckte Emil, dass unter dem Schirm ein freundliches Gesicht und zu einem Pferdeschwanz gebundene graue Haare

sichtbar wurden, während die Frau den Kopf drehte und nach dem Hund Ausschau hielt. „Paul, komm!“

Es klang wie eine Bitte. Emil verlangsamte seine Schritte, bis er vor der fremden Frau beinahe zum Stehen gekommen war. „Komme schon“, keuchte er ihr entgegen, „ich bin nicht mehr der Jüngste, wissen Sie!“ Er sah ihr Gesicht, das zu einem Lachen aufblühen wollte, bevor sie eine Hand vor ihren Mund schlug, so dass nur ein Zucken ihrer Mundwinkel sichtbar blieb. Sie sah kurz zu ihrem Mann herüber. „Was soll der Quatsch!“, knurrte der. „Wau“, antwortete Emil mit größter Höflichkeit und nickte freundlich. Nun ließ sich der Lachanfall der Frau nicht mehr unterdrücken. „Paul, du Scheißker!“, schrie der Mann los. Emil blieb stehen. „Na warte, ich hol dich jetzt, du Mistvieh!“, rief der Ehemann an Emil vorbei in den Wald, wartete einen Augenblick, und da weder Hund noch Emil sich rührten, stapfte er an seiner Frau vorbei ins Gebüsch.

„Es regnet, Sie werden nass.“ Die Frau hob ihren Schirm mit einer einladenden Bewegung, Emil trat unter ihr Regendach. „Danke.“ Im entfernten Gebüsch zeterten Herr und Hund. „Kommen Sie“, sagte sie unvermittelt und wandte sich zum Gehen. „Wohin?“, wollte Emil fragen, sagte aber nur „gut“ und ging mit. Er bot ihr an, den Schirm zu tragen, sie hängte sich bei ihm ein, sie gingen schweigend wie ein altes Paar; nur Emils dünne Jogging-Kluft und ihr Wintermantel erzählten vom Gegenteil.

„Paul, welch ein Zufall ist es, dass Sie gerade vorbei kamen, als ich ‚Paul‘ rief.“ „Das war kein Zufall“, entgegnete Emil; dass es ein Scherz gewesen war, verschwieg er wie seinen eigenen Namen. „Dann nennen wir’s Fügung“, sagte sie und drückte seinen Arm. Er hatte das Gefühl, als beschleunige sie ihre Schritte. Ihm war es Recht, denn er fror in seinem durchnässten Hemd. „Mein Mann hat den Hund für sich gekauft. Es ist inzwischen der dritte.“

Immer ein Rüde. Immer nennt er ihn Paul. Den ersten bekamen wir zwei Jahre nach unserer Hochzeit, vor unserem ersten Kind. Damals meldete sich noch ab und zu Paul bei mir, ein früherer Freund, meine erste große Liebe. Natürlich war das längst vorbei, als wir heirateten, aber mein Mann blieb eifersüchtig. Auf ihn oder auf mein früheres Glück, wer weiß. Es schien, als wolle er sein Minderwertigkeitsgefühl gegenüber Paul, das sich zu Hass auswuchs, über den Hund abreagieren. Er beschimpft Paul und meint damit mich. Als könne er mir nicht verzeihen, dass ich einmal grenzenlos geliebt habe und geliebt worden bin, wie später nie mehr. Nun sind wir achtunddreißig Jahre verheiratet, haben Enkelkinder – und immer noch kann er mir ‚Paul‘ nicht verzeihen. Verstehen Sie das, Paul?“ „Nein“, sagte Emil und kam sich wie ein Lügner an ihrer Seite vor. Sie gingen schweigend. Er zitterte vor Kälte. Natürlich hatte seine Frau Recht behalten, er würde sich eine Erkältung holen. Unwillkürlich drängte er sich etwas näher an die Fremde an seiner Seite heran, um sich zu wärmen. Sie ließ es geschehen. Es goss in Strömen. Es störte die beiden nicht. „Wie weit wollen wir gehen?“, fragte er und korrigierte sich sofort: „ich meine, wie weit voraus?“ Sie sah ihn kurz an und lächelte: „Bis ans Ende. Dann nach links, dort gibt es einen Ort zum Aufwärmen.“ Er überlegte krampfhaft, um welchen Ort es sich wohl handeln könne; er kannte keinen außer dem Dorinth-Hotel in der Nähe. Er wünschte sich nach Hause, trotz der zu erwartenden Predigt seiner Gattin. Was tun? Weglaufen? Was war das für eine Frau, die ihren gelben Zwerg mit Hund ohne Erklärung einfach im Wald stehen ließ, um mit einem fremden, dickbäuchigen, durchnässten Jogger davon zu rennen. Womöglich ins Hotel? Das konnte nicht wahr sein.

Es war wahr. „Wir gehen ins Dorinth“, sagte sie wie nebenbei, „machen Sie sich keine Sorgen wegen Geld, ich habe alles dabei.“ Weglaufen, durchfuhr es ihn, auf dem schnellsten Wege nach Hause. Aber wie hinkommen? Emil fühlte sich wie Paul an der Leine, einer sehr kurzen Leine. Er spürte ihre Hand auf seiner Hand, die den Schirm trug und ihm schwer wurde. „Ich kann den Schirm tragen“, sagte sie. Er wehrte ab. Konnte sie hellsehen, hinein in seine Gedanken? In welche Situation hatte er sich da manövriert? „Sie wundern sich über mich“,

sagte sie, „ich will Ihnen erklären, warum Sie sich nicht wundern müssen.“ Sie habe nur noch eine sehr beschränkte Zeit zu leben, erklärte sie, nur ihr Arzt, sie und er, Paul, wüssten es zur Zeit. „Emil“, unterbrach Emil, hauptsächlich heiße er Emil. „Auch gut!“ Sie stellte sich ihm als Emma vor; ‚Emil und Emma‘, das klinge ja wie eine Schnulze im Kino, witzelte sie und wurde dann wieder ernst. Jetzt, da sie sich öfter Gedanken mache über den Rest ihrer Zeit, wolle sie nicht aus der Welt gehen, ohne einmal etwas Verrücktes getan zu haben. Sie sei immer eine brave, treue Ehefrau gewesen, doch als ihr heute ein neuer Paul zugelaufen sei, habe Sie die Eingebung gehabt – jetzt oder nie: Einmal etwas Überraschendes, Ungeahntes tun. Mit einem fremden Menschen ein paar Stunden in einem Hotelzimmer verbringen. So oft habe sie davon geträumt und hätte sich nie getraut.

Sie standen vor dem glänzenden Hotel. Sie klappte den Schirm zusammen. Sie sah plötzlich klein und mutlos aus. Hilfsbedürftig. „Dann sagen wir jetzt mal besser Tschüss, es ist vielleicht ein bisschen viel Verrücktheit auf einmal für uns beide“, sagte sie und wollte umkehren. „Kommen Sie“, sagte Emil, „Ich bin wie Sie. Auch ich bin bis heute ein braver, treuer Ehemann, auch wenn ich oft von Abenteuern geträumt habe. Ich verstehe Sie gut.“ Er bot ihr seinen Arm, nahm den Schirm wie ein Gepäckstück in die andere Hand und schritt mit Emma hinein ins lichtdurchflutete Foyer, als trüge er Smoking und Lackschuhe. Sie buchten ein Doppelzimmer für eine Nacht.

„Eigentlich müsste ich meine Frau anrufen, die macht sich sonst Sorgen, wo ich bleibe“, sagte Emil, als sie im Zimmer waren, und klapperte vor Kälte mit den Zähnen. „Aber zuerst nehme ich eine heiße Dusche, wenn Sie gestatten.“ Ihr Mantel hing über dem Stuhl, sie lag im Bett, als er im weißen hoteleigenen Bademantel aus dem Badezimmer trat. „Wie weiland Udo Jürgens nach seinen Konzerten vor der Zugabe“, lachte sie und schlug die Decke auf seiner Bettseite einladend auf: „Bitte sehr!“ Er stieg zu ihr ins Bett. „Bis meine Sachen etwas angetrocknet sind.“ Sie lagen schweigsam nebeneinander im hellen Zimmer und starrten auf das große tote Fenster. Ob er das Licht löschen solle. Sie nickte. Im Fenster begann die Nacht mit Lichtern zu spielen. „Lass uns nur von uns erzählen“, bat sie. Und sie erzählten. ¶

**WohnStore**  
Lüneburg

*Räume neu erleben!*

**SONNENSCHIE-  
GARANTIE GEBEN  
WIR NOCH NICHT,  
ABER STILVOLL  
SCHATTEN SPENDEN  
– DAS KÖNNEN WIR.**

*Top-Markisen von unseren  
Profis installiert – und der  
Sommer kann kommen!*

Glander Farben & WohnStore e.K.  
Auf den Blöcken 12 · 21337 Lüneburg  
Fon: 04131 9993990 · Fax: 04131 9993991  
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9 – 19 Uhr, Sa: 9 – 18 Uhr  
[www.wohnstore-lueneburg.de](http://www.wohnstore-lueneburg.de)

# David & Götz

„MIT HERZ UND HAND“ – DIE SHOWPIANISTEN PRÄSENTIEREN IHR NEUES SHOW-PROGRAMM AN ZWEI FLÜGELN

**DAVID & GÖTZ**  
Mi. 13. Mai 2015  
im Kulturforum  
Gut Wienbüttel  
Beginn: 20:00



Die neue Show von „David & Götz – Die Showpianisten“ heißt nicht nur „Mit Herz und Hand“, die Künstler präsentieren sie auch aus vollem Herzen und mit virtuoser Hand. Namensgeber und Höhepunkt dieser beispiellos mitreißenden Klaviershow ist eine Eigenkomposition mit einer besonderen Botschaft an das Publikum. Der Spannungsbogen von Brahms bis Strauß, Swing und Rock'n'Roll, Michael Jackson und Frank Sinatra knistert funkensprühend. Dabei gehen die Künstler an die Grenze des pianistisch Machbaren an zwei Konzertflügeln – ein unver-

gesslicher Konzertabend erwartet das Publikum für Herz, Augen und Ohren. Das versprechen beide Künstler mit Herz und Hand!

„David & Götz – Die Showpianisten“ sind Deutschlands Klavier-Duo Nr. 1 an zwei Konzertflügeln. Die Balance zwischen Klassik, Grand Hits, gesungen im Duett, Musical, Swing, Boogie-Woogie und Rock'n'Roll, meistern die Künstler bravourös, garniert mit witzig-originellen Moderationen. Unverwechselbar: der typische David & Götz-Sound. Das Publikum lacht, jubelt und ist manchmal tief berührt. Ob in Dubai auf dem höchsten Gebäude der

Welt, dem Dach des Nürburgringes bei der Formel-1 oder Open-Air in der Wüste vor Marrakesch: David & Götz lieben originelle Spielorte und Konzertprogramme!

„David & Götz – Die Showpianisten“ begeistern Menschen von 8 bis 80 Jahren. Es wird gestaunt, gelacht und das Publikum ist mittendrin. Weitere Informationen: [www.davidundgoetz.de](http://www.davidundgoetz.de)

**VVK über die LZ-Veranstaltungskasse am Sande:**  
29,50 € zzgl. Gebühr **AK: 34,50 €**

NDR 2 UND TOBIS FILMVERLEIH LADEN EIN ZUR

# Vorpremiere

VON „DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES“ AM MITTWOCH,  
29.04.2015 UM 19:00 UHR IM SCALA PROGRAMMKINO



**F**r Frankreich, Ende des 17. Jahrhunderts: Die unkonventionelle Landschaftsgärtnerin Sabine De Barra (Kate Winslet) erhält vom obersten Gartenarchitekten des Königs André Le Nôtre (Matthias Schoenaerts) den Auftrag, einen Barockgarten zu bauen. Sonnenkönig Ludwig XIV. (Alan Rickman) wünscht sich einen Park für sein neues Schloss in Versailles, der alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen soll – keine leichte Aufgabe für die selbstbewusste Witwe, die fortan nicht nur gegen neidische männliche Kollegen und subtile Hofintrigen zu kämpfen hat, sondern sich auch immer stärker zu ihrem Auftraggeber hingezogen fühlt. Doch André ist verheiratet und sie selbst ist sich ihrer Gefühle nicht sicher. Während Andrés eifersüchtige Ehefrau die zarte Liaison mit aller Macht zu sabotieren sucht, drängt der ungeduldige König auf baldige Fertigstellung seines Gartens.

**NDR 2 und der Tobis Filmverleih laden Sie zur Vorpremiere in die SCALA ein!** Kostenlose Tickets gibt es ausschließlich unter der **Hotline (01375) 757 005**; dort erhalten Sie einen Code, den Sie an der SCALA-Kinokasse zu den Öffnungszeiten gegen zwei Eintrittskarten eintauschen können. **Die Hotline ist ab dem 23. April um 9:00 Uhr freigeschaltet.** Der Anruf kostet 0,14 Euro aus dem deutschen Festnetz, Preise aus Mobilfunknetzen können abweichen. **Ticketcodes für die Eintrittskarten gibt es nur so lange der Vorrat reicht!**

FOTO: TOBIS

Showtime  
für die Lüneburger Modewelt!

MODE  
TRIFFT  
KULTUR

LÜNEBURG  
GOES  
FASHION

## Wir sind dabei:

Ackermann | Aust Modecafé | Best Label | Betty Barclay | Brillen Curdt  
Der Optiker | Frahm Schmuck | Hasehabenwill | Hold trendholder Store  
House of Knitwear | Intersport Friedrich | Juwelier Süpke | Label | Mach Art  
Marco Polo men | Marco Polo woman | Mein<sup>e</sup>s | Mia's | Q5 Schuhe  
Roy Robson | Schuhhaus Schnabel | Tom Tailor | Venus Moden | Witty Knitters

### Samstag, 02.05.15

Einlass: 20.30 Uhr  
Beginn: 21.00 Uhr  
Eintritt: 19.50 €

### Sonntag, 03.05.15

Einlass: 14.30 Uhr/17.30 Uhr  
Beginn: 15.00 Uhr/18.00 Uhr  
Eintritt: 14.50 €

**Sa. inkl. After-Show-Party!**

Am So. Kinder bis 14 Jahre  
in Begleitung beider Eltern frei.

# 2. UND 3. MAI 2015

## MUSICLOCATION GARAGE SINCE 1987

Karten in der LZ-Veranstaltungskasse | Moderation: Burkhard Schmeer



LÜNEPOST



Veranstalter: Lüneburger Citymanagement e.V. | Musiclocation GARAGE

# Lümborger Huusinschriften

OPSCHREVEN VUN HORST-AXEL AHRENS



Kickst Du Di im Lümborg um, finnst Du manch schöne Spröken an de oolen Lümborger Fachwarkhüüs. Dorut kannst Du afleesen, wat för Lüüd dat weern, de sik düsse Spröken in de Holtträger snittgern leeten. Inschriften an Hüüs un Gevel, över Infohrten un Utgänge – tomeist to finnen in Holtbalken vun Fachwarkhüüs –, weern fröher Utdruck för dat Bemöhen na Schuul. Dorüm weern se överall dor, wo för dat Huus de gröttste Gefohr weer- anne Däcker, över Döörn un Doren. Mit Töver, Beeden un Segensspröök schulln Grusen un Gresen vun't Huus afholn warn. Im Wendischen Dorfe 23 finnst Du dorför een Bispeel: „ANNO 1603 WER GOT VERTRUWET HAT WOHL GEBUWET.“ Düsse düütschspreekig Inschriften finnst Du vereenzelt al in't 14. Johrhunnert un se weern dorna över een lange Tied fasten Deel vun de düütsche Kultur. Dorneben gift dat noch de Buinschrift. Ehr

wichtigste Opgav weer sowat wi een Urkunn. As Bispeel: „ANNO 1630 RENO 1894“ bi de Nikolaikaark 3. Johre later woor ok de Naam vun'n Buherrn, af un to uk vun den Timmermann nennt, meent as Utdruck vun Stolt up dat Eegene. In Vergliek to de Buninschrift verrod uns de Buspröök mehr. He giff't Utkunft över Grünn för den Bu or Besonderheeten bi't Buun as hooge Kösten, Vertracktes bin'n Bu or wat lieket. Dorför as Bispeel dat Huus vun Curt Pomp, Untere Ohlinger Straße 7: „HERR SCHÜTZE MICH UND DIE HIER HAUSEN VOR PLANERN UND KULTURBANAUSEN 1991“. So hebbt sik Horst-Axel Ahrens, Manfred Elvers un Kurt Braun vun de Plattsackers Düütsch Äwern op de Weg in de Stadt mookt un hebbt all de Huusinschriften, de se finnen kunnen in Lümborg, mit Schriebblock un Knipsapparat fastholn. Een goodet

Johr halln se dormit to doon. To'n Schluss sünd över 70 Huusinschriften dorbi ruutkamen, de de Ex-Suldat, de ehemalige Kröger vun't Huus Neddersassen in Düütsch Äwern un de fröhre Bäckermeister ut Lümborg in Bild un Woort in een Broschüre avbildt hebbt. De Umschlag is överschreeven mit „Lümborger Huusinschriften“ un dorünner een Bild vun de Industrie- un Hannelskammer mit den Spröök: „1548 – Mit Gottes Hülfe\*ohn fremde Kunst\*durch Freundes Kunst\*un eigne Kraft\*hab ich's geschafft. Carl August Meyer & Hedwig Meyer.“ Keen neeschierig is op dat niege Book, schall sik an de Touristikinformation an't Rathuus, an den Bookhannel an'n Markt or an dat Soltmuseum wennen, or eenfach de „Düütsch Äwerner Plattsackers“ besööken, de elk letzten Montag in'n Moond Klock Söben in't Landcafe in Düütsch Äwern tohopen koomt. ¶





# Energie für Lüneburg

*Nutzen Sie Ihre Vorteile:*

- ✓ Erdgas und Strom zu fairen Preisen
- ✓ Strom aus 100% Wasserkraft - ohne Aufpreis
- ✓ Transparente Geschäftspolitik
- ✓ Keine Vorauszahlung
- ✓ Keine Boni- oder Paketmodelle
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Pünktliche Verbrauchsabrechnung



**Stadtwerke**  
Barmstedt in Lüneburg  
[www.stadtwerke-barmstedt.de](http://www.stadtwerke-barmstedt.de)

**Kundenzentrum der Stadtwerke Barmstedt Vertrieb GmbH in Lüneburg**

Am Alten Eisenwerk 2c · 21339 Lüneburg

Mo., Mi., Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr, Di.: 13:00 – 17:00 Uhr, Do.: 13:00 – 19:00 Uhr

Telefon (0 41 31) 2 30 39 93 · Fax (0 41 31) 2 30 39 95



# Twee Dööntjes

... JICHENSWO UPSNAPPT UN DALSCHEVEN VUN GÜNTHER WAGENER

## DE PASSLICHE JUBILÄUMSGAAV

Al 25 Johr lang harr Holtermann's Willi in'n Schüttenvereen vun Heidhusen de Fahn dragen. Bi jedeen Gelegenheit wöör he to Steed un hööl se piel in de Höcht, wenn sien Vereen utmarschiern dee, egol of dat de Schüttenfeste in't Dörp oder in anner Dörper wörrn, bi de Fier an't Kriegerdenkmaal or bi't Gräffnis vun een storven Kameraden.

Bi de neegste Versammlung schüll he nu för siene groten Verdeenste üm den Vereen ehrt warrn un de Vörstand harr ok al veermol tohopen seten un överleggt, wat se Willi schenken können, man jüm föll nich recht wat in. Een Zinnteller wöör jüm to langwielig, een schön Sessel för't Puschenkino to düür, denn se harrn keen Vermöogen in de Kass. Wat to Drinken dröff he nich, denn he harr dat an'n Maagen, un all, wat se ok vörslagen deen, wull nich so rech passlich ween.

Mit'n Mol, bi dat föfte Vörstandsdrepen, föll den Baas wat in un se harrn dat Rechte funnen, man keeneen sä wat na. All harrn se so'n Lütt Grienen üm de Nees, as de Johresversammlung op den Saal in'n Dörpskroog vun Heidhusen tohopenkeem. Holtermann's Willi harr sien Fro, de Kinner un sien heel Verwandschop mitbröcht un ok de Maten ut den Schüttenvereen wöörn ornlich neeschierig, wat dat nu för een Präsent för den Jubilar gäben schüll.

De Baas vun'n Vereen hööl een passlich Reed un sä, dat op Willi in all de 25 Johr jümmers Verlaat wesen wöör un wat fein he de Fahn jümmers dregen dee, bi Wind un Weer, bi Regen un Sünnenschien, bi jedeen Gelegenheit. Un to'n Dank schüll he nu een passlich Geschenk vun'n Vereen kriegen: Een feinett Sett mit drie Taschendöoker, de Rand fein mit gülden Häkels ümto.

All de Lüüd weren baff, un Holtermann's Willi japps na Luft. Em wöör tomoot, as wenn he een mit'n Knüppel vör'n Kopp kregen harr. Man, he trock sien Blatt ut de Tasch un füng an, een lüttje Dankesreed to holen, de he sik al to Huus utdacht harr. An't Enn vun de Reed fröög he aver doch, worüm se em jüst de Taschendöoker schenkt harrn.

Tja, seggt de Baas, dat hebbt wi daan, wieldat du bi't Dregen vun de Fahn nich jümmers in de Fahn snuuen muttst.

## NU WARD'T TIED!

Op de Landstraat na Lümborg wannert een olen Knecht mit sien Bünnel ünner den Arm un den Handstock in de anner Hand. Do kummt em een olen Bekannten tomööt un se kriegt dat Vertellen. Na'n lüttje Wiel fraagt de Bekannte den Knecht: Segg mal, du hest doch een fein Stee bi'n Buuren in Heidhusen hatt un büst dor ok vele Johren wesen, worüm büst denn nu weggahn?

Ach, Willem, dat deiht mi jo ok leed un ik heff mi dat nich licht maakt. Aver vör een poor Maanden, dor güng dat los.

Op den Hoff wör een Swien krank un ik heff dat unsen Buern ok glieks seggt. Ach, sä de Buur, een Tierarzt is so düür, laat us dat Swien man slachten un dat opeten. Jo, un dat hebbt wi denn daan.

Een poor Weken later ward een Kalv krank un wi slacht ok dat un eet dat op. Ik mutt seggen, dat hett reinweg jeden Dag goodet Eten geven. Eenes Daags wull de ole Zeeg nich mehr fräten un wi hebbt ok de slacht un opeten.

Un ehrgistern wöör de ole Grootmudder krank un künn nich mehr op de Been kamen ... – un do heff ik mien Saken packt un bün flink vun'n Hoff gahn! ¶

## Jahrbuch, Dissertation, Chronik Schülerzeitung oder Roman ...

## Das drucken wir preiswert: digital!

Bei der Pferdehütte 22  
21339 Lüneburg  
Tel.: 0 41 31 / 400 56-0  
info@druckereiwulf.de

MIT LIEBE GEDRUCKT.



# HanseGiebel®

Silbermanufaktur

HanseKRÜZ®  
79,- €

Takelagehaken  
massiv 925 Sterling Silber  
69,- €

CHARMS  
massiv 925  
Sterling Silber

HanseGiebel  
79,- €

HanseHerz  
99,- €

SYMBIOSE AUS TRADITION UND MODERNE

HanseHerz® -Ring

massiv 925 Sterling Silber  
Ringgröße von 52-62 Umfang  
Andere Ringgrößen auf Anfrage (+20)



159,- €



HanseHerz®  
Ohrstecker

69,- € (Paarpreis)  
34,50 € (Einzelpreis)  
massiv 925 Sterling Silber



299,- €

HERZENSANGELEGENHEIT

NATUR-BERNSTEIN-Anhänger

Jeder Anhänger ein handgeschliffenes Unikat.  
Gefasst in massiv 925 Sterling Silber.

In Zusammenarbeit mit der  
Bernstein-Manufaktur Ribnitz-Damgarten  
inkl. Kautschukband schwarz,  
45 cm oder 50 cm Länge mit 925 Silberverschluss.



299,- €

HanseKRÜZ®  
massiv 925 Sterling Silber  
inkl. Kautschukband schwarz.



149,- €

*Eine Prise Liebe...*

Lüneburger

Saltzlöffel & Saltzfässchen

Saltzlöffel massiv 925 Sterling Silber  
Saltzfässchen Farben: Eiche dunkel | Eiche hell-natur  
hangedrechselt von der Bremer Drechslerei

„Der Ring der Hanse“



massiv 925 Sterling Silber  
Ringgröße von 52-62 Umfang  
Andere Ringgrößen auf Anfrage (+20)

129,- €

HanseHerz®



*Sinnlichkeit in Silber*

299,- €

massiv 925 Sterling Silber  
inkl. Kautschukband schwarz mit 925 Silberverschluss.



Anhänger

119,- €

massiv 925  
Sterling Silber

inkl. Kautschukband schwarz,  
45 cm oder 50 cm Länge  
mit 925 Silberverschluss.

HanseGiebel by Fahrenkrug Antiquitäten in Lüneburg - [www.hansegiebel.de](http://www.hansegiebel.de)

Auf der Altstadt 9 - 21335 Lüneburg /Germany - phone: ++49 (0) 41 31 / 403313

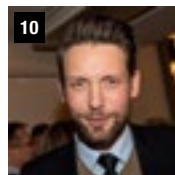
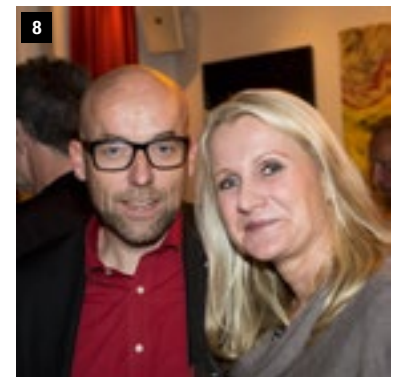
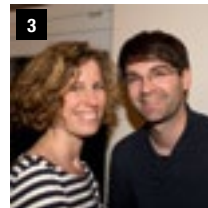
Öffnungszeiten: Mon - Fr 11 - 14 u. 15 - 18 Uhr / Sam 11 - 16 Uhr

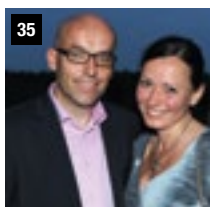
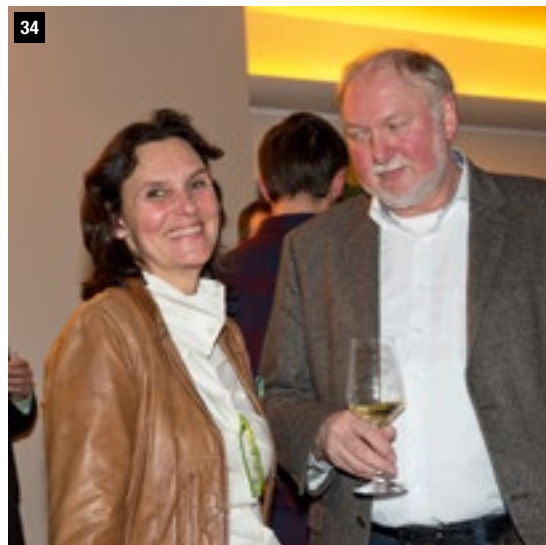
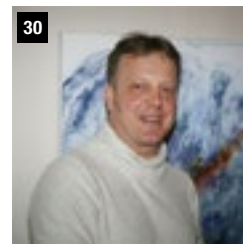
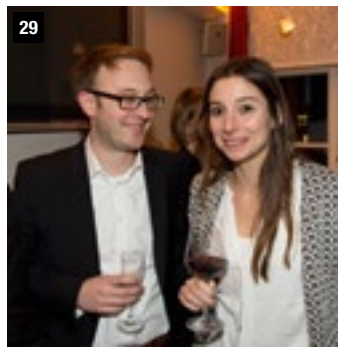
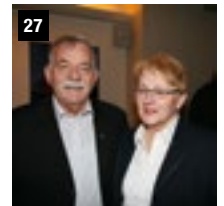
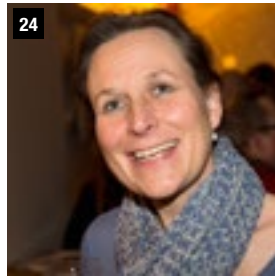
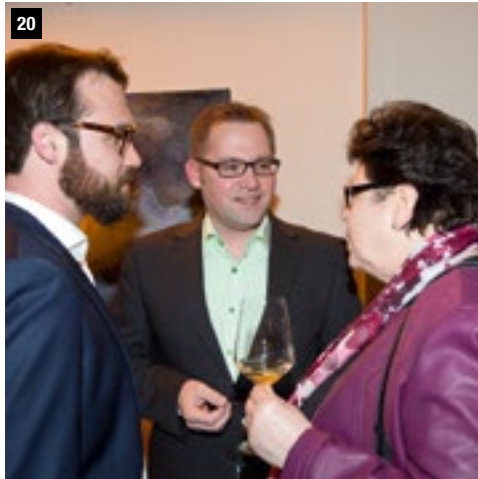
HanseGiebel Artikel sind ebenfalls erhältlich bei Juwelier Süpke, Große Bäckerstr.1, Lüneburg

# SUNDOWNER BEI WABNITZ

Anfang März luden QUADRAT und das Team vom WABNITZ – WEINKONTOR UND KAFEEHAUS ein, um erneut eine Ausgabe des Magazins willkommen zu heißen. Die Gäste erschienen zahlreich, und gemeinsam feierte man die druckfrische Ausgabe, kam bei einem guten Tropfen ins Gespräch, knüpfte hier und da neue Kontakte und tauschte Wissenswertes aus erster Hand. Auf ein nächstes Mal freut sich schon jetzt Ihre QUADRAT-Redaktion!

FOTOS: ENNO FRIEDRICH, HORST PETERSEN, HAJO BOLDT, JOACHIM SCHEUNEMANN





# Frühling im Glas



Frisch eingetroffen: entdecken Sie neue Weine, neue Winzer, neue Jahrgänge! Auf unserer Frühlingsweinprobe stellen wir Ihnen die Neuentdeckungen des Jahres vor, dazu gibt's frische Frühlingsnacks und kurzweilige Erklärungen zu Wein und Winzern.

Freitag, 24. April,  
18.00 Uhr  
5,00 € p.P.

**Weinfass**  
Wabnitz | Weinhandel

Ritterstraße 12 | Lüneburg | T 4 45 00  
über 800 Sorten Wein, Sekt und edle Brände - erlesene Feinkost

# Fränkisch frisch

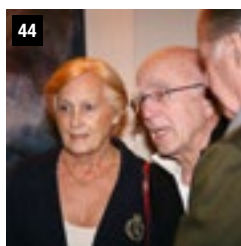
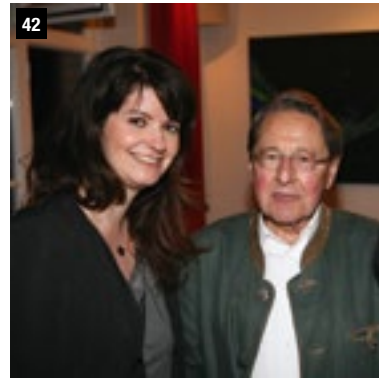


Wein und Menue: Genießen Sie unser Spargelmenü im Mai, begleitet von fränkischen Weinen. Winzer Martin Steinmann vom Weingut Schloss Sommerhausen kommt wieder zu uns ins Weinkontor und erzählt von seiner Arbeit in Weinberg und Keller.

Mittwoch, 6. Mai,  
19.30 Uhr  
39,50 € p.P.

**Wabnitz**  
Weinkontor | Kaffeehaus

Schröderstraße 9 | Lüneburg | T 22 55 11  
offen für Sie von 10.00 Uhr bis in die Nacht — Mo bis Sa



1 Stefan & Anette Wabnitz, Ed Minhoff | 2 Wenke Uhlendorf, Kim Oberlaender  
3 Katrin Lieberich, David Sprinz | 4 Kay Petersen | 5 Irene Lange | 6 Ulrich Mädge  
7 Judith Peters, Brigitte Vahrenholt | 8 Sven Flecke, Sandra Perplies | 9 Steffi Marie & Hanna Kruse | 10 Christopher Kumfert | 11 Achim Fahrenkrug, Winfried Machel  
12 Jens Peter Laudien | 13 Charly Krökel | 14 Hubertus Kusch | 15 Werner Gruhl, Sigrid Kolle, Annette Gruhl, Eduard Kolle | 16 Annette Minhoff, Christos Dovas, Carsten Rothe, Maren Haverland | 17 Jacqueline Huwald | 18 Hajo Fouquet  
19 Gerald Kayser | 20 Christoph A. & Hendrik Wilhelm, Carola Mädge | 21 Eckhard Pols | 22 Jörg Mandt | 23 Anette Wabnitz, Matthias Ellinger | 24 Christiane Bleumer  
25 Svenja & Ulrike Laudien | 26 Elke Koops | 27 Eduard & Sigrid Kolle | 28 Sabine Resch, Mirja Robrahn | 29 Jonas Hennig, Mona Hasenritter | 30 Arne Homuth  
31 Andreas Woelk, Martin Schierloh | 32 Carola Mädge, Ulrich Gersi | 33 Kay Claußen  
34 Annette Minhoff, Dr. Uwe Tiedemann | 35 Sven & Delia Flecke | 36 Natascha Mester, Jens Peter Laudien | 37 Sabine & Peter Resch | 38 Maren Haverland, Sandra Perplies | 39 Stefan Buchwald | 40 Sahra Ploss, Jan Balyon | 41 Sandy Edwards  
42 Nadine Zenteleit-Reichert, Dr. Reiner Faulhaber | 43 Claudia Bitti | 44 Annelen & Dr. Walter Weiss | 45 Stefan Wabnitz, Matthias Ellinger

# Heute schon was vor?

Ihr nächster Termin?

Schreiben Sie eine E-Mail an [mester@quadratlueneburg.de](mailto:mester@quadratlueneburg.de)

**COMODO**  
Bar · Café · Restaurant  
Obere Schrankenstr. 23 • Lüneburg  
0 41 31 / 60 66 860 • [www.comodo-bar.de](http://www.comodo-bar.de)

**02. APRIL**

DIE PRINZEN

Theater Lüneburg, Großes Haus  
20.00 Uhr

**10. APRIL (VERNISSAGE)**

QUADRAT<sup>13</sup> –

23 KÜNSTLERINNEN, 1 FORMAT  
Galerie im Zieglerhof  
17.00 bis 19.00 Uhr

**11. APRIL**

AUSSTELLUNG KUNSTKREIS

Kulturbäckerei, Atrium  
18.00 Uhr

**02. APRIL**

LATIN-PARTY

Kulturtreff „Rote Rosen“  
19.00 Uhr

**11. APRIL**

GALERIEFÜHRUNG

Galerie im Alten Kaufhaus  
11.00 Uhr

**12. APRIL (VERNISSAGE)**

KUNSTAUSSTELLUNG: GEN SÜDEN

KunstFleck Dahlenburg  
11.30 Uhr

**04. APRIL**

DUO ACOUSTIC COLOURS

Wasserturm  
20.00 Uhr

**11. APRIL**

„KOMÖDIE IM DUNKELN“

KulturBäckerei  
19.30 Uhr

**12. APRIL**

KUNST VER-RÜCKT TANZ

Theater Lüneburg, T.3  
19:00 Uhr

**09. BIS 12. APRIL**

LÜNEBURGER WOHNMOBILTAGE

Sülzwiesen

**11. APRIL**

THEATERCAFÉ

Theater Lüneburg, Großes Haus  
17.00 Uhr

**13. APRIL**

CROWDFUNDING – JOKER FÜR DIE  
KULTURFINANZIERUNG?

Culturado e.V. / Freiraum, Salzstraße 1  
19.00 Uhr

**10. APRIL (VERNISSAGE)**

„WAHRE MÄRCHEN“ – FOTOKUNST

Buchhandlung Am Markt  
20.00 Uhr

**11. APRIL (VERNISSAGE)**

AUSSTELLUNG JUSTINE OTTO

Kulturbäckerei  
16.00 Uhr

**15. APRIL**

LÄNGS LESEBÜHNE

Salon Hansen  
20.00 Uhr



**15. APRIL**  
 THOMAS HETTICHE LIEST  
 Heinrich-Heine-Haus  
 19.30 Uhr

**18. APRIL**  
 „HERR KÖNNIG SINGT“  
 Residenz Café  
 15.00 Uhr

**24. APRIL**  
 KUNSTSALON --LESUNG MIT HANNAH LENZ  
 Kulturbäckerei  
 19.30 Uhr

**15. APRIL**  
 GABRIELE KRONE-SCHMALZ  
 Musikschule Lüneburg  
 20.00 Uhr

**18. APRIL**  
 INTERNATIONALE TANZGALA  
 Theater Lüneburg, Großes Haus  
 20.00 Uhr

**24. APRIL**  
 MEISTERKONZERT MIT LEON GURVITCH  
 Domäne Scharnebeck  
 19.30 Uhr

**16. APRIL**  
 KUNST & GENUSS MARKT  
 Kulturbäckerei  
 16.00 bis 21.00 Uhr

**19. APRIL**  
 MEISTERKONZERT NO. 5  
 St. Johanniskirche Lüneburg  
 19.00 Uhr

**25. APRIL**  
 STÜCKE AUS DEM HALBEN LEBEN  
 Theater Lüneburg, T.NT  
 20.00 Uhr

**17. APRIL**  
 STIERL & FÜLLGRABE  
 Wasserturm  
 20.00 Uhr

**19. APRIL**  
 KABARETTKONZERT:  
 MATTHIAS BRODOWY & GÄSTE  
 Kulturforum  
 19.00 Uhr

**25. APRIL**  
 TINGVALL TRIO  
 Kulturforum  
 20.30 Uhr

**17. APRIL**  
 SCHAUSPIELKOLLEKTIV –  
 „WELCHE DROGE PASST ZU MIR?“  
 Kulturbäckerei  
 19.30 Uhr

**22. APRIL**  
 LISA FELLER: „GUTER SEX IST TEUER“  
 Ritterakademie  
 20.00 Uhr

**27. APRIL**  
 REINER STACH: „KAFKA: DIE FRÜHEN JAHRE“  
 Heinrich-Heine-Haus  
 19.30 Uhr

**17. APRIL**  
 UWE KROPINSKI – GITARRE SOLO  
 Kulturforum  
 20.30 Uhr

**23. APRIL**  
 BUTENSCHÖN & TJAKEA  
 Wasserturm Lüneburg  
 19.30 Uhr

**30. APRIL**  
 „DER MAI TANZT!“ – FÜR DEN GUTEN ZWECK  
 Autohaus D&L, Bilmer Berg  
 19.00 Uhr

**18. APRIL**  
 MARKT FÜR KUNST, DESIGN UND HANDWERK  
 Ritterakademie  
 11.00 bis 18.00 Uhr

**24. APRIL**  
 KABARETT – SIA KORTHAUS  
 Kulturforum  
 20.30 Uhr

**30. APRIL**  
 ROCK'N'ROLL MIT DEN HOT BIRDS  
 Gasthausbrauerei Nolte  
 21.00 Uhr

## HERAUSGEBER

Quadrat Verlag  
Edmund Minhoff

Verlagsbüro Lüneburg  
Auf der Höhe 13  
21339 Lüneburg  
Postfach 2123  
21311 Lüneburg

Tel. 0 41 31 / 28 44 311  
Fax 0 41 31 / 28 43 316

[www.quadratlueneburg.de](http://www.quadratlueneburg.de)

## VERLEGER

**Ed Minhoff** (v.i.S.d.P.)  
[minhoff@quadratlueneburg.de](mailto:minhoff@quadratlueneburg.de)

## PROJEKTMANAGEMENT

**Winfried Machel**  
[machel@quadratlueneburg.de](mailto:machel@quadratlueneburg.de)

## CHEFREDAKTION

**Natascha Mester** (nm)  
[mester@quadratlueneburg.de](mailto:mester@quadratlueneburg.de)

## REDAKTION

**Anna Kaufmann** (ak)  
**Christiane Bleumer** (cb)  
**Irene Lange** (ilg)  
**Katerine Engstfeld** (ke)  
**Marietta Hülsmann** (mh)

Gastautoren:

**Anette Wabnitz**  
**Caren Hodel**  
**Charly Krökel**  
**Christine Schaller**  
**Horst-Axel Ahrens**  
**Rüdiger Schulz**  
**Saskia Druskeit**  
**Günther Wagener**

## NÄCHSTE QUADRATAUSGABE:

## SCHLUSSREDAKTION

**Martin Rohlfing**

## GESTALTUNG

**David Sprinz**  
[grafik@quadratlueneburg.de](mailto:grafik@quadratlueneburg.de)

## FOTO

**Enno Friedrich**  
[www.ef-artfoto.de](http://www.ef-artfoto.de)  
**Hans-Joachim Boldt**  
[hajo.boldt@googlemail.com](mailto:hajo.boldt@googlemail.com)  
**Horst Petersen**  
[www.petersen-lueneburg.de](http://www.petersen-lueneburg.de)  
**Joachim Scheunemann**  
Weitere Fotografen wie bezeichnet.

## ANZEIGEN/VERTRIEB

**Ed Minhoff**  
[anzeigen@quadratlueneburg.de](mailto:anzeigen@quadratlueneburg.de)

## DRUCK

**Druckerei Wulf, Lüneburg**  
[www.druckereiwulf.de](http://www.druckereiwulf.de)

## ERSCHEINUNGSWEISE

Quadrat ist monatlich und kostenlos  
in Lüneburg und Adendorf erhältlich.

## ANZEIGENPREISE & AUFLAGE

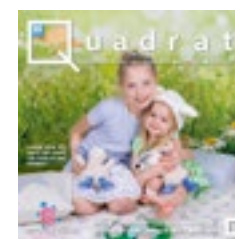
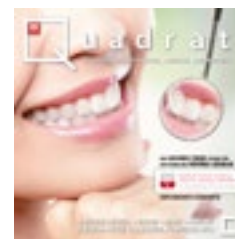
Es gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1/2014 vom 01.01.2014  
**Download:** [www.quadratdeutschland.de](http://www.quadratdeutschland.de)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Copyright für eigens gestaltete Anzeigen und Texte beim Verlag. Nachdruck und Vervielfältigungen (auch auszugsweise), Wiedergabe durch Film, Fernsehen, Rundfunk sowie Speicherung auf elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

## ANFANG MAI 2015



Find us on Facebook! [www.facebook.com/QuadratLueneburg](http://www.facebook.com/QuadratLueneburg)



## Die Post ist da!

# QUADRAT im Abo

**11 Ausgaben QUADRAT im Jahresabo – inklusive Versandkosten für 29,95 Euro!** Senden Sie uns eine E-Mail an [info@quadratlueneburg.de](mailto:info@quadratlueneburg.de) unter dem Stichwort „QUADRAT-Abo“ mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift.

Die erste Ausgabe erhalten Sie direkt nach Eingang Ihrer Zahlung.  
Einfacher geht's nicht!

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr QUADRAT-Team

## Sie haben unsere letzte Ausgabe nicht finden können? Hier liegen wir u.a. für Sie aus:

ALCEDO · AlPrevent · Anna's Café · Anne Lyn's · Armin Hans Textilpflege · Arte Sanum · Auto Brehm · Autohäuser Am Bilmer Berg · Bäckerei Harms · Bell & Beans · Best Label · Brillen Curdt · Bücherei Reppenstedt · Bürgeramt · Bursian · Café Zeitgeist · Campus Copy · Castanea Adendorf · Central · Coffeeshop No. 1 · Commerzbank · COMODO · Das kleine Restaurant · Deerberg · Edeka Bergmann (Saline, Loewe-Center) · Edeka Supper & Hamann (Schaperdrift, Oedeme) · Edeka Tschorn (Am Sande, Bockelsberg) · Elba Rad · Elrado · Engel & Völkers · Fair Trade · Feinschmeckerei · Feinsinn · FENSTER 2000 · Frappé · Frisurenhaus Breuer · Galerie Meyer · Goldschmiede Arthur Müller · Graubner · Gut Bardenhagen · Hemingway's · Herzstück · HOLD · Hotel Altes Kaufhaus · Hotel Bargenturm · Hotel Bergström · Krone · Kunsthotel Residenz · Label · Lanzelot · La Taverna · Leuphana Universität Lüneburg · Lüneburger Bonbon-Manufaktur · Mälzer Brauhaus · Mama Rosa · Marc O'Polo · Meines · Mrs. Sporty · News · Ochi's Barcelona · Ortho Klinik · Osteria del Teatro · Osteria Häcklingen · Pacos · Piazza Italia · Piccanti · Reisebüro Rossberger · Resch. Manufaktur Sehen · Ricardo Paul · Roy Robson Markt 3 · Roy Robson Outlet · SaLü · SCALA Programmkinno · Schallander · Schokothek · Schlachtereier Rothe · Schuhhaus Schnabel · SIAM-SPA · sichtBar · Speicherhaus Café · Stadtbücherei · Stadtgespräch · Street One · Süpke · Sun Planet · Telcoland · Theater Lüneburg · Tourist-Information · Trendholder · Venus-Moden · Volksbank · Wabnitz Weinkontor & Kaffeehaus · Weinfass Wabnitz · Witty Knitters · WohnStore · Wrede Blumen · Wulf Mode · ZASA · Zum Roten Tore · ZWICK

Weil Abwechslung bekanntlich  
das A und O im Bett ist:

**6 Holzarten.**  
**20 Lederfarben.**  
**52 Stofffarben.**



**Bett mylon**  
Design: Jacob Strobel, 2015

**BURSIAN**  
MÖBEL | DESIGN | NATUR



# ROLEX

## „Nur das Beste für Ihre kostbare Zeit!“

Juwelier HAAG empfiehlt die „Oyster Perpetual Daytona Cosmograph“ von Rolex aus Everose-Gold mit Alligatorlederband.



  
BREITLING  
1884



NOMOS  
GLASHÜTTE

NAUTISCHE INSTRUMENTE  
MÜHLE  
GLASHÜTTE/SA.

  
OMEGA

  
MEISTER SINGER

LONGINES  


  
JUWELIER